

Volkstimme

Einzelpreis 20 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die Volkstimme erscheint an jedem Wochentag abends. Verantwortlich: Albert Pauli, Magdeburg. Druck und Verlag von W. P. Annich & Co. Magdeburg. Große Mühlenstraße 3. Fernsprechn. Anschlüsse 6264 bis 6267. Postzeitungsliste 2. Nachtrag Seite 110. Verkaufspreis monatlich 2,00 Mark, halbjährlich 10,00 Mark, Einzelpreis 15 Pfennig, Sonntags 20 Pfennig.

Anzeigenpreise: Die 10gespaltene 27 Millimeter breite Monoparallelezeile drückt 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familienanzeigen und Stellengebote 12 Pf., Vereinskalender 30 Pf., die dreigespaltene 90 Millimeter breite Monoparallelezeile drückt 100 Pf., auswärts 150 Pf. Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Für Platzvorchriften keine Gewähr. Erfüllungsort: Magdeburg. Postfachkonto Nr. 123 Magdeburg.

Nr. 296.

Magdeburg, Sonntag den 19. Dezember 1926.

37. Jahrgang.

Das unvermeidliche Ende

Kabinett Marx gestürzt

Die Abstimmung des Reichstags über den sozialdemokratischen Mißtrauensantrag ergab von 420 insgesamt abgegebenen Stimmen 249 mit Ja und 171 mit Nein. Es stimmten außer den Sozialdemokraten dafür die Deutschnationalen, Kommunisten und Bültschischen.

Das Kabinett Marx ist gestürzt. Nachdem die Deutschnationalen sich entschlossen hatten, dem sozialdemokratischen Mißtrauensvotum zuzustimmen, war das Schicksal der Regierung besiegelt. Sie ist die erste gewesen, die in ihrer Gesamtheit in offener Feldschlacht fiel.

Warum mußte es so kommen? Wir sehen von den letzten Vorgängen, die unmittelbar den Sturz herbeigeführt haben, ab. Wir suchen nach dem tiefen Grund, und der ist, um es von vornherein zu sagen, darin zu finden, daß das Ministerium Marx von dem Tage seiner Geburt an nicht nur der sichern Mehrheit, sondern auch

der sichern Orientierung entbehrte.

Marx folgte auf Luther. Dieser hatte erst mit der Rechten regiert und versuchte es dann mit einem Kabinett der Mitte. Er erlitt sein Fiasko, weil er den Anschluß an die Rechte nicht verlieren wollte und es so mit den demokratisch-republikanischen Abgeordneten innerhalb der Regierungsparteien verband. Marx hatte persönlich eine andre Grundtendenz als sein Vorgänger, aber sein Kabinett war stark belastet mit dem Nachlaß, den er übernommen hatte. Nicht nur mit einzelnen Persönlichkeiten, die wie Herr Kütz, und vor allem Herr Gessler keine unbedingte Garantie für den Willen zu einer wirklich demokratischen Politik boten, sondern noch mehr durch die Deutsche Volkspartei, die auch unter den äußerlich veränderten Verhältnissen die Brücke zu den Deutschnationalen unter keinen Umständen abbrechen wollte.

So war die Regierung

ein zwiespältiges Gebilde

und stand bei dem Fehlen einer innern Homogenität auf schwachen Füßen. Sie hatte versprochen, ernsthafte Anstrengungen zu machen, ihre Basis zu erweitern und eine sichere Mehrheit zu finden. Aber während die Demokraten und späterhin mit wachsendem Eifer auch das Zentrum den Anschluß nach links anstrebten, blieben die Volksparteiler ihrer Tradition und ihrer Liebe treu und bemühten sich um die Verständigung mit der Rechten. Die Folge war die Erneuerung des Spieles mit den wechselnden Majoritäten.

Das ging so lange gut, bis die Deutschnationalen, um ihre Aufnahme in das Kabinett zu erzwingen, anjungen Sozialpolitik zu treiben, und für sozialdemokratische Anträge stimmten, auch wenn sie ihrer Ueberzeugung zuwiderliefen. In diesem Augenblick hätte nun eine klare Entscheidung gefällt werden müssen, aber sie blieb aus. Es wurden Auswege gesucht, die schon deshalb nicht zum Ziele führen konnten, weil die Deutsche Volkspartei dem Kanzler auf ihnen nur widerstrebend und ohne Ehrlichkeit folgte. Die Katastrophe war nicht abzuwenden.

Man kann die Frage aufwerfen, warum die Sozialdemokratie mit ihrem Mißtrauensvotum so lange gewartet und nicht früher ein Ende gemacht hat. Nun einfach deswegen nicht, weil die Fraktion solange es irgend möglich war alles tun wollte, um die Deutschnationalen von der Regierung fernzuhalten. Aus diesem Grunde, und nur aus diesem Grunde hat sie sich auf die bekannten Vereinbarungen über die sogenannte Zuschußnahme eingelassen. Aus diesem Grunde hat sie mit dem Material gegen Gessler und die Reichswehr so lange es irgend anging in der Öffentlichkeit zurückgehalten. Aus diesem Grunde hat sie sich schon vor vielen Wochen zu Verhandlungen bereit erklärt, die die Schaffung der Großen Koalition zum Ziele haben sollten.

Wir brauchen nicht noch einmal daran zu erinnern, wer und was diese aufrichtigen Bemühungen hat scheitern lassen. Das Verhalten des Herrn Kütz bei der Beratung des Grundgesetzes war für uns schon eine harte Belastungsprobe. Es folgte der

Vorstoß des volksparteilichen Führers Scholz,

dem nebenbei der Demokrat Erkelens in der Freitagssitzung des Reichstags noch ausdrücklich beschienigte, daß sein Auftreten im Widerspruch mit den Auffassungen und Absichten der Demokraten und des Zentrums gestanden hat.

Es stellte sich endlich als absolut aussichtslos heraus, von Gessler diejenigen Garantien zu erhalten, die von uns auf dem Gebiete der Reichswehr für unbedingt er-

forderlich gehalten wurden, und die die Sozialdemokraten verlangten, nicht zuletzt, um die auswärtige Politik Strejemanns vor dem Vorwurf der Unehrlichkeit zu bewahren. Nur das war der Sinn und der Zweck der Rede Scheidemanns. Hätte die Regierung auf sie die Antwort gefunden, die gegeben werden mußte, hätte sie klar und ohne Umschweife zum Ausdruck gebracht, daß die Verfehlungen abgestellt würden, so wäre nicht nur sie gerettet gewesen, sondern sie hätte für die Zukunft der auswärtigen Politik viel gewonnen. Aber sie versagte, und sie mußte schließlich versagen.

weil neben Marx leider Gessler saß.

Das war also das unvermeidliche Ende, und jetzt erhebt sich die Frage, was werden soll. Es ist schwer zu prophezeien, da die Parteien, die die alte Regierung gemeinsam gestürzt haben, nicht gemeinsam die neue Regierung zu bilden vermögen. An sich läge jetzt der Versuch nahe, das Scholz'sche Ideal des Bürgerblocks zu verwirklichen. Aber Zentrum und Demokraten zeigen dazu wenig Neigung, und eben weil sie entsprechende Zumutungen der Deutschnationalen abgelehnt haben, sind diese im entscheidenden Moment gegen das Kabinett aufgetreten. Für die Große Koalition sind die Aussichten aus Gründen, die nicht näher dargelegt zu werden brauchen, ebenfalls gering. An eine Auflösung ist kaum zu denken, da der Reichspräsident widerstrebt. So sonderbar es klingen mag: einstweilen muß mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß man sich aufs neue um die Herstellung einer Minderheitsregierung der Mitte bemüht.

Herr Luther ist zwar im schleunigen Anmarsch begriffen, aber wir können uns noch nicht vorstellen, daß er bei seiner Rückkehr von seinem amerikanischen Ausflug sein Bett gemacht findet.

Das Zentrum will nicht mit der Rechten regieren. Bleibt dieser Wille bestehen, dann muß es die Zugehörigkeit zu einem Kabinett ablehnen, das nicht fest entschlossen ist, sich die Unterstützung der Sozialdemokratie zu

sichern. Voraussetzung dafür aber ist der Verzicht auf die Mitwirkung von Personen, die uns nach allen Erfahrungen stärksten Grund zum Mißtrauen geben

und das ausdrückliche Bekenntnis zu einer Politik, der die Sozialdemokratie zustimmen kann, ohne, wie es Herr Scholz verlangt, „den Kampf gegen die kapitalistische Weltanschauung“ aufzugeben.

Ob dann später Fäden, die jetzt abgerissen sind, wieder angeknüpft werden können, ist eine Sorge, die uns gegenwärtig noch nicht zu beschäftigen braucht. Aber auf die Dauer ist die innen- und außenpolitische Zukunft Deutschlands nur gesichert, wenn es eine Regierung besitzt, die sich auf die einwandfrei demokratischen und sozialfortschrittlichen Teile des deutschen Volkes stützt.

Wie Westarp kuhhandelte

Vor der entscheidenden Abstimmung im Reichstag über das Mißtrauensvotum der Sozialdemokratie legte die deutsch-nationale Reichstagsfraktion, und insbesondere ihr Führer Graf Westarp alle Hebel in Bewegung, um sich für die Zukunft die Türen zur Reichsregierung zu öffnen. Auch der Reichspräsident wurde in diesem Sinne von der deutsch-nationalen Reichstagsfraktion eifrig engagiert, ohne daß sich aber der Reichskanzler Marx bereit zeigte, eine entsprechende Erklärung mit Zustimmung seiner Fraktion vor dem Plenum des Reichstags abzugeben und den Deutschnationalen im voraus für das neue Jahr einen Einfluß auf die Reichsregierung zu versprechen.

Auch die Bemühungen der Deutschen Volkspartei änderten an diesem Entschluß des Reichskanzlers nichts. Er forderte eine Entscheidung in offener Feldschlacht; erst als alle Aussichten, vorerst eine bindende Erklärung für die Beteiligung an dem Kabinett im kommenden Jahre zu erhalten, gescheitert waren, entschloß sich die deutsch-nationale Reichstagsfraktion für die Zustimmung zu dem sozialdemokratischen Mißtrauensvotum. Das muß festgehalten werden.

Lösung erst nach Neujahr?

Berlin, 18. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der Reichspräsident hat heute bereits die Verhandlungen zur Neubildung der Regierung aufgenommen. Er hat zunächst die Abgeordneten Hermann Müller (Franken), Graf Westarp und Dr. Scholz empfangen.

Wie verlautet, beabsichtigt der Reichspräsident die Krise so schnell als möglich zu beenden. Es wird jedoch in politischen Kreisen stark bezweifelt, daß dieser Absicht Erfolg beschieden sein wird. Angesichts der großen Schwierigkeiten der Kabinettsbildung und angesichts des Umstandes, daß sehr viele führende Abgeordnete gestern abend bereits unmittelbar nach der Vertagung des Reichstags Berlin verlassen haben, rechnet man in gut informierten Kreisen damit, daß die Krise sich bis nach Weihnachten ausdehnen, vielleicht sogar bis ins neue Jahr hineinziehen wird.

Fortführung der Geschäfte

Amlich wird gemeldet:

Auf Grund der Abstimmung des Reichstags beschloß das Reichskabinett, dem Reichspräsidenten noch am Freitag seine Demission zu überreichen, und beauftragte den Reichskanzler, dem Reichspräsidenten die Rücktrittserklärung zu überbringen.

Der Reichspräsident nahm die Rücktrittserklärung entgegen. Er dankte dem Reichskanzler für seine und der Reichsminister bisherige Arbeit und beauftragte den Reichskanzler und die Mitglieder der Reichsregierung mit der einstweiligen Fortführung der Geschäfte.

Der Reichskanzler erklärte sich namens des Kabinetts hierzu bereit.

Französische Kombinationen

Aus Paris wird uns gemeldet: Hier zeigte man sich am Freitag abend nicht allzuehr überrascht von dem Sturze der Regierung Marx, den man nach der Rede Scheidemanns für ziemlich sicher gehalten hatte. Mit einer gewissen Beunruhigung fragt man sich nur, ob etwa auf das Kabinett Marx-Strejemann ein reaktionäres Kabinett mit den Deutschnationalen folgen soll.

In den Kreisen des Parlaments, wo gegen 6 Uhr abends die Nachricht vom Sturze der deutschen Regierung eintraf, wurde vielfach der festen Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß ein neues Kabinett Marx mit parlamentarischer Unterstützung der Sozialdemokraten unter Entfaltung der Minister Gessler und Kütz folgen werde.

Falls ein reaktionäres Kabinett die Nachfolge anträte, könnte das, so befürchtet man in den Kreisen der Anhänger einer deutsch-französischen Zusammenarbeit, auch die Stellung Briands den reaktionären Parteien gegenüber ernstlich gefährden.

Die Meinung Englands

Wb. London, 18. Dezember. Zum Rücktritt des Kabinetts Marx nehmen „Times“, „Morning Post“ und „Daily Chronicle“ im Leitartikel Stellung. Sie erblicken darin übereinstimmend einen „Kampf zwischen Republik und Militarismus“. „Times“ vertritt folgende Auffassung: Die Frage, wer Deutschland tatsächlich regiert, ist noch immer ungeklärt. Das mühsam zurechtgebaute parlamentarische Gerüst der Regierung ist in einem Augenblick zusammengebrochen, der formell ungeeignet, aber genau betrachtet sehr geeignet war. Es handelt sich nicht um eine gewöhnliche Krise, sondern um eine grundlegende Frage des Regimes.

„Morning Post“ führt aus, die neue Lage werde die Gelegenheit bieten, die Haltung der öffentlichen Meinung in Deutschland gegenüber der Frage der politischen Annäherung auf die Probe zu stellen. „Daily Chronicle“ sagt, es gehe zu einem Kampfe der Demokratie gegen den Militarismus. Wenn er damit ende, daß die Nationalisten in die Regierung eintreten, würde dies als deutlicher Sieg des Militarismus aufzufassen sein.

Aussperrung in der Schuhindustrie

Frankfurt a. M., 18. Dezember (Radio.) Die Generalversammlung der Schuhindustrie beschloß die sofortige Generalaussperrung und die allgemeine Kündigung am Mittwoch den 22. Dezember vorzunehmen. Die Kündigung soll zum 8. Januar erfolgen.

Am Tage der Entscheidung

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Der Reichstag war am Tage der Entscheidung viel weniger nervös, als während und nach der großen Anklage...

Dem demokratischen Abgeordneten Erkelenz gebührt das Verdienst, in einer Ansprache von wenigen Sätzen die Taktik der Sozialdemokratie gerechtfertigt zu haben...

Einen erfreulichen Beitrag zur innerpolitischen Klärung leistete auch Graf Westarp. Er ist unser Feind. Seine Abneigung gegen die Sozialdemokratie leuchtet oft genug in Worten lodernnden Hasses auf...

Für Geßler und gegen Marz!

Die Deutschnationalen stimmten zwar die Reichsregierung nieder, aber nie und nimmer, so verkündete Graf Westarp, würden sie einem Misstrauensvotum gegen den Reichswehrminister zugestimmt haben...

Vollstetwärtige Zwischengefichte

In der entscheidenden Reichstagsitzung am Freitag leisteten sich die Kommunisten einen Auftritt der wie eine possenhafte Einlage in dem großen politischen Drama wirkte...

Was was die Kommunisten sonst den Sozialdemokraten vorzuwerfen pflegen, hörten sie am Freitag aus dem Munde ihres einstweiligen linkesten Gegners Schwarz: Die Kommunisten sind Arbeiterverräter!

Dabei gab es doch eine sehr ernste Partie in der Rede des Linkskommunisten Dr. Schwarz. Er führte den doku-

mentarischen Beweis, daß die Lieferung der S o m j e t granaten logisch aus der ganzen moskowitzisch-kommunistischen Taktik entspringt, die seit Jahren frech und schamlos das Bündnis zwischen Reichswehr und Rotarmisten...

Nun aber dringt Göllein vor aus der Mitte der offiziellen Kommunisten. Er schreit: „N u g e m e i n e s S c h w e i n, Du gemeines Schwein!“

Die bürgerlichen Parteien freuten sich nicht nur, sie jubelten, sie jauchzten, als diese kommunistischen Duffe wie aus einer riesigen Dungegrube aufstiegen. Sie hatten Grund zum Jubel. Das sind die Kräfte, die in traurigen Gestalten die deutschen Arbeiter gegeneinander hegen...

Pressstimmen

Der Rücktritt der Reichsregierung hat nach der übereinstimmenden Auffassung der gesamten Berliner Presse nicht die erforderliche Klärung der politischen Lage gebracht.

Die Sozialdemokratie ist auch heute noch dieselbe, die sie gestern und vorgestern war; an ihrer politischen Richtung hat sich nichts geändert. Sie ist nach wie vor bereit, an einer Regierung mitzuwirken...

Das demokratische „Berliner Tageblatt“ rechnet erst später mit der Möglichkeit einer Großen Koalition. Es sagt: Einem Rechtsblock verlagen sich Zentrum und Demokraten.

Die Erweiterung nach links ist im Augenblick mißlungen. Freilich nicht sachliche Hindernisse, sondern taktisches Ungeschick hat sie zum Scheitern gebracht.

Der Reichsaußenminister dürfte sich hüten, diesen letzten Wunsch zu erfüllen. Aber abgesehen davon läßt die Zentrumsfraktion in der „Germania“ erklären, daß sie nach dem Sturze der Regierung nunmehr in ihren Entschlüssen völlig frei und nach keiner Seite hin gebunden ist.

Die Zentrumsfraktion kann jetzt ihre Entschlüsse in voller Unabhängigkeit fassen. Selbstentäußerung und Herlaufen hinter andere kann für uns selbsttätig nicht in Frage kommen.

Auffallend einheitlich ist die Re ak t s p r e s s e in ihrer Stellungnahme zu dem Kabinettssturz. Sie betont, daß in dem Vordergrund der Verhandlungen über die kommende Regierungsbildung der „Schutz der Reichswehr“ stehen muß...

um widersprechende, der Realität entbehrende Stimmungen, lediglich zum Wohle des Ganzen, zum Ziele einer Konsolidierung der Regierungsverhältnisse wahrnehmen wird.

Diese deutschnationale Sprache ins Hochdeutsch übersezt bedeutet nichts andres, als daß der Reichspräsident zunächst den Versuch zur Bildung einer Bürgerblockregie- rung zu machen gedenkt.

Der wahre Dolchstoß

Der Untersuchungsausschuß des Reichstags setzte am Freitag vormittag die Vernehmung des ehemaligen Staatssekretärs von Rühlmann und des früheren Reichsanzlegers Michaelis fort.

Zunächst drehte sich die Auseinandersetzung um die Klärung der Stellung, die Erzberger während des Krieges als Auswärtiger Amt bekleidete. Sein Informations- und Propagandadienst wurde aus Reichsmitteln finanziert...

Sehr bezeichnend war auch, was von Rühlmann zu dem Problem Elsaß-Lothringen sagte. Er gab unumwunden zu, daß die deutschen Fürstentümer eine Lösung der elsäß-lothringischen Frage auf dem Wege der Gewährung einer Autonomie unmöglich gemacht hätten.

Biersteuer-Extragegeschäft

Am 1. Januar 1927 soll die im August 1925 unter der Regierung Luther-Schlieffen beschlossene Erhöhung der Biersteuer um ein Drittel der bisherigen Sätze in Kraft treten.

Am Donnerstag beschäftigte sich der Steuerausschuß des Reichstags mit diesen Anträgen. Für die Reichsregierung erklärte Staatssekretär Popitz, selbst die Durchführung der Hinausschiebung um ein Vierteljahr sei unmöglich...

Bemerkenswert war die Feststellung des Abgeordneten Gorkacher von der Bayerischen Volkspartei, die Brauereifabrikation bedingte eine Preisenerhöhung von 6 Pf. für das Liter, während die Steuererhöhung nur 1,65 Pf. für das Liter ausmache!

Filmschau

Robin Hood, der ritterliche Bandit, der Erbe aller Reichen und Mächtigsten, der Schützer und Helfer der Armen und Bedrückten ist ein Volksheld, wie ihn fast jede Nation in Cognac und Münchener besitzt.

Der Geizhals war zwei fast verheiratete Paare auf. Zu- nächst eines ganz jungen, in dem die süßeste Begierde lag und leicht verführbar war - und eines ganz alten, fast kahlköpfigen, in dem dann erst aus dem großen Himmelsdome der alte Geizhals im Leben des Carl of Huntington, dem nach Richard (ganz ungenügend geschickter) Räuber wird der Bandit Robert Grey, Hüter und Günstling.

jüdischen ist er gar zu übermäßig und kindlich, so daß der Hauptteil, der gedankliche Hauptteil des Filmes fast zur Burleske wird. Gewagt sind die stilisierten Bauten, die lebendigen Massenreihen und die postende Kampfszenen.

Der Deulig-Palast zeigt einen interessanten Kriminalfilm „Sein großer Fall“. In Hand eines reizvollen Abenteuerers macht er uns mit den Hilfsmitteln und Einrichtungen moderner Kriminalistik bekannt: Fernrohbildapparate, drahtloser Apparat und Bildübertragung.

Die Kamera-Dichtspiele lassen uns in Jeremias Grunmachille die Leiden eines kleinen Mannes miterleben. Vor- wort ist eine Revue von Anatole France.

Die Kamera-Dichtspiele lassen uns in Jeremias Grunmachille die Leiden eines kleinen Mannes miterleben. Vor- wort ist eine Revue von Anatole France. Die Kamera-Dichtspiele lassen uns in Jeremias Grunmachille die Leiden eines kleinen Mannes miterleben.

Der zweite Großfilm „Appalttschmetterlinge“ ist im Aufbau, Ausstattung und schauspielerischen Leistung unergüchlich.

Die „Deuligwoche“ zeigt wie stets einen Ausschnitt aus dem bunten Treiben der Welt: Winter im Schwarzwald, Tempel in China, Schiffe auf See.

In der Walhalla sieht man eine enttäuschte „Dama aus Berlin“, die ihrem faulenden Gemann (Werner Krauß) davonläuft und mit ihrem Auto irgendwohin fährt.

Die Heldenjungfrau von Stachus Jüngst hielt der Verband holländischer Bezirksvereine Münchens im „Löwenbräuteller“ einen „Vaterländischen Abend“ ab.

Die Heldenjungfrau von Stachus Jüngst hielt der Verband holländischer Bezirksvereine Münchens im „Löwenbräuteller“ einen „Vaterländischen Abend“ ab. Geboten wurde mancherlei, von unedigen Tambourcorps des ehemaligen Königl. 2. Infanterieregiments Kronprinz bis zu den nackten Wadeln einer Tänzerin.

Wirklich gute Zigarren

edel, reif, für jeden Geschmack
 Hervorragendes, in hübschen
 Formen, in hübschen Packungen
 jeder Größe, zu 10, 20, 25, 50
 und 100 Stück; in allen Verkaufsstellen zu gleich
 niedrigen Preisen, wie in unserer Haupt-Fabrik.



Alte Meinstadt, Weinberg 34 (in unserm Fabrikkontor),
 Telefon 5335
 Neue Meinstadt, Südböcker Straße 32 (Nähe Dultentrabe).
 Stuttgart, Pringentrabe 5a.
 Burg bei Magdeburg, Schartauer Straße Nr. 56b.
 Dessau in Anhalt, Gabelstraße 116

ferner in

Verkaufsstellen in Magdeburg:
 Hauptgeschäft Schrotbocker Straße (Nähe Katharinen-
 Kirche), Telefon 5800.
 Breiter Weg 254 (Nähe Haffelbachplatz).
 Sudenburg, Halberstädter Straße 114/115
 (Nähe „Eisteller“)

Budau, Schönebeker Straße 100a (Nähe Feuerwehrturm)
 Wilhelmstadt, Große Diesdorfer Straße 81 (Nähe Annette)
 Egeln, Markt 1 (an der Magdeburger Straße).
 Braunschweig, Brabantstraße 3 (Nähe Hauptbahnhof)
 Schönebeck, Bahnhofstraße 1.

1. Etage.

Zu Weihnachten

besonders günstige Angebote in allen Abteilungen.

Herren-Mäntel	Woll, Paletots, Schwedenmäntel	Mk. 62.- 54.- 48.- bis	28.00
Herren-Anzüge	farbig und blau, Groß für Maß	Mk. 60.- 49.- 36.- bis	26.00
Winterjoppen	in Sport u. Halbport warm gefüttert	Mk. 28.- 22.- 18.- bis	14.00
Damen-Mäntel	mit u. ohne Fell, in Ottomane, Selour usw.	Mk. 52.- 48.- 34.- bis	19.00
Damen-Kleider	aus Ripé, Popeline, Crêpe de Chine u. Seide	Mk. 40.- 29.- 21.- bis	16.00

Teilzahlung gestattet.

Sieverling

17 Jakobstraße 17
 Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

1. Etage.

M. Karger

8 Gr. Marktstraße 8
 für 35 3

Weihnachts-Geschenke

Herren- und Damenstoffe
 Wäsche und Wäschelose
 Handtücher, Tischtücher
 Bezüge, weiß u. d. bunten, Juilette
 Gardinen, Tisch- u. Diwanddecken
 Trikotasen, Strickwaren

Gute Qualitäten!
 Bekannt billig!

Seife

Büromöbel

ALTER MARKT 17

Wiwa-Kaffee

mit Wiwa-Milch getrunken
 ist ein Hochgenuss ohnegleichen!

ein Viertelpfund kostet Mk. —.80 —.90 1.00 1.10 1.20
 Auf jedes Viertelpfund WIWA-KAFFEE verabfolge ich
 1 Dose Wiwa-Milch für nur 15 Pfg.

erhältlich in meinen Filialen: Staatsbürgerplatz 9,
 Böttcherplatz (Eing. Plonierstraße), Fürstenstr. 18,
 Alter Markt 24 (Eing. Buttergasse), Prälatenstr. 17.
 Willy Walter, Röstkaffee-Fabrik, Magdeburg.

Um auch den kleinsten Haushalten einen guten Bohnen-
 kaffee zu ermöglichen, habe ich folg. Packung eingeführt:
 1/8 Pfund Wiwa-Kaffee 33 Pfg. netto.

Rein

Total-Ausverkauf

in
 Leinen, Wäsche, Baumwollwaren, Gardinen
 Trikotasen und Herren-Artikeln

bietet ganz außerordentliche Vor-
 teile beim
 Eintau von Weihnachtsgeschenken

Verpassen Sie diese günstige
 Gelegenheit nicht!

Preise bis 50 Proz. ermäßigt.

Richard Dste

Breiter Weg 10, 1. Etage.

Die große Model Beuteltaschen

: mit Zelluloidbügel:
 für Straße, Theater, Gesellschaft

Geldtaschen, Brieftaschen,
 Schreibmappen,
 Zigarren- u. Zigaretten-Etuis
 Reise-Necessaire, Manicure

Louis Behme

Breiteweg 16
 Ecke Bärstr.

Autorisierte
Electrola
 Verkaufsstelle

F. Kroening's Söhne

jetzt Breiter Weg 155

Das schönste
 Weihnachts-Geschenk
 ein
Electrola- Musik-
 Instrument
 und
Electrola- Schall-
 platten

Vorführung ohne Kaufzwang!
 Weitgehendste Zahlungs-
 Erleichterung!

Ihr versäumt viel, wenn ihr euch nicht
 die Ausstell. der Ein-
 kaufszentrale d. G. A. B. an eich
 aber mehr, wenn ihr nicht kauft
 d. recht-
 farb. Druck, v. Weidenwand, Keramik u.
 Metallschmied i. Tagebaum (Kellergerichs)
 Brande-Jugendheim. Sonn. v. 4 b 10 Uhr.

Grosse Auswahl in neuem Christbaum- schmuck

Nicht tropfende
Baumkerzen
**Parfüms
 und Seifen**
 nur
 erstklassiger Firmen
**Rum
 Arrak
 Cognak**
 und hervorragende
Siföre.

Paul Albrecht
 Erstklassiges
 Spezialgeschäft
 in
 Drogen, Farben
 und Chemikalien
Magdeburg-N.
 Südböcker Str. 18.

Ferdinand Engel

Bräcker Weg Nr. 9 **Pelzwaren-Fabrik** gegenüber der Leiterstraße

empfiehlt besonders preiswerte Geschenke in

Pelzwaren

Größte Auswahl!

Moderne Kragen, Schärpen und Muffen

In den verschiedensten Fassons und Größen!

Kaninchens	Mk. 12.- 20.- 25.-	Schwarz Kanin	Mk. 7.- 15.- 25.-	Griesfuchs	Mk. 30.- 48.- 55.-
Ziegenlachs	Mk. 13.- 18.- 32.-	Elektrisches	Mk. 24.- 48.- 80.-	Schwarz Skunk	Mk. 20.- 40.- 95.-
Rotfuchs	Mk. 24.- 32.- 45.-	Wallaby	Mk. 38.- 45.- 65.-	Echt Wolf	Mk. 48.- 95.- 145.-
Schakallachs	Mk. 18.- 32.- 45.-	Eberette	Mk. 30.- 60.- 135.-	Echt Maulwurf	Mk. 55.- 120.- 225.-
Tyberlachs	Mk. 45.- 55.- 65.-	Perserklassen	Mk. 36.- 65.- 110.-	Echt Skunk	Mk. 75.- 125.- 195.-
Alaskalachs	Mk. 30.- 75.- 90.-	Skunks-Opossum	Mk. 65.- 80.- 125.-	Riss	Mk. 45.- 75.- 165.-
Schakal, kreuzgef.	Mk. 30.- 40.- 50.-	Persischer	Mk. 80.- 150.- 220.-	Panmi	Mk. 90.- 120.- 160.-
Kreuzlachs	Mk. 30.- 60.- 95.-	Victoria	Mk. 95.- 125.- 195.-	Luchs	Mk. 225.- 295.- 375.-

Damen- und Herren-Pelze von Mk. 95.- 225.- 350.- an
Echte Hermelin-Krawatten in allen Größen von Mk. 30.- an
Elegante Pelz-Jackets von Mk. 95.- 175.- 225.- an

Ständig großes Lager in **Pelzhüten** und **Pelzmützen**, **Fußsäcken**, **Jagdjoppen**
 Bedeutendstes Lager in **Pelzdecken** und **Fellvorlagen** in allen Größen und Arten

Ein herrliches
 Weihnachtsgeschenk
 sind unsere
Korbmöbel
 Pedigrohrstühle u.
 auf Wunsch bequeme
Teilzahlung

Müller & Co., Magdeburg
 Eing. Gr. Marktstraße

Verleih-Geschäft
 für Sprachapparate u.
 Plauen, Annab. 11.

Sämtliche
Rasierutensilien
 Scheren, Taschen-
 messer, Bestech-
 Haarschneide-
 Maschinen,
 Pferdescheren
 Rasierklingen-
 Schleifen

Ludwig Glonnes
 Magdeburg
 Himmelsstraße 17
 Electr. Fernschreiber
 Kroschauer-Verfahren

Festgeschenke

in großer Auswahl, zu mäßigen Preisen!

Für alle das Richtige!

Sie finden bei mir wirklich gute Qualitätswaren, deren Kauf Ihnen ständig Freude macht, ohne daß Sie die Ausgaben spüren. Seien Sie klug, prüfen Sie selbst! Ueberwinden Sie das alte Vorurteil und kaufen Sie auch

auf bequeme

Teilzahlung! Damen-Mäntel

aus reinwollenem Flausch, Eskimo, Velour, Ottomane

14.- 17.- 19.- 22.- 26.- 30.- 36.- 42.- 48.- bis 110.- Mk.
Sealplüsch-Mäntel, Imitiert Biberette-Mäntel und -Jacken.

Woll-u. Seiden-Kleider

aus Popeline, Rips, Eolienne, Taffet, Crêpe de Chine

13.- 16.- 18.- 22.- 26.- 29.- 33.- 38.- 45.- bis 75.- Mk.
Kostüme, Röcke, Sportjacken, Pullover.

Herren-Ulster und -Paletots

aus guten Stoffen, tadellose Paßformen

42.- 47.- 58.- 60.- 65.- 72.- 80.- 90.- bis 125.- Mk.

Herren-Sakko-Anzüge

aus Cheviot, Melton, Kammgarn, Twill, Gabardine

38.- 42.- 48.- 55.- 60.- 65.- 72.- 78.- 82.- bis 120.- Mk.
Smoking-, Tanz-, Sport-, Manchester-Anzüge, Burschen-, Jünglings- und Kinder-Kleidung, Joppen, Windjacken, Gummimäntel, Beinkleider, Kleiderstoffe, Mantelstoffe; Samte, Baumwollwaren, Weißwaren, Wollwaren, Trikotasen, Oberhemden, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Gardinen, Teppiche, Läuferstoffe, Steppdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken.

Vorteilhafte Zahlungsbedingungen

Waren für 30.- Mk.	Anzahlung 6.- Mk.	Woche 1.50 oder monatlich 5.- Mk.
Waren für 50.- Mk.	Anzahlung 10.- Mk.	Woche 2.- oder monatlich 7.50 Mk.
Waren für 75.- Mk.	Anzahlung 15.- Mk.	Woche 3.- oder monatlich 10.- Mk.
Waren für 100.- Mk.	Anzahlung 20.- Mk.	Woche 4.- oder monatlich 15.- Mk.
Waren für 150.- Mk.	Anzahlung 30.- Mk.	Woche 5.- oder monatlich 20.- Mk.
Waren für 200.- Mk.	Anzahlung 40.- Mk.	Woche 6.- oder monatlich 25.- Mk.

Kunden

die ihr Konto beglichen haben, erhalten Waren in Höhe des gehaltenen Betrages ohne Anzahlung

Gekaufte Waren können gegen Vorlegung von Ausweispapieren sofort mitgenommen werden
Staats- und Kommunal-Beamte
besond. Vergünstigt, evtl. o. Anzahl

Kredit

auch nach auswärts zu gleichen Bedingungen
Auswärtige Kunden erhalten die Fahrt vergütet

Kaufhaus Merkur

Breiter Weg 227, Ecke Moitkestraße
(Nähe Hasselbachplatz)

Beachten Sie meine 4 Schaufenster!

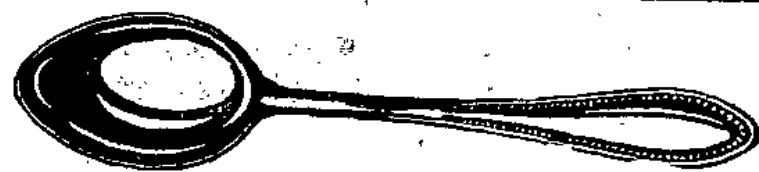
Sonntag den 19. Dezember von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Bilder als Geschenke!

Mir haben eine große Auswahl
Buchhandlung Volksstimme

Bilder

in allen Größen
1 Dgd. 3223
von 75 Pfg. an
Postkarten-
Ateller
Königsplatz 9, 1.



Zilchmesser	Duzend Mark	19.00	Alpaka	Alpaka-Silber 90 Gramm	Duzend Mark	31.50
Eggabeln	Duzend Mark	9.40			Duzend Mark	29.00
Eßöffel	Duzend Mark	9.40			Duzend Mark	29.00
Zeeilöffel	Duzend Mark	4.70			Duzend Mark	14.50

Reiche Auswahl in praktischen

Weihnachts-Geschenken!

Scheren, Taschenmesser, Rasiergarnituren, Maniküre, Dbitmesser, Aufknäcker, Eßbestecke u. Messer aus nichtrostendem Stahl

Felix

Fabrikniederlage
Otto von Guericke-Straße 95.

Mein Weihnachts-Berkauf große Vorteile!

bietet Ihnen

Einige Proben:

Herren-Stiefel, schwarz, Rindbox guter Qualität, rein Leder	10.75
Lad.-Herrenhalbschuhe	11.75
Kindleder-Arbeiterstiefel	6.75
Schuhstiefel, braun, Zylinder	14.75
Holzschuhe, 2 Schnallen, mit und ohne Futter	5.85
Gamaschen, la Hochlanz, 1/2 m. lange	7.75
Damen-Halbschuhe, prima Rindbox, R.-Chevreau oder Vogelfuß	10.75 8.75, unioritert
Lad.-Spangenschuhe, gute Qualität	6.75
Lad.-Spangenschuhe, Velourschuh, braun Vogelfuß	8.75
Feinfarbige Rubut in allen Farben	13.50
Kinders-Stiefel, schw. R.-Chevr 31 b. 35 4.90, 26 u. 28 4.40, 28 u. 24 3.95	
Niebertreter in allen Farben	2.95
Samthaar-Umschlagshuhe mit Filz- und Lederohle, verdeckt genäht, 28 bis 31, soweit noch Vorrat	2.55

B. Wolffs Gelegenheitskäufe

Schwertfegerstraße 14/15.

Bei hartnäckiger
Hämlerstopfung
Hämorrhoiden
msw.
ist der
künstliche
wohl-
schmeckende
Cinatin-Sirup
eine ideale Hilfe

Viktoria-Apothek
Otto-von-
Guericke-Str.
94b.

Frischauf

Fahrräder, Nähmaschinen, Wasch- und Wringmaschinen
Sprechapparate und Schallplatten
sowie sämtl. Ersatzteile sind erstklassig und preiswert



Teilzahlung
gestattet

Teilzahlung
gestattet

Verkaufsstellen:

Magdeburg, Johannisberg 14, Verkauf Hof links pt.
Sudenburg, Halberstädter Straße 88
Buckau, Schönebecker Straße 116
Sonntag den 12. u. 19. Dezbr. geöffnet von 1 bis 6 Uhr

Möbel

in guter Ausführung
kaufen Sie preiswert bei

W. Ebert

Fischermeister
Grünebaumstraße 11 u. 2
Tel. 6159 / 77 Gear 18/18

Baumständer

Lichte

Karton 24 Stück

45 Pfennig

Wieder eingetroffen

Baumständer

2.00 1.50 Mark

95 Pfennig



Schenken Sie

Brotdübeln	6.50	4.75	Ruhrnacker	75	50 J
Alum.-Kafferteller	4.50	3.50	Weingläser	75	35 J
Alum.-Schmortöpfe	7.50	5.50	Viergläser	20	15 J
Alum.-Wischlöpfe	3.95	2.95	Stiergläser	30	25 J
Emaille-Bratpfannen	2.45	1.95	Rüfeglocken	1.50	95 J
Emaille-Eimer	1.95	75 J	Wasserlösen	2.00	95 J
Rohrfeßel	13.50	9.75	Sammelstassen	1.50	1.25
Handbürste	2.50	1.95	Kaffeeervice	9.50	6.50

Spielwaren

Kammpuppen	3.00	1.95	Saufläden	3.75	1.75
Puppenwagen	1.50	95 J	Birgswagen	95	50 J
Puppenbetten	1.25	95 J	Dampfmotoren	7.00	4.75
Puppenmöbel	1.75	95 J	Eisenbahnen	2.55	1.50
Kochherde	75	50 J	Strassenroller	4.50	2.95
Schiffmodell	95	50 J	Schiffmodell	15.00	12.50
Nähten	1.50	65 J	Baukasten	1.50	95 J

Kaufhaus Karliner

Große Diederfer Straße 29/30.

Aus unserem WEIHNACHTS EINKAUF



Taschentücher

Taschentücher für Kinder, weiß und farbig, mit gezeichneten Figuren . . . Stück	12,-
Taschentücher für Damen, Batist, mit Sohlfaum Stück 35 25	15,-
Taschentücher echt Robeira-Sandarheit, Langette und Ecke Stück	68,-
Taschentücher für Damen, Oval, in und bunt bedruckten Ranten . Stück 75 65	35,-
Taschentücher für Damen, mit Buchdrucken und bunt. Rante 6 Stück i. Kart. 2,45	1.85
Taschentücher f. Damen, Batist, m. Sohlfaum u. Nippelante 6 Stück im Kart. 2,9	2.25
Taschentücher für Herren, weiß und weiß mit bunten Ranten 20 22	18,-
Taschentücher für Herren, gute Qual., m. bunt gewebten Ranten u. kariert 75	45,-
Taschentücher weiß Halbleinen, gute Qualität Stück	65,-
Taschentücher für Herren, rein Seinen, vorzügliche Qualitäten . . . 110	95,-
Taschentücher für Herren, mit gezeichneten Buchdrucken, weiß u. weiß mit bunter Rante . 6 Stück im Karton 21,-	3.90

MANGEL & MÜNZER

51 BREITENWEG 52

Die neue Mercedes

Modell 5

ist das ausgereifte Werk unserer unermüdlichen Arbeit an der Vollendung der Schreibmaschine

Verlangen Sie kostenlose Vorführung — und Druckschriften Nr. 3165 —

Unsere weiteren Erzeugnisse sind: MERCEDES-ELEKTRA (die elektrische Schreibmaschine), RECHNENDE MERCEDES-ELEKTRA (die elektrische Buchungsmaschine), MERCEDES-EUKLID (die elektrische Rechenmaschine).

:: Mercedes-Büromaschinen-Werke Zella-Mehlis (Thür.) ::

Generalvertrieb: E. Loewenthal & Co., Magdeburg
Kantstraße 9 Fernsprecher 8598/99.



Winter-Loden-Joppen

eigener Herstellung in denkbar größter Auswahl zu billigsten Tagespreisen empfiehlt

G. Gehse

Fabrikation von Arbeits-Berateren.

Spezialität: Englische Leder-Hosen in extra starker Verarbeitung vorzüglich Schnitt, bequeme Passform eisenerste Verarbeitung.

Manchester-Sorte
in unerreicht großer Auswahl.

Johannistadtstraße 14

Lederausschnitt

sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel, Filzunterw. und Einlegesohlen, Gummialtsätze, Senkel, Schuhputzmittel und Pantoffelbinder

Carl Julius Braun

Magdb.-Buckau Schönebecker Straße 48.

Pianos

in all. Preislagen ohne Anzahlung monatlich 50 RM.

Hermann Tuch

gegr. 1845
Alte Ulrichstraße 6.
2212

Bücher jed. Art empf.
Reichhölz. Volkshimme

Betten

Holz und Metall

komplett

(1 Bettstelle, 1 Auflage, 1 Stahlmatratze)

ab 40 Mark.

Bett u. Stahlm.	26.00
Auflage	14.00
Stahlmatratze	11.50
Schränke 2tür	65.00
Chaiselongues	35.00

Federbetten und Korbmöbel extra billig

Bettstellen 11.00
Stühle, Tische, Sofas
Auf Wunsch bequem

Abzahlung!

Müller & Co., Haupt-
wache 3.
Eingang Gr. Markstr.

Freiwillig billig

150 Violinen
Cello, Lauten
Ital. Mandolinen
span. Gitarren
unter Garantie gut.
Sagen Sie mir was
Süßlich spielbare
Violinen für
mit Sagen à 4.50 RM.
Spez. Gerch. R. Kitzel,
Hilfsgassestr. 11, 1 Tr.
Verf. in Eisenburg.
Gumborfer Weg 16.

Was schenke ich?

Sehen Sie

sich bitte unsere Schaufenster

unsere Spezial-Ausstellung

an. Sie finden sicher eine passende Weihnachtsgabe.

Sorgfältiger Einkauf setzt uns in die Lage, Qualitätswaren in reicher Auswahl zu vorteilhaften Preisen anzubieten.

Ein Teil unseres Lagers:
Christbaumständer nach Künstler-Entwürfen, nicht teurer wie gewöhnliche, Haus- und Küchengeräte in Emaille u. Aluminium, Stahlwaren, Haushaltsmaschinen, Öfen und Zubehör, Werkzeugkästen und Laubsägegarnituren, Metallbalken „Märklin“, Schlittschuhe, Rodelschiffen, Schneeschuhe.

WILH. RIEBE SÖHNE, Magdeburg

Breiter Weg 185/186 Fernsprecher 179 und 1847 Breiter Weg 185/186

Auf Zeitzahlung

zu kaufen, ist jetzt eine wirtschaftliche Notwendigkeit!

Im Jahre des Einkaufs zu Weihnachten zu erleichtern, brauchen Sie nur 15% anzahlen. Alle Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung.

Garderoben

Damen: Mäntel, Kleider, Pelzmäntel, Seid-Mäntel, Schürzen
Herren: Anzüge, Jacken, und Wintermäntel, Mäntel, Hosen, Strick-Jacken
Bett- und Leibwäsche
Seltene günstige Preise-Verhältnisse

Berliner Kredithaus

Gollan & Co.

Breiter Weg Nr. 184, an der Hauptstraße.
Ausweis bitte mitbringen!
Halberstadt, Holzmarkt 22, Bernburg, Bernburger Str. 10
Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.



Falls Sie die Anschaffung einer wirklich guten Sprechmaschine beabsichtigen, warten Sie in Ihrem eigenen Interesse damit, bis daß Sie sich von der hervorragenden Qualität unserer Apparate und unserer Leistungsfähigkeit überzeugt haben.

Wir haben nämlich ein größeres Fabrik-lager zu sehr günstigen Konditionen erworben und stellen dieses zu konkurrenzlos billigen Preisen und Bedingungen zum Verkauf.

Schatullen in Eiche, echt Mahagoni und schwarz Flügelpolitur
von Rm. 45.— bis Rm. 250.—

Standapparate und Truhen in gleicher Ausführung
von Rm. 100.— bis Rm. 1000.—

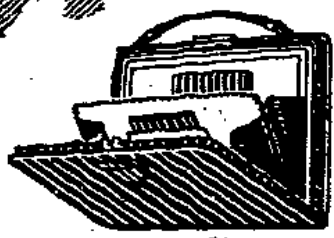
„Irrato-Resonanz-Sprechmaschinen“
Verblüffend lautstark, klar und rein in Ton und Wort!
Auf der letzten Berliner Musik-Fachausstellung von den Tonkünstler-Verbänden Deutschlands prämiert mit der „Großen Goldenen Medaille“ neben dem „Ehrenpreise der Hauptstadt Berlin“
Vorführung bereitwilligst und ohne jeden Kaufzwang
Schallplatten usw. aller führenden Marken in reichhaltiger Auswahl auf Lager

Heim-Musik Franz Prée, Breiter Weg 258

In festlich
geschmückten
Räumen

WEIHNACHTS-VERKAUF

Preiswerte,
praktische Geschenke
für Herren



Derby-Handtaschen
mit Zinnverrichtung
12.75 8.50 5.95

Koffer-Handtaschen
in Leder
5.50 4.75 3.95

Saffian-Handtaschen
mit überzog. Bügel
14.50 12.85

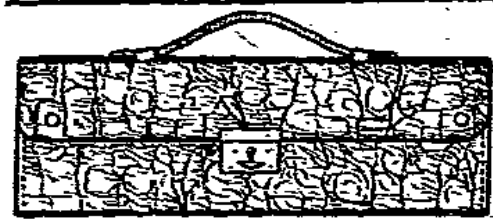
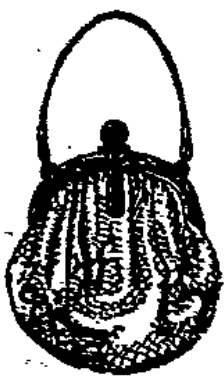
Damen-Taschen

gern als Geschenk geschenkt!

Besuchs-Hand-
taschen
8.75 6.75 4.25

Moderne
Bürettasche
mit Selbstschl. Bügel
11.75

Rindleder-
Reisetasche
11.75



Rindleder-
Aktentappen
7.25 6.25 4.00

Abteilkoffer Marke „Marke Diamant“ 7.95 6.95 5.95

Leder-Einkaufstasche 6.00 4.50 3.95



Rasier- Garnitur

mit
doppelseitigem
Spiegel
9.00 6.50
3.75



Zerstäuber 8.75 5.50 3.25 2.50

Nagel-Garnitur 5.50 3.50 2.50 1.75

Geschenkkarton mit 3 Stück Seite 1.00 75 45

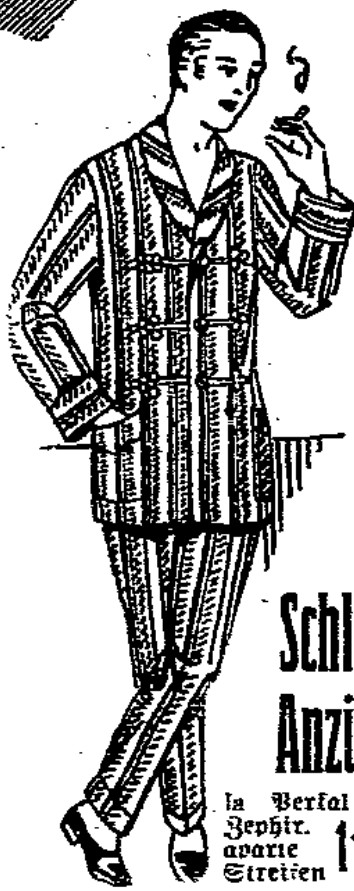


Geschenk-
Karton!
Bürsten-
Garnituren
weiß Sehhaid
6.95 5.50
4.50 3.50

Weihnachts- Konfekt

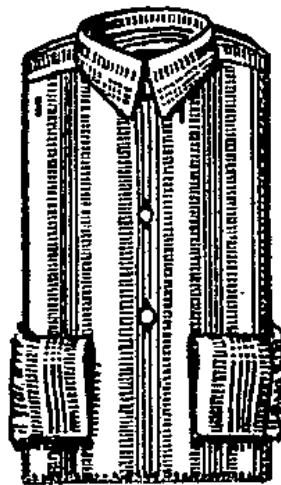
Spitzkuchen . . . 1/4 Pfd. 38 25
Gaudaner Brezeln . . 1/4 Pfd. 25
Nürnberger Allerlei . . 1/4 Pfd. 28
Pfefferküsse . . . 1/4 Pfd. 20
Pflaumensteine . . . 1/4 Pfd. 25
Schokolad.-Bambak . 1/4 Pfd. 20
Prügel 1/4 Pfd. 35 25
Weihnachts-Schokol. 125 50 25

Nürnberger Lebkuchen
Nougatkuchen
mit Mandeln
Marzipan-Figuren
Schokoladen-
Weihnachtsmänner
sehr preiswert.



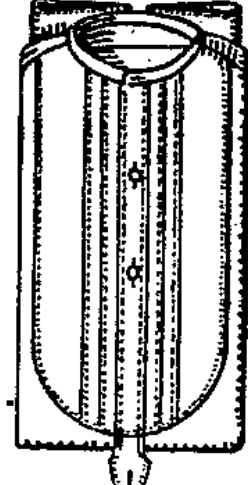
Schlaf- Anzüge

la. Verfal. aparte
Jophr. 11.50



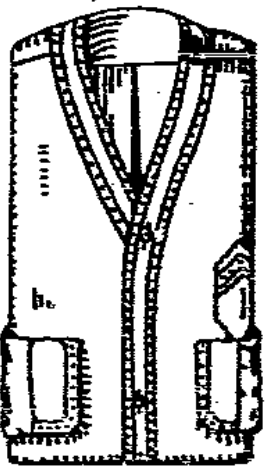
Oberhemden

moderne Streifen,
Jophr. mit Muster
steifer Kragen . . . 4.95



Weißer Oberhemden

mit Vifee-Falten-
brust und Klapp-
manschetten 5.95



Krawatten

für Steh- und Umlegekragen, moderne
solide Muster
75 J bis 3.25

Selbstbinder

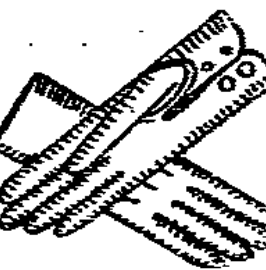
reine Seide, in kariert und andern
modernen Mustern
1.25 bis 4.75



Nachthemden

a. gut. Hemden
mit farb. Wafel.
4.50

la. Renforcé
m. farb. Kragen
u. Aufschlägen 6.50



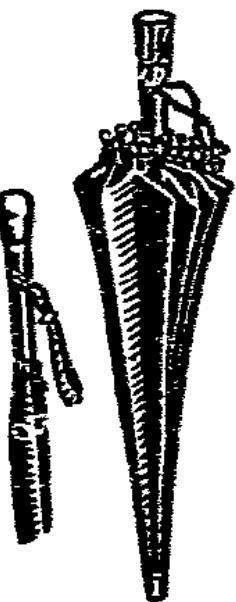
Herren-Frikot-Handschuhe, innen angehaucht 92 75 55
Herren-Strickhandschuhe, reine Wolle 2 25 1.75
Herr.-Handschuhe, Wildlederimit., durchg. Polst. 2 25 1.95
Herr.-Handschuhe, beste Wildlederimit., la. Polstutter 2.95
Herren-Nappahandschuhe, Stepper 4.50
Herren-Nappahandschuhe, weiche Qual., mit Niegel 6.50

Stutzen
reine Wolle, mit
aparten Häusern
4.25 3.25 2.50

Sportsstrümpfe
reine Wolle
5.25 4.50

Herren-Socken

Kavalier-Socken, gemustert 48
Kavalier-Socken, Seidenflor, einfarbig 85
Kavalier-Socken, gute Baumwolle, gemustert 1.10
Kavalier-Socken, feine Kunstseide 2.25 1.95
Kavalier-Socken, reine Wolle 2.25
Kavalier-Socken, Wolle mit Kunstseide 2.75



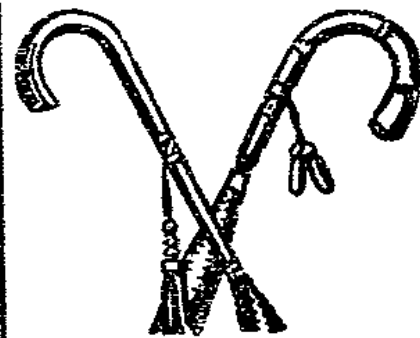
Regenschirme

in reicher Auswahl!

mit Topgriff,
Karte Amerika 5.75

in Zanzibar, feinstädig,
mit Kunstleid. Futteral,
höchste Topgriffe 7.50

in Selbstleide, feste Top-
form, 12 teilig, elegante
Größe 9.50



Damen- und Herren-Schirme

in Körper, mit Futteral 4.95

Damen- und Herren-Schirme
mit Seidenfutteral 5.75

Damen- und Herren-Schirme
Halbleide, festartig, mit
Futteral 10.50 8.50

Elegantere Regenschirme
in großer Auswahl

Billige Spitzendecken
ovale, kleine Form 2.25 1.45 1.15
ovale, große Form 2.75 2.25 1.95
60 und 71 cm. rund 4.25 3.75 2.75
60x65 cm. edig 3.50 3.00 1.95
Nachtlischecken 0.95 0.65 0.35
50x80 cm. edig 5.50 5.00 3.75
Große Tischdecken 32.50 18.50 7.50

PRAKTISCHE

GESCHENKE

Moderne Bettvorleger (farben-
freudige Wälder) 2.35
Waffelnetdecken in Stoff
und Wälder 3.75
Läuferstoffe 87 cm. in Stoffe,
Kotat, Güte 1.20
Stoppdecken 140x200 in 3-
teilige Gattin, viele
Muster 13.75
Reisedecken in vielen Qua-
litäten 12.50
Diwanddecken (schwere ge-
webte Qua-
litäten) 25 00 19 50 15 50
Diwan-Wandbehänge in
Anführung: 8 75 6 50 4 50
Tischdecken in Tuch, (Gobe-
lin, Seiden) 1.95
Korbesseltgarnituren Sitz- u.
Kissen, entz. Must. 6 00 4 50
Linoleumteppiche in neuen
15-20 14-24 25 24-28 35
Bettdecken 2teilig, in Tuch
und Stamin 12 00 8 00 6 00
Schleiergarnituren allererste
Fabrikate 80
Teppiche, Stores, Bettstellen, Ma-
drasgarnituren, Satins, Rollostoffe
in Spezialfabrikaten in
enormer Auswahl

KINDER-

BEKLEIDUNG

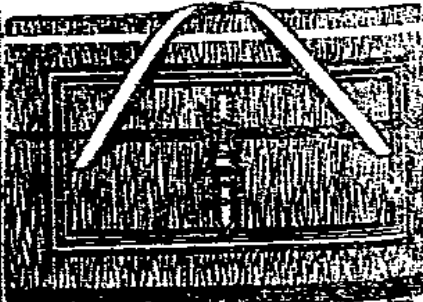
Beherzliebäckchen 95
für Knaben und Mädchen
Sweater innen geraucht, für
1 bis 2 Jahre 1.95
Pullover für 2 bis 5 Jahre 3.95
Sport-Weste innen geraucht, für
4 bis 5 Jahre 3.95
Flansch-Mantel für 1 bis 2 Jahre 4.95
Strick-Anzug für 1 bis 2 Jahre 5.75

DAMENHÜTE

Jugendlicher Hut aus Filz,
mit Band garniert 1.95
Hut aus Filz in modernen
Farben 2.95
Hut aus Zylinderplüsch 3.95
Samthut in Modelarben 4.95
Samthut elegante Ausführung 6.95

PELZKRAGEN

Skunks-Ziege Fuchsbort 9.75
Marder-Ziege Fuchsbort 18.50
Frauenkragen Heran 19.75
Frauenkragen Jodelin 21.50
Kreuzfuchs 32.50



Leder-Schulmappen
besonders stark 5.75

Sonntag von 1 bis
6 Uhr geöffnet

BARASCH

Baumwolle, best. 40
Baumwolle, best. 12, 15, 20 in Stoffen, nicht eingew. 50
Baumwolle, best. 12, 15 in Stoffen 85

Magdeburger Angelegenheiten

Magdeburg den 18. Dezember 1926.

Die Stadt nimmt eine Anleihe auf

In der nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordneten am Donnerstag wurde beschlossen, den Teilvertrag einer Anleihe in der Höhe bis zu sieben Millionen Reichsmark aufzunehmen...

Als endgültige Summe der aufzunehmenden Anleihe werden 17 Millionen Mark genannt. Während dieser Anleihebetrag zu etatsmäßiger Verwendung bestimmt ist...

Rechtssprechung in Invalidenrentenfällen

Eine herbe Kritik hat kürzlich die Rechtssprechung des Reichsversicherungsamts erfahren, soweit sie die Invalidenrentenfällen betrifft. Und zwar war der Kritiker der Präsident des hessischen Oberversicherungsamts (Krug von Nidda)...

Die Kritik des Oberversicherungsamtspräsidenten Krug von Nidda an der Rechtssprechung des Reichsversicherungsamts ist vollberechtigt. Soweit bei den Entscheidungen des Reichsversicherungsamts der Begriff der Invalidität eine Rolle spielt...

Ganz allgemein werden nämlich fast alle männlichen Versicherten zunächst auf eine Tätigkeit als "Vortier", als "Pförtner", als "Aufseher", als "Kassendote", als "Wächter", als "Fahrstuhlführer", auch als "Werkzeugherausgeber" und auf ähnliche Tätigkeiten...

Das Oberversicherungsamt Schwerin wurde bei einem 70prozentigen Kriegsbeschädigten Invalidität verneint mit der Begründung, daß nach den ärztlichen Gutachten dem Kläger noch zugemutet werden müsse...

Mit einer Begründung, wie sie in jenem Urteil des Oberversicherungsamts Schwerin ausgesprochen und vom Reichsversicherungsamt bestätigt worden ist, kann man natürlich in jedem Einzelfall die Invalidität ablehnen...

Das ist ja nun aber nicht etwa die Rechtssprechung des Oberversicherungsamts Schwerin, nein, das ist die Rechtssprechung des Reichsversicherungsamts, es ist die Rechtssprechung in Rentenfragen der Invalidenversicherung...

Demgegenüber wird nicht verkannt, daß das Reichsversicherungsamt bezüglich der Erhaltung der Anwartschaft bei der Auswirkung freiwilliger Beitragsleistung weitest Spielraum geschaffen hat. Erst kürzlich hat ja der große Senat unter Abgehen von der früheren Rechtssprechung...

Um so auffälliger wirkt die Strenge in der Rechtssprechung des Reichsversicherungsamts bei der Feststellung der Invalidität. Hier räumt das Reichsversicherungsamt den ärztlichen Gutachtern eine Stellung ein, die ihnen nicht zukommt...

Denn einmal ist die Hauptaufgabe der Ärzte, ärztliche Zustände zu ermitteln, nicht aber deren Einfluß auf die Erwerbsfähigkeit abzusuchen; diese Abschätzung ist vielmehr an letzter und entscheidender Stelle Sache des Gerichts...

Was das Reichsversicherungsamt hier ausgesprochen hat, sollte noch heute gelten, sollte vor allen Dingen beim Reichsversicherungsamt selbst ständig Grundtat sein.

Magdeburger Straßennamen

Die Straßennamen unserer alten Magdeburg demonstrieren bis zu einem gewissen Grade die innere und äußere Geschichte der Stadt. Es ist nicht gerade leicht, darin zu lesen...

Es würde an dieser Stelle natürlich zu weit führen, alle nennenswerten Namen zu würdigen. Es sei aber den drei interessantesten beider Gruppen ein kurzer Ausfluß gewidmet.

Schrottdorfer Straße.

Sie erinnert an das in früheren Jahrhunderten im Nordwesten der Stadt gelegene Dörfchen Schrottdorf, das seit Mitte des 16. Jahrhunderts von der Wülfen verödet ist. Es läßt sich denken, daß ein Dorf, das unmittelbar vor den Mauern Magdeburgs lag...

Harzdorfer Straße.

Diese trägt ihren Namen zur Erinnerung an das wahrscheinlich im Dreißigjährigen Krieg untergegangene Dörfchen Harzdorf, dessen Geschichte bald so alt ist wie die Magdeburgs selber. Harzdorf lag zu beiden Seiten der Elbe auf dem flachen Hügel vor Diesdorf...

Rottersdorfer Straße.

Rottersdorf lag nahe bei der früheren Sudentenburg. Das Gebiet des heutigen Westfriedhofs, auch der Boden, auf dem die Endeckersgrube steht, gehören zu der früheren Rottersdorfer Feldmark...

die vielen Toten nicht mehr aufzunehmen vermochten, schaffte man sie auf Wagen und Karren hinaus nach Rottersdorf, wo für die gemeinsame Bestattung große Gruben ausgeworfen wurden. Diese Aufgabe war für Rottersdorf von übelm Beigeschmack. Auch über Rottersdorf hat sonst die Geschichte wenig überliefert...

Andreas-Krischmann-Straße.

Dieser Straßennamen gilt dem Gedenken eines Mannes, der sich zur Zeit der Belagerung Magdeburgs in den Jahren 1550 und 1551 in kriegerischer Weise auszeichnete. Auf einem Turme der Jakobikirche saß der Büchsenmachermeister Andreas Krischmann seit dem Winter 1550 mit einer Karraune und schloß dem in der Neustadt festliegenden Feind in einer Weise zu...

Falkenbergstraße.

Sie erinnert an den schwedischen Obristen Dietrich von Falkenberg. Als ein Abgesandter des Schwedenkönigs Gustav Adolf kam Falkenberg zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges nach Magdeburg, als Schiffer verkleidet. Er organisierte unverzüglich das Kriegswesen der Stadt durch Anlage neuer Felsbatterien, Auffüllung der Truppenkörper und Verbollkommnung der Bewaffnung...

Rühlweinstraße.

Georg Rühlwein war zur Zeit der Zerstörung Magdeburgs Bürgermeister der Stadt. Auf ihn lenkte sich damals der fürchterliche Verdacht, die Stadt an die kaiserliche Heere verraten und Magdeburg damit der Zerstörung ausgeliefert zu haben. Eine fürchterliche Anklage! Ein Magdeburger Ratmann, der sich an jenem schwarzen Tag in Magdeburgs Geschichte außerhalb der Stadt aufhielt, hatte von Tilhs Bericht Kenntnis erhalten...

Zu welcher Weise sich Rühlwein später von dem Verdacht gereinigt hat, ist nicht feststellbar. Jedenfalls muß es ihn gelungen sein, sich vollständig zu rechtfertigen, denn wir sehen ihn 1637 wieder als Bürgermeister der Stadt. Rühlwein starb 1656. Durch Benennung einer Straße mit seinem Namen hat die Nachwelt das ihm widerfahrene Unrecht gutzumachen versucht.

Gutachter etwas von ihrer überragenden Stellung einbüßen. Das wäre besonders zu wünschen bezüglich jener Professionen, die in großen Kliniken ihres Amtes walten und von dort aus natürlich die Wirklichkeiten des Lebens da draußen auf dem Arbeitsmarkt nur wie durch einen Nebel sehen.

Wenn Oberbauräte bauen!

Von der Baugewerkschaft Magdeburg wird uns geschrieben: Der Spar- und Bauverein legt durch den Bauunternehmer Seidecke in der Dodendorfer Straße ein Mehrfamilienhaus errichten. Die Wohnungen werden mit Hauszinsrentenhypotheken belastet, und das Verlangen geht dahin, möglichst schnell Wohnungen fertigzustellen...

Nachdem die Beteiligten an allen Stellen versucht haben, die Arbeiten wieder in Gang zu bringen, sind sie auf einen großen Widerstand gestoßen. Der Oberbaurat Riemann, der dem Ausschußrat der Genossenschaft angehört, soll den Wunsch haben, im Winter nicht zu bauen. Wir hätten Verständnis für das Urteil eines solchen Sachverständigen, wenn 10 Grab unter Null wären, aber bei dem milden Wetter läßt sich die Sache vom Bauherrnstandpunkt nicht halten...

Selbstmordversuch eines Fahrradiebds

Der Magdeburger Kriminalpolizei gelang es, nach sehr kurzer Zeit einen gesuchten Fahrradieb zu ermitteln, trotzdem die Ermittlungen sehr schwierig waren.

Vor etwa 14 Tagen wurde einem hiesigen Händler vom Grundstück Milchweg 15 ein Fahrrad gestohlen. Zunächst konnte über den Verbleib des Fahrrads nichts ermittelt werden. Am 16. d. M. konnte festgestellt werden, daß das bezr. Fahrrad bei einem Händler in der Planierrstraße vor einem Arbeiter B. verkauft worden war.

angeblich auf seinen Namen lautende Invalidentarte vorgezeigt. Wie ermittelt wurde, hat der genannte B. mit dem Diebstahl bzw. Verkauf des Rades nichts zu tun gehabt. Die Invalidentarte war einem Angestellten anvertraut, bei dessen Arbeitgeber auch B. beschäftigt war. Mit Hilfe des Händlers konnte nun seitens des Kriminalbeamten einwandfrei festgestellt werden, daß der Angestellte, der die Invalidentarten besaß, das Rad auf die Invalidentarte des B. verkauft hat.

Bei der Feststellung und eindringlichen Befragung des Angestellten gab dieser sowohl die Invalidentartenbenutzung als auch den Diebstahl des Fahrrads zu. Als die Beamten zur Festnahme des Angestellten schritten, schloß sich dieser plötzlich zweimal in selbstmörderischer Absicht in den Leib. Er wurde sofort ins Krankenhaus Aktstadt geschafft, wo er operiert wird. Ueber den Stand der Operation konnte bis zur Stunde noch nichts festgestellt werden.

Arbeiterwohlfahrt. Die Geschäftszeit ist Montag von 3 bis 5 Uhr, Ab 21. Dezember bis 3. Januar ist das Bureau geschlossen.

Wohlfahrtsbriefmarken. Die neuen Wohlfahrtsbriefmarken der Deutschen Rothilfe, die seit dem 1. Dezember als amtliche Wertzeichen gültig sind, werden zum Doppelten des Frankierungswertes verkauft, erschienen sind 5-, 10-, 25- und 50-Pfennig-Marken. Die Postämter mit ihrem gesteigerten Briefverkehr bieten die beste Gelegenheit zur Verminderung von Wohlfahrtsbriefmarken. Die Marken sind bei den bekanntesten Stellen der amtlichen und freien Wohlfahrtspflege erhältlich und sind auch bei den Postanstalten zu haben.

Schlacht besuchte Gastfreundschaft. Der Arbeiter B. in der Charlottenstraße wohnhaft, beherbergte seine Cousine, die auf der Durchreise war. Sie lockte diese Gastfreundschaft sehr schnell. Nach ihrem Fortgang entdeckte die Frau des B., daß ihr ein labendfarbener Sedentisch, ein weißer Unterrod, eine Damenarmbanduhr, 35 Mark, sechs Taschentücher und eine grüne weisse Striade fehlten. Zu gleicher Zeit wurden aus einer Wohnung in der Sundsbürgerstraße ein Paar Bekleidungsstücke, ein rotes und ein braunes Kleid, ein dunkelblauer Mantel, eine graue mit grün gestreifte Jacke, ein Koffer, 3 Mark und ein jeidener Unterrod gestohlen. Auch hier richtet sich der Verdacht auf die Cousine des B.

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Allgemeines, Hörsaal-Vorlesung des Deutschen Reichs, 1926. Erdkunde, Nordenskiöld, D.: Nord- und Südpolarländer. — Med., G.: J. J. ...

Ärztlicher Sonntagdienst

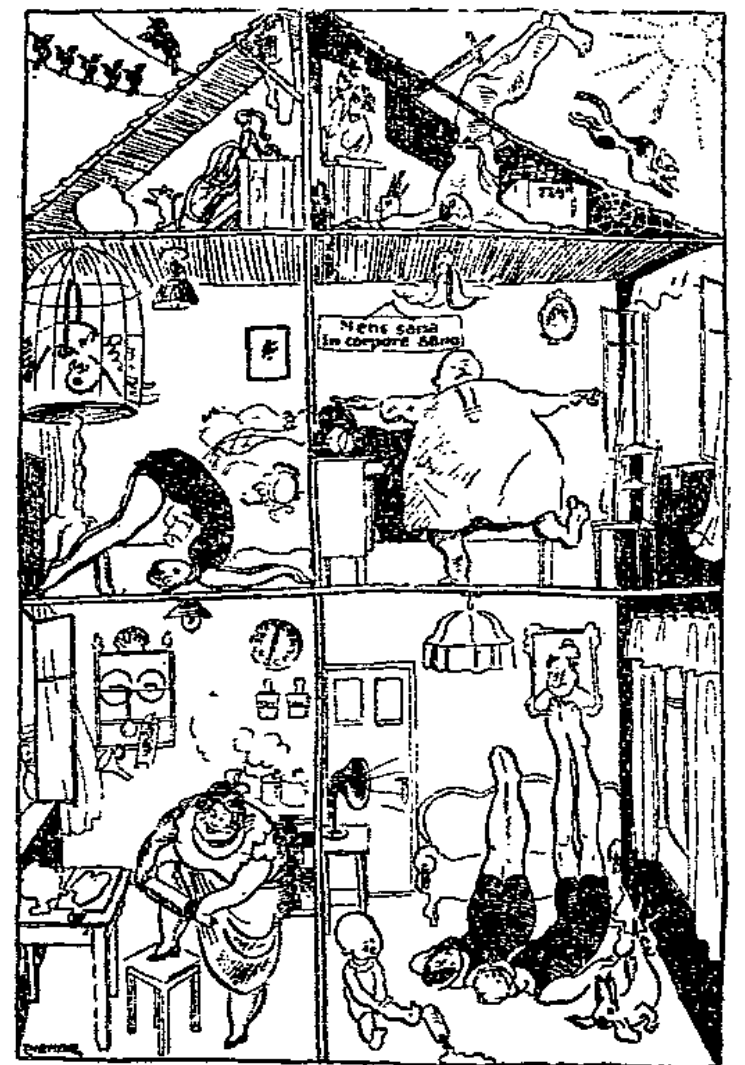
Den ärztlichen Sonntagdienst besteht für den Bezirk I 1. a bis Walter-Rathenau-Str. (Königsstr.) einschließlich am 19. Dezember ...

Wochenplan der städt. Theater vom 19. bis 26. Dezember

Stadtheater. Sonntag nachmittag: Das neue Eternit; abends (7. Abend): Der Wildschütz. (Dienst- und Freilicht aufgehoben) — Montag (8. Abend): ...

Wilhelm-Theater. Offene Vorstellungen. Sonntag den 19. Dezember, Sonnabend den 25. Dezember und Sonntag den 26. Dezember: ...

Offene Vorstellungen neu einkindiert „Charlens Tante“, Schwank von Brandon Thomas, Musik von Hugo Wolf. Am Sonntag den 19. Dezember, 8 Uhr, geht neu einkindiert ...



Auflösung zum Ruffelspiel „Was geht hier vor?“ Gibt 'ne verkehrte Welt, so will mir scheinen, Wenn jeder strebt zur Decke mit den Weinen, ...

Für Spiel und Geselligkeit Druden mit Festordnungen, Einladungs- und Eintrittskarten, Langarten usw. Radfahrerclub W. Pfannsch & Co., Magdeburg.

Sozialdemokratische Partei

Beleg Vulkan, Subenburg, Süd und Nord. Morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr ...

Unfall auf dem Hauptbahnhof. Der Referbelokomotivführer Friedrich Sch., Kastanienstraße 49 wohnhaft, zog sich beim ...

In Ohnmacht gefallen. Der 65jährige Invalide Ba u m aus Schönebeck fiel heute mittag am ...

Selbstmord in der Elbe? Vor einigen Tagen ist in dem Rotenborngelände in einem Gebüsch in der Nähe des Wasserfalls ein ...

Vermißt wird seit 15. Dezember 1926 das Hausmädchen Frieda Kubach, am 14. November 1898 zu Hornhausen geboren, zuletzt ...

Erlebt ist das Ausschreiben, betreffend die vermählte Arbeiterin Margarete Schreier.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Das Grabmal des unbekanntem Soldaten gelangt am 18. 22. und 24. Dezember, abends 8 Uhr im „Wilhelm-Theater“ zur Aufführung. ...

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Seitenschichten-Weihnachtsausstellung. Original-Aquarelle von Karl Schikan ...

Aus der Jugendbewegung

Saben am Sonnabend abend von 8 bis 10 Uhr. Abends Sonntag ist die Turnhalle gesäumt. Jeder muß 10 Bsp. mitbringen. ...

— Öffnungszeiten der künftigen Volksbäder in der Weihnachtswocde. Die städtischen Volksbadeanstalten sind in der Weihnachtswocde wie folgt geöffnet: ...

— Virtuoz Straßburger. Die Eröffnungsvorstellung findet am Sonnabend den 25. Dezember, dem ersten Weihnachtsfeiertag, statt. ...

— Auszahlung von Versorgungsgeheimnissen. Die Postämter werden die Militärversorgungsgeheimnisse für Januar 1927 ausnahmsweise bereits vom 27. Dezember an ...

— Weihnachtshilfe an Justizpensionären. Die Zahlung der Weihnachtshilfe an die Justizpensionäre und -witwen, die nicht ...

— Magdeburg als Kongreßstadt. Der Verband der Krankenkassen Sachsen-Anhalt hat beschlossen, während der Deutschen Theaterausstellung seine Tagung voraussichtlich Ende Juni oder Anfang Juli in Magdeburg abzuhalten. ...

— Erste Hilfe bei Unglücksfällen durch elektrischen Strom. Bei Unfällen durch elektrischen Strom ist ein Erfolg der Wiederbelebungsbemühungen nur dann zu erwarten, wenn mit diesen Bemühungen sofort am Unfallort ohne Verzögerung begonnen wird. ...

— Verhütung und Behandlung des Kinderhustens. Je heftiger das Kind, desto gefährlicher ist ein Husten. Deshalb muß man Hustenanfälle bei Kindern möglichst zu verhüten oder gleich bei ihrem ersten Erscheinen zu unterdrücken suchen. ...

— Das Vergnügen und Patienten. Magdeburg zählt heute 250 Vergnügen, von denen 25 ...

Two Friends of the Workers' Movement. Der Naturarzt-Abreißkalender 1927. Blumenkinder-Abreißkalender 1927. Buchhandlung Volksstimme. Magdeburg, Große Königstraße 2.

Verdingung. Bekanntmachung. Bekanntmachung. Holzverfeigerung. Magdeburg, den 15. Dezember 1926. Der Magistrat.

Sudenburg. Hermann Lier, Rottendorfer Str. 7. ca. 100 Damen-Mäntel. Serie 1 Wert bis 19.00, auch mit Pelztragen nur 7.90. Serie 2 Wert bis 28.50, auch und Krümmel nur 14.00. Serie 3 Wert bis 37.50, Glanz und Pelour nur 24.00. Serie 4 Wert bis 55.00, Nippen Blüch nur 36.00. Ca. 325 Damen-Büchsen-Aleider. Schoten-Pelour, Krepp-Plat 9.80 8.00 7.90 6.50. Aleider nur 4.90 4.75 3.90 3.25. Gabardine, Popeline u. Raff 12.50 11.50 11.20. Geynert-Aleider nur 6.75 5.90 5.75. Samt-, Crêpe de Chine- Raff 37.50 14.90 12.90. Kunstleder-Aleider nur 8.50 7.50 4.90. Blusen in allen Stoff- und Modarten 17.90 12.90 8.90 6.90 4.90 3.90 2.45. Im Ganzschiff-Galberhändler Str. 111 große Weihnachts-Messe kommen Sie! Der Magistrat. 1. Kolonnen-Butscheln - Angabe Sonntag unanständig.

Großer Weihnachts-Verkauf auf KREDIT!

Auf sämtliche, nachstehend angeführten, billigen PREISE
gewähren wir bis WEIHNACHTEN

10% Rabatt!

Lassen Sie sich diese günstige Gelegenheit nicht entgehen! Ein Probekauf überzeugt Sie von den enormen Vorteilen unseres Kreditsystems und macht Sie zum ständigen Kunden unseres Unternehmens!

Besonders reichhaltig sortiert sind unsere
Konfektions-Abteilungen, wie:

Damen-Konfektion

Mäntel in Backfisch- u. Frauengrößen, sowie Extra-Weiten 16.- 19.- 23.- 27.- 30.- 36.- 45.- 55.- usw.
Kleider in Wolle, Seide und Samt 12.- 15.- 18.- 21.- 23.- 28.- 35.- usw.

Sealplüsch-Mäntel, Im. Biberette-Mäntel und -Jacken, Krimmer-Mäntel und -Jacken, Astrachan-Mäntel, Gummi- und Burberry-Mäntel.

Herren-Konfektion

Ulster — Paletots 40.- 45.- 48.- 55.- 60.- 66.- 72.- usw.
Sakko-Anzüge 36.- 40.- 44.- 56.- 60.- 66.- 72.- 80.- usw.

Smokings und Tanzanzüge
Manchester- und Sportanzüge,
Winterjoppen, Windjacken.

Gummi-Mäntel
18.- 21.- 25.- 30.- 36.- usw.

Burschen- und Knaben-Anzüge
und -Mäntel, Arbeits-, Breeches- und
Streifenhosen.

Bettwäsche

Inlett- und Unterbett-Drell
Bettfedern und fertige Betten

Tischwäsche
Strickjacken mit Wollpelzbesatz

Leibwäsche

Baumwollwaren
Pullover

Teppiche
in vielen Größen.

Gardinen
4.50 5.50 6.00 8.00 10.00 12.00 usw.
Halbstores von 2.00 bis 20.00

Decken
jeder Art in größter Auswahl.

Kleiderstoffe

Mantelstoffe — Kleidersamt — Waschsamt

Seidenstoffe

Außerst kulante Zahlungsbedingungen:

Waren für 30.- M. Anzahlung 6.- M.
Waren für 50.- M. Anzahlung 10.- M.
Waren für 75.- M. Anzahlung 15.- M.
Waren für 100.- M. Anzahlung 20.- M.
Waren für 150.- M. Anzahlung 30.- M.
Waren für 200.- M. Anzahlung 40.- M. usw.

Abzahlung
wöchentlich 1.50 2.-, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 8.- usw.
oder
monatlich 5.-, 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 20.-, 25.- usw.

Kommunal- und Staats-
beamte erhalten Waren

ohne Anzahlung!

Kunden, deren Konto beglichen ist, erhalten Waren in Höhe
des gehaltenen Betrages ohne Anzahlung!

Nach Vorlegung von Ausweisen sofortige Aushändigung der Waren.

Magdeburger

Wäsche-Vertrieb

Ferdinand Schlein

Das bekannte Unternehmen mit Kreditgewährung!

Otto v. Guericke-Str. 12, I. Etage

3 Minuten vom Hauptbahnhof. Ecke Kölner Straße (über Schuh-Vertrieb „Rheingold“) 3 Minuten vom Hauptbahnhof.

Kredit auch nach auswärts

Bei Barzahlung 15% Erlaß

Fahrtvergütung für auswärtige Kunden

Sonntag den 19. Dezember von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Das beste
**Weihnachts-
Geschenk**



MUNDLOS
ist eine
**MUNDLOS
NÄHMASCHINE**

Verkaufsstellen:
Alfr. Freistedt, Breiter Weg 7/8 3414
Lebbäus & Co., Berliner Straße 20
Nähschule u. Ausstellung, Breiter Weg 56, I

Das vorteilhafte Sonder-Angebot!!

Linoleum

aus ersten Fabriken Deutschlands, einfarbig und gemustert

Ränjer	Teppiche	Stüdware
65 cm breit	150x200 cm groß	200 cm breit
Meter v. Mf. 2.15 an	von Mf. 11.95 an	qm von Mf. 3.95 an

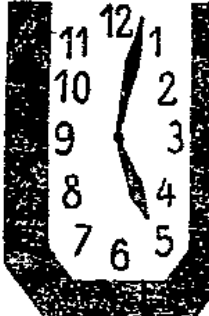
Wachstuche

in nur bester fehlerfreier Qualität und großer Auswahl!

Stüdware	Decken	Lebertuche
1 Meter breit	in verschied. Größen	120 cm breit
Mtr. v. Mf. 1.50 an	Mf. 0.50 1.25 usw.	Mtr. v. Mf. 3.50 an

Außerdem in feinsten Qualität
Fußbodenlackfarbe Bohnermasse
schnell-trocknend und klebhaft geruchlos und glänzend
1/2-Pfund-Büchse Markt 1.50 1/2-Pfund-Doie Mf. 0.50

Cremers Tapetenhaus
Telephon 5240. Große Münzstraße 1. Telephon 5240.



Uhren für die Gattin, für die Braut zum
Weihnachtsfest

Gold 40.- 45.- 60.- und höher
Tuta-Silber 18.- 20.- 25.- und höher
Gold überzogen 15.- 20.- 30.- und höher
besonders reiche Auswahl. 3477

Garantie für Zuverlässigkeit!

Ufer Nachf., Inh.: Max Fuhrmann
Uhrmachermeister
Lüdisehofstr. 13, am Alten Markt.

Christbaumschmuck

in diesem Jahre bedeutend billiger!

Glaskugeln das Duzend	75 65 50 35	25 15 10 8 4 3 7 5 5 15 40 35 35
Baumspitzen alle Farben	45 25	15 8 4 3 7 5 5 15 40 35 35
Lametta-Retten	12 10	8 4 3 7 5 5 15 40 35 35
Stanniol-Lametta	Fact	4 3 7 5 5 15 40 35 35
Engelshaar	Fact	4 3 7 5 5 15 40 35 35
Wunderkerzen	Edelmet	7 5 5 15 40 35 35
Naturschnee	Karton 10 und	5 5 15 40 35 35
Gitzernae Watte	Karton	5 5 15 40 35 35
Lichthalter	Duzend 25 und	15 40 35 35
Lichthalter mit Kerzenstängel	Duzend	40 35 35
Nichttropfende Kerzen alle Größen	Karton	35 35
Karton-Seiten mit und ohne Parfüm	100 50 75 55	35 35

Max Toll

Jacobstraße 42, Ecke Peierstraße
Zweiggeschäft: Sternstraße 7.

In letzter Stunde

noch entschließt sich mancher zum Kauf
eines Weihnachts-Geschenks.

In letzter Stunde sollten auch Sie
noch durch ein Inserat in der
Volksstimme auf Ihre reiche Aus-
wahl in passenden Weihnachts-Geschenken

aufmerksam machen!

**Sie wollen
festlich gekleidet sein**

Unsere Konfektion ist bekannt für
gute Stoffe, tadellosen Sitz, solide Arbeit.

Sie finden bei uns das Richtige
in jeder Preislage und in jedem Geschmack



Mantel
aus reinwollenem Ottomane-Velour,
Kragen u. unten herum mit Pelz besetzt
M. 29.50

Mantel
aus reinw. Flausch, Kragen u.
Seiten m. imitiertem Pelzbesatz
M. 16.50 M. 14.50

Mantel
aus gutem Velour, Kragen und
unten herum mit Pelzbesatz
M. 39.50 M. 29.50

Mantel
aus reinwollenem Ottomane,
mit und ohne Pelzkragen
M. 42.00 M. 34.50

Mantel
aus Seidenplüsch, in nur guten
Qualitäten
M. 76.00 M. 59.00

Pelzmäntel und -jacken
besonders preiswert

Flanellblusen
in Jumperform
M. 2.90 M. 2.25

Pullover
schöne, moderne Muster
M. 6.90 M. 4.75

Crêpe de Chine-Blusen
mit lang. Ärmeln, in all. Farben
M. 21.50 M. 17.50

Kostümröcke
aus guten Strapazierstoffen, in
kariert und gestreift
M. 3.95 M. 2.75

Kostümröcke
aus gutem Cheviot, Plisseeform
M. 8.75 M. 5.90



Mantel
aus gut Voll-Ottomane, jugend-
liche Blusenform
M. 34.50

Wollkleider
aus reinwoll Popeline, in sehr
hübschen, flotten Formen
M. 14.75 M. 9.75

Wollkleider
aus gutem Rips, mit geschmack-
vollen Garnierungen
M. 26.50 M. 19.50

Seidenkleider
in Helvetia und Eolienne, in
allen hellen Lichtfarben
M. 11.75 M. 8.90

Seidenkleider
in schönen Ballfarben, reich mit
Perlen garniert
M. 29.50 M. 19.75

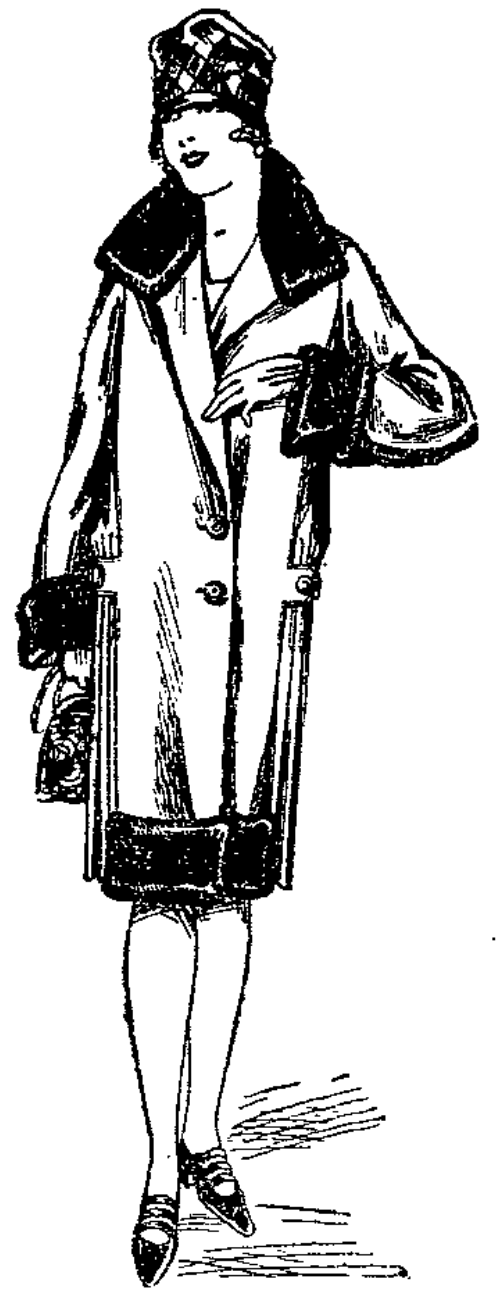
Seidenkleider
a. Crêpe de Chine, m. lg. Ärmeln
M. 36.50 M. 29.50

Servierkleider
aus guten Waschstoffen
M. 4.25 M. 2.60

Morgenröcke
in vielen schönen Farben
M. 5.75 M. 4.25

Morgenröcke
mit Schalkragen und Stickerei
M. 9.75 M. 7.50

Morgenröcke
in eleganten Ausführungen
in großer Auswahl!



Mantel
aus reinwollenem Velour, mit
reichem Pelzbesatz
M. 59.00

Steigerwald & Kaiser

Das Piano des Erfolges!

Über 15000 Instrumente fabriziert und verkauft
Hupfeld-Gebr. Zimmermann, Leipzig
Europas größte Pianoforte-Fabrik. Nur zu haben bei
Paul Schumann & Sohn
Pianosbau, Geogr. 1888, Breiter Weg 116, part. u. l. Etage, Tel. 7322.
Besichtigung unverbindlich. Monatslich Mark 50,- ohne Anzahlung.

Seifen-Großhandlung
Ernst Feigenspan
jetzt Albrechtstr. 1
gegenüber Gr. Münzstr.
Befiehlt Wiedereröffnung
verleiht Gr. Auswahl
Kaugummi Pfd. 0.75
Kaugummi Pfd. 0.50
KERNMUSCHE Kbh. Str. 11

Weihnachts-Zigarren

in Geschenk-Packungen à 10, 25 u. 50 Stück
von 1.20 Mark an aufwärts empfehlen

Lindau & Winterfeld G. m. B. H.
Zigarrenfabrik :: Magdeburg

Möbel
Carl Stimmel & Co.
Breiter Weg Nr. 116 Am Zentraltheater
Große Ausstellung in Kleinmöbeln
Besichtigung erbeten, ohne Kaufzwang
Gross Kasse 20%, Rabatt
Verkauf nur Breiter Weg 116

Ausserst beste
Bettfedern
billige böhm. Bettfedern
1 Pfund große
gute, gefüllte
Bettfedern 1.4
bei Qual. 1.20
halbweise, flamm-
weisse, flamm-ge-
schützte 2.250
3.4. feinste, ge-
schlossene Halb-
flamm-Herrschft.
Federn 4, 5, 6. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

MUSIK-
Kein Laden! - Kein Laden!
Instrumente aller Art / Klavier- und Singschappate
Pianos neue schöne Instrumente
verkauft billig und gut
Max Böhmermann, Marktstr. 3



Ein verdorbener Magen

stört die Festfreude, vergessen Sie daher
nicht für die Weihnachtsfeiertage 1 Flasche
Aropepsin zu besorgen. Aropepsin beseitigt
sofort Magenbeschwerden aller Art, ist appetit-
anregend und magenstärkend. Ein Teelöffel
bis Likörglas voll nach dem Essen genossen, be-
wahrt auch Ihre Kinder vor Magenbeschwerden.
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich!



**Ein Fest-Angebot,
wie Sie es brauchen!**

Bäckartikel

Feinstes Auszugmehl	..... Pfd.	25	⊄
Feinstes Auszugmehl 5-Pfd.-Beutel	.....	135	⊄
„Edelka“-Auszugmehl 5-Pfd.-Beutel	.....	145	⊄
„Diamant“-Auszugmehl 5-Pfd.-Beutel	.....	155	⊄
„Diamant“-Auszugmehl 2-Pfd.-Beutel	.....	68	⊄
Zucker Melis	..... Pfd.	33	⊄
Zucker Raffinade	..... Pfd.	34	⊄
Margarine	..... Pfd. 80 bis	60	⊄
Margarine „Makua“ und „Blauband“	..... 1/2-Pfd.	50	⊄
Bacffett „Sparbu“	..... Pfd.	65	⊄
Bacffett „Palmin“	..... Pfd.	85	⊄
Schmalz feinstes weißes	..... Pfd. nur	70	⊄
Zitronat la Qualität	1/4 Pfd.	55	⊄
Mandeln süße, große	..... Pfd.	220	⊄
Mandeln la., extra	..... Pfd.	250	⊄
Sultaninen	..... Pfd. 100 bis	80	⊄
Korinthen	..... Pfd. 70 bis	50	⊄
Mandelerjab	..... Pfd.	55	⊄
Zitronen	..... Stück 8 bis	5	⊄
Badin	..... 3 Pakete	25	⊄
Banilinzuder	..... Paket	5	⊄
Vanille la	..... 30 und	25	⊄

Für den Festtagstisch noch zu empfehlen

Walnüsse	..... Pfd. von	65	⊄ an
Hafelnüsse	..... Pfd. von	70	⊄ an
Lebkuchen	..... Paket 10, 30 und	50	⊄
Feigen feinste Smyrna	..... Pfd.	55	⊄
Apfelsinen süße, reife Früchte	.....	15 bis	8
„Edelka“-Kaffee stets frisch geröstet	1/4 Pfd.	80 bis	110
Kaffee-Spezialmischung	1/4 Pfd.	95 und	105

Konserve Stangenspargel, Brechspargel, junge Erbsen

Leipziger Allerlei la.	..... 2-Pfd.-Dose	110	⊄
Pfifferlinge	1-Pfd.-Dose	60	⊄
Pflaumen	2-Pfd.-Dose 85	⊄, ohne Stein	2-Pfd.-Dose 110
Kirschen	1-Pfd.-Dose	70	⊄
Ananas Extra-Qualität	1-Pfd.-Dose	100	⊄
	2-Pfd.-Dose	130	⊄
	2-Pfd.-Dose	190	⊄

Weine einschl. Glas und Steuer

Sarragona Original, I. Qualität	..... 1/1 Flasche	160	⊄
Malaga Original, I. Qualität	..... 1/1 Flasche	210	⊄
Douro-Portwein beste Qualität	..... 1/1 Flasche	260	⊄
Rotwein	..... 1/1 Flasche von	125	⊄ an
Weißwein	..... 1/1 Flasche von	125	⊄ an
Apfelwein	..... 1/1 Flasche	60	⊄
Obstsekt	..... 1/1 Flasche	165	⊄

Spirituosen einschl. Glas und Steuer

Weinbrand-Verschnitt	..... 1/1 Flasche von	260	⊄ an
„Edelka“, reiner Weinbrand	..... 1/1 Flasche	450	⊄
„Edelbrand“ Woldemar Schmidt	..... 1/1 Flasche	450	⊄
Der alte Ur-Buchholz	..... 1/1 Flasche	500	⊄
Asbach-Uralt	..... 1/1 Flasche	700	⊄
Steinhäger, Schlichte	..... 1/1 Flasche	600	⊄
Aromatic, Lappe	..... 1/1 Flasche	450	⊄

Rum Jamaica-Verschnitt 1/1 Fl. von 350 ⊄ an || Arrak Batavia-Verschn. 1/1 Fl. von 400 ⊄ an || Punsch 1/1 Flasche von 300 ⊄ an

Edelka-Großhandel e. G. m. b. H.

145 Geschäfte in Magdeburg und Umgegend (an obigem Zeichen erkennbar)

Lieber Vater!

Schente mir bitte ein
Luftgewehr oder Kleinkaliberbüchse
von **Waffen-Loesche**,

das beste Geschenk für Jugend und Erwachsene,
von Mk. 50 an, Kleinkaliberbüchsen von Mk.
12 an. Verlangen Sie illustrierte Preisliste,
Scheiben, Aufschlüsselungen, Jagdgewehre aller
Systeme von Mk. 40 an, Hochbüchsen,
Drillinge, Kuntion, Jagdgeräte, Jagdmittel
und Samaschen, Jagdhüte sowie sämtliche
Jagdbekleidung.

Rein großer Schager. Jun. Ledermeister mit
Armet u. Hirschhornspießen, vorzüg. Serarbei-
ung, nur 21. - Mk. Zwanglose Beschäftigung
mein. Ausstellung. Unübertroffene Preiswürdig-
keit, Gemächlichkeit durch eigene Fabrikation und
gemächlichkeitlichen Einkauf meiner 5 Geschäfte

Waffen-Loesche

Magdeburg, Köhler Straße 13 (Wilhelmstraße)

Sollen Sie wirklich Geld sparen,
dann kaufen Sie Ihre Schuhe für
Herren, Damen und Kinder am
allerbilligsten nur

Breiter Weg 229a

Nähe Haselbachplatz

**Schuh-Haus und
Besohl-Anstalt**

Reparaturen wie bekannt billig

Herren-Sohlen 2.80 Damen-Sohlen 2.00

la. Senleder

Auf Besohlen kann gewartet werden.

Silbermann hat Musik für Jedermann!

Da hilft kein Abstreiten
und auch kein Verschweigen.
Immer wieder wird mir von
meiner verwöhnten Kundschaft
bestätigt:

Parlophon-Musik schlägt qualitativ alles.

Parlophon-Musikapparate mit der gesetzlich geschützten **Primax-Ton-**
führung schaffen einen erlesenen Kunstgenuß. Ihre Bezugsquelle sei deshalb stets

Parlophon-Haus

Silbermann

Breiter Weg 10.



Das Haus
der
fachmännischen
Bedienung.

Beste Bezugsquelle

auch f. Wiederverkäufer.

Meine eigene mechan. Reparatur-
werkstatt wird von einem erst-
klassigen Fachmann geleitet.

Silbermann hat Musik für Jedermann!

Rothbücher empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme.

Weihnachtsfreude bereiten meine

Oberhemden
6⁵⁰ 8⁵⁰ 11¹⁵:
weiß und farbige-
WASCH-IMHOFF
Magdeburg Himmelsreichstr. 21
Mey's Kragen Dutzend Mk. 1.90-2.00
Dauerwäschekragen von 50 Pf. an

Größte Weihnachtsfreude
bereiten meine

Präsent-Kistchen

in wunderhübsch. Aufmachung von 10 bis 100 Stck. in allen Preislagen

Große Auswahl in

Hamburger L. Wolff-Zigarren

Wendts Patent-Zigarren für Herz-, Magen- und Nervenranke

Carl Ed. Voigtländer

Breiter Weg 11, Telephon 476
Breiter Weg 41, E. Königsh. T. 476
Lübcker Straße Nr. 22a
vis-à-vis Nikolaiplatz

Große Diederlauer Straße Nr. 218
Ecke Annastraße, Telephon 756
Ovenstädter Straße Nr. 65a
Ecke Goethestraße

ZUM WEIHNACHTS-EINKAUF

Unsere Überraschung

Wir verkaufen zu mäßigen Preisen

und räumen Ihnen einen Kredit bis zu 6 Monatsraten ein. Unsere vielseitige Auswahl gibt jedem Kunden die Möglichkeit, die Wahl, seinem Geschmack entsprechend, zu treffen. Machen Sie einen Versuch, lassen Sie sich in unserer Rechnungs-Abteilung ein Kredit-Konto einrichten, und Sie bleiben dauernd unser Kunde.

Kinder
in Begleitung ihrer Angehörigen

erhalten ein praktisches **Geschenk!**

Unsere Schuhwaren-Abteilung

bietet Ihnen eine reiche Auswahl in Damen-, Herren- und Kinderschuhwerk in einf. u. Luxusausführung
Arbeitstiefel, Schuftiefel, Kamelhaarschuhe
für Damen, Herren und Kinder

Teppiche, Gardinen

Teppiche in Velour, Axminster, Wollperser, Haargarn, Bouclé, prima Axminster, Größe ca 130x200, 170x240, 200x300, 220x320, 250x350, 300x400, Bettvorlagen, Brücken, Fellvorlagen, Tischdecken, Steppdecken, Chaiselonguedecken, Wandbehänge, Waffelbettdecken, weiß und farbig, Läuferstoffe, weiße und farbige Betttücher, Jacquard-Schlafdecken.

Englisch Tüll-Gardinen und -Stores, Etamine-Gardinen und -Stores, Madras-Gardinen, hell und dunkel, Gardinen-Madras und Etamine-Stoffe, Engl. Tüll- und Etamine-Bettdecken, Kollinstoffe in Körper und Namast

weiß, elfenbein, creme, gold, in verschiedenen Breiten.

In unserer Abteilung

Herren-Konfektion

unterrhalten wir eine vielseitige Auswahl in Herren-, Burschen-, Jünglings- und Kinder-Kleidung.

Herren-Ulster

aus Gabardine, Marengo und mittelfarbigen Stoffen, mit kariertem Abschnitt, tadellose Passform
39.- 46.- 55.- 60.- 63.- 68.- 72.- 78.- 85.- bis 145.- Mk.

Paletots, ein- u. zweireihig

aus schwarzem und marengo Eskimo, gute Qualitäten
68.- 75.- 82.- 88.- 92.- 98.- 105.- bis 150.- Mk.

Herren-Sakko-Anzüge

aus allen erdenklichen Stoffarten, gute Verarbeitung, tadellose Passform, auch für ganz starke Herren
35.- 42.- 48.- 55.- 60.- 65.- 72.- 85.- bis 150.- Mk.

Spot-, Tanz-, Smoking-, Frack-, Gehrock-Anzüge, Burschen-, Jünglings-, Kinder-Anzüge, Kieler Anzüge für das Alter von 2 bis 12 Jahren, Burschen- und Jünglings-Ulster, Knaben-Mäntel u. Pyjacks, Strümpfe, Breches, Arbeitshosen, Windjacken.

Herren-Sportpelze und Gehpelze

Herren- und Burschen-Joppen mit warmem Futter

Gummi-Mäntel



Damen-Mäntel

aus Fausch, Eskimo, Velour, Ottoman, mit und ohne Pelz
9.50 13.50 18.- 22.- 26.- 30.- 36.- 42.- 49.- bis 195.- Mk.

Frauen-Mäntel in Extra-Weiten

aus Eskimo, Velour, Ottoman mit und ohne Pelz
33.- 36.- 42.- 45.- 52.- 60.- 65.- 72.- bis 120.- Mk.

Sealplüsch-Mäntel

vorzügliche Qualitäten, alle Weiten, ganz gefüttert
75.- 78.- 88.- 98.- 112.- 118.- 126.- bis 165.- Mk.
Imitiert Biberette und Krimmer-Mäntel, sowie Jacken, Entzückende Kinder-Mäntel in allen Größen

Pelzmäntel, Pelzjacken, Pelzkragen, Schals, Fuchse

Elegante Wollkleider

mit langem Arm, aus Popeline, Seige, Rips, Charmelaine
12.75 15.- 16.50 19.75 24.- 27.- 32.- 36.- bis 95.- Mk.

Seiden-Kleider

mit kurzem und langem Arm, aus Helvetia, Taffet, Eolienne, Crêpe de Chine, Veloutine
12.50 14.75 16.75 19.50 22.- 27.- 32.- 36.- bis 95.- Mk.

Große Gesellschaftskleider

Kopien Pariser Original-Modelle in den Preislagen 65.- bis 160.- Mk.

Aparte Samtkleider

mit kurzem und langem Arm, aus gutem Körper-Velvet
24.- 28.- 32.- 36.- 42.- 48.- 52.- bis 79.- Mk.

Kostüme, Röcke, Blusen, Pullover-Kostüme, Strickwesten, Pullover für Damen, Herren und Kinder

Kleider- und Mantelstoffe

Cheviot, Popeline, Serge, Woltrios, Gabardine, Schotten-Streifen, Pulloverstoffe, Strickstoffe, weiße Kleiderstoffe, Fausch, Eskimo, Velour, Ottoman, Wollplüsch, Krimmer, Lammfell

Seidenstoffe und Samte

Helvetia, Crêpe de Chine, Marocain, Eolienne, Taffet, Duchesse, Crêpe Georgette, Veloutine, Kaschmir, Futterseiden, Samte, Fabrikat „Mengers“, in schwarz u. vielen Farb.

Weiß- und Baumwollwaren

Leib- und Bettwäsche

Haus- und Tischwäsche

Wollwaren und Trikotagen

Oberhemden

Möbel in Qualitätsarbeit, Speise-, Herren-, Schlafzimmer u. Küchen
Nußb. Büfets, nußb. Schränke, Vertikos, eich. Schreibtische, Bücherschränke, Sofas, Chaiselongues. Für Möbel 1/3 Anzahlung, Rest in 10 bis 12 Monatsraten.

KAUF HAUS

Alte Ulrichstr. 14

Diskont

DAVID SCHLEIN

Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung
Selten günstige Zahlungsbedingungen!

Kunden, die ihr Konto beglichen haben, erhalten Waren in Höhe des gehaltenen Betrages ohne Anzahlung.
Staats- u. Kommunalbeamten räumen wir einen Warenkredit bis 300 Mk. ohne jede Anzahlung ein, zahlbar in 6 gleichen Monatsraten.

Da wir die gekauften Waren sofort aushändigen, bitten wir, ausreichende Ausweispapiere zwecks Legitimation nach erfolgtem Kauf in unserer Rechnungs-Abteilung vorzulegen.

Sonntag den 19. Dezember ist unser Geschäftshaus von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

1/3 Anzahlung Rest in 5-6 Monatsraten, oder 20-24 Wochenraten

Magdeburger Angelegenheiten

Magdeburg, den 18. Dezember 1926.

Mimosen

Duft erfüllt ist mein Zimmer. Kleine, goldgelbe Sternchen... Mimosen! In unsrer düstern Winterzeit zarte Grüsse...

Erinnerung ruft vergessene Bilder wach. Ariosts und Lassos Gefänge werden in mir lebendig...

Verklingene Jugendträume, verbunkene Zeiten. Das Mäderwerk der Zeit durchgreift mich, bitteres Erkennen wird wach...

Das kalte Tageslicht weicht. Dämmerungsseiler sinken sich nieder. Blauer Traum durchweht mein Zimmer...

Notmaßnahmen für Zusagrentenempfänger

Die Zahlung der einmaligen Zuzahlung an versorgungsberechtigte Zusagrentenempfänger findet wie folgt statt:

In den Vororten für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene: Verwaltungsstelle Sudenburg am 21. Dezember...

Die festgesetzten Zahlungen und Stunden sind genau innezuhalten, damit eine ordnungsgemäße Abwicklung des Geschäftsverkehrs gewährleistet ist.

Bergaltie Weihnachtsfreuden

Der Wochenmarkt hat seine Zelte für die Dauer des Weihnachtsmarktes an der Jakobikirche aufgeschlagen. Das Tradtion den Menschen erzieht, zeigt auch diese Verlegung.

Geflügel und Hasen sind äußerst zahlreich vorhanden. Die Preise sind stark gestiegen. Ganze Hühner das Pfund 1.60 Mark.

Se müje und Obst ist im Preise gleichgeblieben. Für das Pfund Grünlohl (zerkleinert) wird 15 Pf. und in Säuben 8 Pf. bezahlt.

Auf dem Fleischmarkt ist wenig Leben. Das Pfund Schaffsch, Kriebel und Schweinefleisch kostet 1.50 Mark.

Polizeistunde zu Weihnachten und Neujahr. Auf Grund des § 2 der Polizeiverordnung des Oberpräsidenten...

Die Schatzgräber

Draußen vor der Stadt, auf den Blößen, wo der Aschenwagen seine staubige Ladung löst, treiben die Schatzgräber ihr Wesen. Nichts von der so oft besungenen Schatzgräberromantik liegt über dem Platz...

Meist sind es alte, nicht nur Männer — auch Frauen. Die Jungen und Jüngeren haben immer noch die Hoffnung...

Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, er kann gehen. Mit tangerer Kente, die bald nur noch für Miete und Heizung reichen wird, schob man sie ab...

Doch die Alten sind oft zähe Arbeitsnaturen, die sich nicht widerstandslos in ihr bitteres Geschid fügen wollen. Da wurde denn mancher zum Schatzgräber und verbringt hier draussen seine Tage.



Emsig ist die 'Buddelerei' im Gange und die 'Schätze' werden bloßgelegt. Alles hat Wert. Jedes Holz- und Kohlenstückchen wird sorgsam gesammelt...

Doch wenn dann der Abend einen arbeitssamen Tag beschließt, an dem sie sich kaum Zeit zu den kärglichen Mahlzeiten gelassen haben, können sie meistens die ganzen 'Schätze' im Rucksack nach Hause tragen...

Und doch eilen sie immer wieder hinaus, wühlen und graben dort jeden Tag im Verein mit jüngern Leidensgenossen, denen jahrelange Arbeitslosigkeit den Stempel der Gleichgültigkeit aufgedrückt hat.



Auch Kinder sieht man dort mit wühlen. Treibt manches die Not zu, so kommen doch viele aus Not, ein paar Pfennig zu verdienen, der Mutter zu helfen.

Und über alle und allem liegt doch ein Hauch des Schatzgräbergeistes, die Hoffnung, doch einmal etwas Wertvolles oder wenigstens reichlicher zu finden...

Mur drei Jungen, die ihren Spas daran haben. Vor einer Haustür der engen Straße saßen drei Jungen...

zum 2. Januar 1927 auf 4 Uhr nachts verlängert. In der Silbesternnacht (Nacht vom 31. Dezember 1926 bis 1. Januar 1927) wird die Polizeistunde ausgesetzt...

Magistratsbeschluss. Der Magistrat beschließt in seiner Sitzung am 6. Dezember 1926, die Gebühren für Reklamezettel vom 1. Oktober 1926 an auf 1 Jahr auf die Hälfte der Höhe herabzusetzen.

Förderung von Langholz auf Fuhrwerken. Der Fuhrmann M. aus Birge in Gessen war angeschuldigt worden, den § 22 der Wegepolizeiverordnung...

'Schularbeiten?!' erboten beide, und dabei lief ihnen wohl ein Grinsen über den Buckel.

'Schularbeiten?!' wiederholte der eine, 'daß Du immer prahlen mußt, Menne.'

'Aber, ich weiß was', rief da aufspringend der dritte, 'wir spielen Schachjucker. Ich hole meine Kute runter und dann klappern wir die Kellertreppen ab — was?'

'Ja, das machen wir!', jubelten die andern beiden und waren im Nu auf den Beinen und erzählten sich von frühern Kreuzzügen, während der andere die Treppen hinaufpolierte...

'Höre jemand diesen Bengel — wie'n Elefante trampelt er umher, man glaubt jedesmal, die Bude kommt einem auf den Kopf.'

Doch der 'Bengel' hörte nicht darauf, er kaufte, die Kute in der Hand, auf dem Treppengeländer schon wieder hinunter.

Die drei Schachjucker zogen los, nach belebten Straßen hin, 'Klapperten' die Kellertreppen ab und spähten eifrig durch die aufliegenden Gitter in dämmeriger Tiefe hinab nach Schätzen.

'Maze, ich glaube, hier blinkert ne Mark!', rief da einer, und sofort kam der Maze mit seiner Kute angerannt. An deren einem Ende war ein zum Reichted gebogener Löffel befestigt...

Das belöffelte Ende wanderte hinunter und wühlte in dem bunten Allerlei, daß dort in einer Schmutz- und Staubwolke begraben war. Drei Augenpaare folgten suchend den Spuren des Löffels...



'So'n Quatsch — die ist ja bloß von Meminum', brummelte Maze unwillig, ließ sie aber doch in seine geräumige Hosentasche gleiten...

Da — was brachte er nun zum Vorschein — ein Portemonnaie. Mit blinkenden Neuglein wurde der Fund bewundert und unterjucht...

Und emsig wanderte der Stod auf und nieder — und was brachte er nicht alles ans Tageslicht! Eine Kanne Kugeln, eine Pfeifflerie, eine Peitsche, eine Mundharmonika...

Alles wanderte in die geräumigen Taschen der Jungen, und alles hatte Wert vor ihren Augen; selbst ein abgebrochener hoher Damenschuhabsatz mußte mit.

Nachdem die Taschen gefüllt waren, ging es heimwärts, doch wurde vorher noch an einer wenig belebten Straße Halt gemacht, um die Beute zu teilen.

Die Kugeln gingen gerade auf, auch die Pfennige im Portemonnaie. Der alte Gummibals wurde einfach zerschnitten, und jeder erhielt ein Stück 'Maberggummi'.

Doch den zerprüngenen Taschenspiegel wollte jeder für sich haben. Einer behauptete: 'Ich hab' ihn zuerst gesehen', der zweite: 'Ich hab' ihn aber mit meiner Kute rufgescholt'...

Schon ist die schönste Keilerei im Gange. Zwei rollen bald eng umschlungen am Boden, und als endlich der eine sich leuchtend als Besiegter und damit seinen Verzicht auf den Spiegel erklärt...

Da schliefen beide schnell wieder Freundschaft und tollen, über den trennlosen Gefährten schimpfend, heimwärts.

Das hintere Ende des Wagens hinaustragen. Das Amtsgericht in Montabaur beurteilte aber M. zu 10 Mark Geldstrafe, da er wiesen sei, daß die Stämme mehr als einen Meter über das hintere Ende des Wagens hinausragten.

Der Radfahrer auf dem Fußgängerweg. Gegen den Radfahrer R. war Anzeige erhoben worden, weil er einen Weg in Neue Wähe bei Königsmutterhausen besahren hatte, der als Fußgängerweg kenntlich gemacht worden war...

Der Radfahrer auf dem Fußgängerweg. Gegen den Radfahrer R. war Anzeige erhoben worden, weil er einen Weg in Neue Wähe bei Königsmutterhausen besahren hatte...

Ehe Sie Möbel kaufen... Möbel-Spezialhaus Rosenberg... Magdeburg, Katharinenstr. 8

Trauringe... Trauring-Ecke... Hoffmann u. Sohn

Wichtigste Zeugnisse! Sprechmaschinen Platten und Ersatzteile Müller's Sprechmaschinenhaus

Tabakfachleute... Sie Florida Türkisch Nr. 12 6 8 in der Holzpackung

Die Spezialmarke für Kettensucher: Wiwa Rosenlieder 11 Pfg.

Zwangsversteigerung... Mittwoch den 22. Dezember 1926

Pelz... Paletots u. Jacken... Blaufuchs... Natur-Skunks

Ich bin beim Amts- und Landgericht Magdeburg als Rechtsanwalt zugelassen. Dr. jur. Victor Beyer

Piano, gebraucht, gründlich repariert...

Püppchen-Reparaturen... werden wegen des starken Andranges heute Sonntag nur für Auswärtige ausgegeben.

Zwangsversteigerung... Mittwoch den 22. Dezember 1926

Leere Porzellanwaren... E. Ritzel

Hugo Nehab... JOHANNISBERGSTR. 2

Enorm billig Einzelmöbel auf Kredit 10% Zins

Stand-, Taschen-, Janes-, Wecker-, Stopp- und Armbanduhrn

Verlobungsringe... Magdeburger Ringbetrieb... Trauring-Sasse, Magdeburg.

Comptometer... Schickel

Möbeltransporte... Otto Junke

UHL... W. Blumenhal

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands

Hermann Altenstein... Das Personal der städtischen Straßenreinigung

Leere Porzellanwaren... E. Ritzel

Möbeltransporte... Otto Junke

UHL... W. Blumenhal

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands

Leere Porzellanwaren... E. Ritzel

Möbeltransporte... Otto Junke

UHL... W. Blumenhal

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands

Leere Porzellanwaren... E. Ritzel

Möbeltransporte... Otto Junke

UHL... W. Blumenhal

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands

Romane... Buchhandlung Volksstimme

Gallensteintabletten... Nerventabletten

Geissler... Breiter Weg 124

Erzberger... Erzbergerstraße 13

Heinrich Sübener... Seine Andenken werden wir in Ehren halten

Entferne... Tätowierung, Muttermale, Leberflecke

Entferne... Tätowierung, Muttermale, Leberflecke

Entferne... Tätowierung, Muttermale, Leberflecke

Entferne... Tätowierung, Muttermale, Leberflecke

Peter Wedekind... im Alter von 59 Jahren

Institut für Erd- u. Feuerbestattungen - Sarg-Fabrik Carl Ebeling

Für das Weihnachtsfest! Linoleum-Teppiche, Läufer, Ganzbelag... Gebr. Borchers

Für's Weihnachtsfest!

Praktische Geschenke!

Große Auswahl! Billigste Preise!

Wachstuch	
Wachstuch 85 cm breit Meter	1.25
Wachstuch 100 cm breit Meter	1.50
Wachstuch 70 cm breit, Vordrücken Meter	1.50
Wachstuch 85 cm breit, Vordrücken Meter	1.75
Wachstuchdecken mit Sammiräden 100x180	3.00
Marktaschen	95
Wachstuch-Schürzen für Kinder	60
Wachstuch-Schürzen für Frauen	2.25

Linoleum	
Lipoleum-Läufer	2.50
Linoleum 3 Anlegen, Quadratmeter von 150x300 200x250 240x300	3.95
Linoleum-Teppiche	14.85 24.80 29.80

Puppen	
Echt Waltershäuser Kugelgelenkpuppen Schlangen, Sumpfen, Pagenritter, 60 cm	3.00
Baby mit Schlafangen 60 75 und 95	5.50
Baby mit Schlafangen 50 54 cm	6.00
Neuhheit! Baby m. Schüttelangen u. Stimme	10.00
Neuhheit! Baby m. Schüttelangen u. Stimme	5.50

Lederwaren

Schlepphügelaschen echt Saffian, ech Rindleder, ech Rindblat	9.75
Beuteltaschen in Seide	3.75
Reuteltaschen in Nappa	3.75
Reuteltaschen echt Nappa, Zelluloidbügel	14.50
Reuteltaschen Samt, Zelluloidbügel	13.50
Reuteltaschen Noire, Zelluloidbügel	15.00
Reisetaschen glatt Rindleder	3.00
Reisetaschen echt Saffian	3.00
Reisetaschen echt Rindlad	3.00

Größte Auswahl, billigste Preise, in modernen Besuchtaschen sowie Abend- und Tanztaschen in Strass, Brokat, Seide und echten Stickereien. Schreibmappen in Leder, Brieftaschen, Tresors, Zigarren-Taschen, Halsaccessoires, Lederkörbe, Einrichtungskoffer, Gepäck- und Bahnkoffer, Besteckgehäuse, Nagelpflege-Kästen, Nähbeutel in Leder. Sämtliche Zelluloid-Artikel.

Sport:

Wintersport, Fußball, Tennis, Tischtennis, Hockey, Golf; Sportbekleidung

Gummimäntel

Für Herren	13.50
Für Damen	16.50
Kinder-Mäntel	6.50

Hugo Nehab

Johannisberg gegenüber den Rathaiskolonnen!



Zum Weihnachtsfeste

empfehlen zu billigsten Preisen

frische Buchhasen

in Safermethode in. Mastenten
Rehrind im Aufschnitt

Parthennens u. Hüner, Rouladen, Suppenbräter, Schinken und Lenden

Fr. Hellmann S. Stallmann

Wallestraße 211a (gegenüber dem Dom) Tel. 2204

Sonntag geöffnet

Patent-Matratzen

Wolter, Auflagen Metallbetten

in allen Größen und Qualitäten empfiehlt Original-Fabrikanten

Fritz Kuhnke wahl, Matratzen-Fabrik, Schloßstr. 1, Tel. 987

Radio-Apparaten

Es ist kinderleicht

Es ist kinderleicht wenn Ihnen unser Schaltungsbaum, unsere Prüfanleitung für Bauteile und unsere fachmännische Beratung zur Verfügung stehen.

DÜRRE & BIERSTEDT

das Haus der Radio-Apparate

Breiter Weg Nr. 215a (gegenüber dem Dom)

Bücher jeder Art empfiehlt Buchhandlung Volksstimme

Beachten Sie meine

Weihnachts-Ausstellung.

Julius Wolff

Kantstraße 4 (Kronprinzenstraße)

Die gute Zigarre

aus edelsten Rohstoffen in höchster Vollendung und Preiswürdigkeit empfehlen wir als hochwillkommenes Weihnachtsgeschenk in prächtigen Präsent-Kistchen in allen Preislagen.

Erich Gerecke & Co. G. m. b. H. Magdeburg

Gegründet 1908 45 Filialen und Niederlagen

AOG Optik

Allgemeine Optische Gesellschaft m. b. H.

Fabrik in Rathenow

Fabrik-Niederlage Magdeburg nur Große Marktstraße 14

Sonntag geöffnet

Schönste Geschenke sind Theatergläser			Niedrige Preise
	Theaterglas für Damen	Perlmutter, vergoldet von	19.75 an
	Theaterglas für Damen	m. Stiel Perlmutter, vergoldet von	23.75 an
	Opernglas für Herren und Damen	schwarz, mit Leder	7.90 an
	Feldstecher für Reise und Theater	schwarz, mit Leder	17.75
	Prismen-Binokel für Jagd, Sport und Theater	Vergröß. 6x 8x 10x	50.- 55.- 60.-

Achtung!

Zum Weihnachtsmarkt!

Meiner wertigen Knudigkeit zur Kenntnis, daß ich auch in diesem Jahre ausstelle und zum Verkaufe bringe:

- 1 Polken schmirwollene Damenstrümpfe, schwarz und farbig Preis Mf. 2.90
- 1 Polken Wolle m. Seide in allmodernen Farben Preis Mf. 3.50
- 1 Polken schmirwollene Herrensocken in modern. Karomust. Preis Mf. 2.25 u. 2.00
- 1 Polken Winterhüpfel in allen Größen. Mf. 2.25
- 1 großer Polken seidener Damen- und Herrenschals, in Qual. Mf. 2.25 2.00 1.50

S. Schermann,
Stand Alter Markt, Ecke Schuhbrücke vor Döllings Zeitlöffeln-Ge. Gäßt.

Auto-Schule

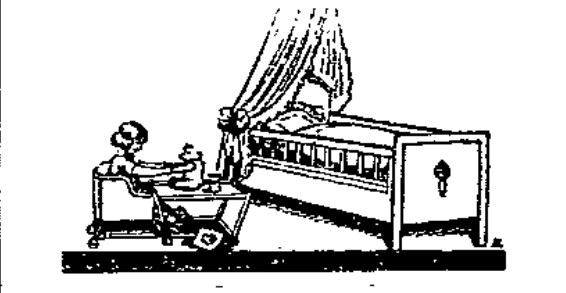
Ing. Kreuter

Größte und besteingerichtete Fahrschule der Provinz
Eigene Lehrfilme und Lehrwerkstatt
Günstigste Zahlungsbedingungen
Prospekt frei Eintritt täglich
Gr. Diesdortler Str. 29
Telephon 8583

Denke an Bencke

Spez. Polsterwerkstatt

Apfelstr. 3



Schöne u. gediegene Kinderbetten aus Holz oder Metall, in reichster Auswahl und sehr billig!

Mk. 14.50 16.50 20.00
21.50 22.50 usw.

Primo Paris
MAGDEBURG-BREITENWEG
HAUPTPOST GEGENÜBER

Anmeldungen für den Bürgerkreis nimmt an Buchhandlung Volksstimme.

Billiger Weihnachts-Verkauf

Mäntel / Anzüge

gut und preiswert in Wallachs feine Herren-Garderobe

Bräuer Weg 129 150ischehofstr. 29 (geg. Katharinentirche) (am Alten Markt)

Herren-Anzüge blau, Kammgarn, Stoffe, gute Verarbeitung 32.00
55.00 68.00 55.00 45.00

Herren-Blister gute Qualität, in verschiedenen Farben 29.00
55.00 45.00

Gehrock-Paletots mar. u. idm. g. 50.00
55.00 65.00

Winterjoppen, gute Qualitäten, zu besonders billigen Preisen

Regenmäntel, Windjacken, Wolldecken u. lange Hosen, besonders preiswert! Weidung ohne Rangzwang!

Kunden von außerhalb erhalten bis 50 km die Fahrt vergütet! Zahlungszielverlängerung!

Stadttheater Stendal.

Sonntag nachm. 3 Uhr: Im Zauberband der Weihnacht.

abends 7.30 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld (Wolfsstück von Angenbruber)

Dienstag Das Bild im Bintel (u. Sandermann)

Mittwoch: Zum letzten Male! Der Piarr von Kirchfeld.

Donnerstag: Operetten-Reinheit! Dän-Pol (von Rollo)

CASINO

Heute Sonntag 3 Uhr:

Fräulein Josette meine Frau

mit Gräfin Esterhazy, Livia Pavanelli.

2. Schlager:

Rin-Tin-Tin unter Wölfen

Das große Beiprogramm.

Otto Wolters

Kölner Str. 18. Tel. 1130

Bürgerliche Gaststätte m. Fleischer-Eibetrieb

Geöffnet früh 7 1/2 Uhr.

Golzes Gesellschaftshaus

Kleiner Stadtmarsch 7c, an der Elbe

Heute sowie jeden Sonntag und Mittwoch

Großer Gesellschaftsbau

Erklimmte Tanzmusik. - 2 Kapellen Blasmusik. - Tanz ohne Ende.

Anfang 4 Uhr. Solide Preise

Pianos

in allen Preislagen zu äußerst billigen und günstigen Zahlungsbedingungen.

Flügel- u. Klavier-Magazin

G. m. b. H.

Stadtmarsch 1

Konzerthaus

Heute Sonntag ab 4 Uhr

Großer Gesellschaftsbau!

Doppelorchester

Perl-schmuck

von 2.00 Mark an - Nilsonrath

Gr. Marktstr. 15a. II

Große Ereignisse
werfen
ihre Schatten
voraus!

Mensch unter Menschen

Ab 25. Dezember
**DEULIG-
PALAST**

DEULIG PANORAMA KAMMER
PALAST LICHTSPIELE LICHTSPIELE
Die führenden Filmbühnen!

Die öffentliche Sicherheit fordert die Beachtung des großen deutschen Kriminalfilms
Sein großer Fall
Unter Mitwirkung der gesamten Berliner Schutz- und Kriminalpolizei.
Hauptrollen:
Christa Torby - Olga Tschechowa
H. Schlettow - Wilhelm Bendow

Zur Beachtung!
Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, haben wir die Eintrittspreise in unserem Theater „Deulig-Palast“ bedeutend ermäßigt!

Beginn: Sonntag 2.30 Uhr.

Er ist wieder da!
TOM MIX
Der schüchterne Don Juan

Unser einzigartiges Doppelprogramm!
Maurice Féraudy
Jeremias Crainquebille
Die Leiden eines Mannes
nach der gleichnamigen Novelle von Anatole France.

Unser zweiter Großfilm
Asphaltmetterlinge
zeigt die Freuden, aber auch die Leiden der Reuesterne.
Das Theatermännchen mit seinem satzintendenden Haubler gibt diesem graziösen Spitz seinen besonderen Reiz

Die neueste Deuligwoche!
Beginn Sonntag 3 Uhr.

Exotische Frauen
Entfesselte Leidenschaften unter fremder Sonne
Beginn 3 Uhr.

Wir erwarten Sie heute ab
2.30 Uhr

Das fabelhafte
2-Schlager-Programm!

I.
U-Boot in Gefahr
Ein Filmwerk der unerhörtesten Sensationen.
Hauptrolle:
Lilian Hall-Davis.

II.
Die Dame aus Berlin
Eine Sittenstudie.
Hauptrollen:
Lia Eibenschütz, Werner Krauß
Wilhelm Dieterle.

Zentral-Theater
DIREKTION: WALTER STEINERT

Heute Sonntag: 10.30
Drei Vorstellungen
Mittags 2 Uhr:
Athenbrödel
mit Geschenk-Verteilung!
Nachmittags 4 1/2 Uhr:
Ein Walzertraum
Abends 8 Uhr:
Letzte Sonntags-Aufführung!
Ein Walzertraum

Montag bis Donnerstag:
Täglich 4 Uhr
zu keinen Preisen:
Athenbrödel
Spielplan für die
Feiertage
Sonntag (1. Feiertag):
2 Uhr: **Athenbrödel**
4 1/2 Uhr: **Dolly**
8 Uhr: **Dolly**
Sonntag (2. Feiertag):
2 Uhr: **Athenbrödel**
4 1/2 Uhr: **Dolly**
8 Uhr: **Dolly**

Vorverkauf ist eröffnet!
Die Theaterkasse ist täglich ununterbrochen
ab 10 Uhr geöffnet, Sonntag ab 11 Uhr

FÜRSTENHOF THEATER

Sonntag 3 1/2 Uhr Auf vielseitigen Wunsch
Einmalige Aufführung!
Viertes Märchen vor Weihnachten.
Rotkäppchen und der Wolf.
Lustiges Märchen mit Gesang in 3 Akten nach Gebr. Grimm
Saal 30. 1. Sperritz 60%, 2. Sperritz 45%
Abends 8.20 U., Konzert ab 6.30 U.
2 Bomben-Schlager!
Herkulespielen
Toller Schwanz von 5 Schloßer
Theo Brosseck a. Meitner Piepenhagen
Vorher: Das stimmungsvolle Je. Bild
von heute 1930

Und als die Weihnachtsglocken klingen
Sensat. Schauspiel in 2 Akten.
In dieser Vorstellung 1 Kind frei.
Jeder Erwachsene 1 Kind frei.
Vorverkauf heute! - 12 U. u. ab 2.30 U.
Montag bis Donnerstag: Herkulespielen.
Und als die Weihnachtsglocken klingen.

Kleine Preise:

Salzquelle
Ab 5 Uhr:
Ball
Feenhafte originelle Beleuchtung

Für die Festtage!
Nur billigste Preise!

Weinbrand-Verschnitt 35 bis 40%, selten gute Qualität Mk. 2.40
Nordhäuser Brantwein 35% la. Spezial-erzeugnis Mk. 2.20
Weißbrand garantiert rein, 35 bis 40%, 3.40
Fasson-Rum 35 bis 40%, guter Mk. 2.40
Tamaika-Rum-Verschnitt 40% besser Groß-Rum Mk. 2.90
Rathaus-iköre gef. geschl., b. bekannt, v. Mk. 3.10 an
alles 1/4 Liter mit Glas u. Steuer!

Diverse Sorten Arrats, Brände, Steinhäger, Soonesamp, Zwetschen- und Kirchwasser, Stacheln, „Nisack“, Doornaat, Sommerländer sowie Weine aller Art, wie Weiß- und Rotweine, Sektweine, Deerenweine, Obst- und Traubencharmeine zu bekannt nur billigsten Preisen.

Nur Qualität!

Rathaus - Destillerie
Inhaber: Hans Osther. 2091

Rathaus Kolonnaden
Das bekannte bühne. Jagdgeschäft für Private
Filiale Budau, Schiemirstraße 3.
Fabrik: Wilhelmstadt, Große Piesdorfer Straße 19 20.

Die Dauerkarte
für die
Deutsche Theater-Ausstellung
Magdeburg 1927
gehört auf jeden
Weihnachtstisch.

Bestellungen zu Vorzugspreisen bei der Mitteldeutschen Ausstellungsgesellschaft m. b. H., Weinaßstraße 9, I, im Verkehrsverein, Breiter Weg 166, und den durch Plakat kenntlich gemachten Stellen.

Hauptkarte 10 Mk. Nebenkarte 6 Mk. Kinderkarte 2 Mk.

Preise der Dauerkarten nach Schluß des Vorverkaufes: Hauptkarte Mk 15.—
Nebenkarte Mk. 9.— / Kinderkarte Mk. 3.—
Mitglieder des Vereins zur Förderung der Deutschen Theater-Ausstellung erhalten Ermäßigung.

Werdet Mitglied
des
Vereins zur Förderung der
Deutschen Theater-Ausstellung
Magdeburg 1927
Beitritt ist Ehrenpflicht!
Geschäftsstelle: Weinaßstraße 9

Hofjäger
Heute Sonntag nachmittag 4 Uhr:
Großes
Kaffeekonzert
mit bunter Bühne
Eintritt 10 Pf. 3354
Nach dem Konzert
Tanz
Am 1. Weihnachtstfeiertag
nachmittags 3 1/2, und abends 8 Uhr:
Einmaliges Gastspiel
der Leipziger
Seidel-Sänger
Dir. Artur Seidel

Circus Straßburger
mit seinem
unvergleichlich schönen
Pferdematerial
und seinen hervorragenden
Reit- und Dressur-Künstlern
beginnt Weihnachten im
Circus-Blumenfeld-Gebäude
sein Magdeburg-Gastspiel
und gibt an beiden Feiertagen je
**zwei prunkvolle
Gala-
Vorstellungen**

Volkstümliche Preise
Nachmittags Kinder halbe Preise
Eintrittskarten - Verkehrsverein, Breiter Weg
und an den Circuskassen.

in den
Walhalla-Lichtspielen

Nationalfestsäle
Hohepfortestr. 57
Heute Sonntag von 5 Uhr an
Gesellschaftsball

?
Haben Sie schon vom
Bier-Sanatorium
gehört?

Stadttheater
Sonntag, 19. Dezbr.
nachmittags 3 Uhr
Das neugier. Sternlein
A. 7 1/2, U. 9, G. 10 1/2 U.
Der Widich
kom. Oper v. Forsting
Montag, 20. Dezember
A. 7 1/2, U. 9, G. 10 1/2 U.
Eröffnung
**Die Nacht
des Schicksals**
Oper v. G. Serdt

Wilhelm-Theater
Offene Vorstellung
Sonntag, 19. Dezbr., 20.
Sonntag, 23., 8 Uhr
Neu einstudiert
Charleys Tante
Schwanz von Thomas
Muffl von S. Ulrich
Montag, 2. Dezbr., 8 U.
Vorh. d. Bühnenwirts-
schaft (E) Das Apollon-
spiel - hierauf: Ver-
wunder.

Vergessen Sie nicht
die Auslagen der Buch-
handlung Goldschmidt
zu befürchten.

ZENTRAL
Theater-Restaurant
Heute Sonntag 4 und 8 Uhr
2 Vorstellungen 2
mit dem erfolgreichen
Varieté-Programm

Wilhelms-Park
Jeden Sonntag ab 4 Uhr:
Groß. Gesellschaftsball
Behaglich geheizte Räume.
Kl. Eintrittspreise la. Kapelle.
7. Preise.

Süli
Der große Monumentalfilm
Robin Hood
In der Hauptrolle
Douglas Fairbanks
erner:
Das lustige Weiprogramm
Jugendliche halbe Preise.
Beginn 2 1/2 Uhr.

UT
Störchenstraße

Heute bis Montag:
Asta Nielsen
Alfred Abel
in dem gewaltigen Sitten-
und Sensations-Film:
Die Frau im Feuer
Glück und Leid, Not und Verd
einer Fabrikarbeiterin.

Dazu:
**Die Sensation
von Newyork**
Das große Sport- und
Krimi-Drama mit
Reginald Denny.
erner die beliebte
Bühnenschau.

Weihnachts-Messe!

Billige Bücher

Wir bieten etwas ganz Besonderes: **Gutkleinere-Geschenkbände**, ca. 40 verschiedene Bände, jeder Band **RM. 1.25**
Gute Romane bedeutender neuerer Autoren, ganz besonders billig, jeder Band **RM. 1.60**
 Namen wie: Paul Burg, Erich Mühsen, Sauris Brunn u. v. a. bürgen für literarische Qualität.

Roman's Eugen-Haldleder-Bücher
 ca. 100 verschiedene Bände der bedeutendsten Romane der Weltliteratur
 ganz besonders empfehlenswert:

- Gustav Freytag, Die Ähnen, 6 Teile in zwei Bänden gebunden (1738 Seiten).
- Gustav Freytag, Soll und Haben, 2 Teile in einem Band, vollständige Ausgabe.
- Gustav Freytag, Die verlorene Handschrift, 2 Teile in einem Band, vollständige Ausgabe.
- Gottfried Keller, Der grüne Heinrich, 2 Teile in einem Band gebunden, vollständige Ausgabe.
- Brachvogel, Liebesmann nach Rom, Regien Tage von Pompeji
- Wallace, Ben Hur
- Goethes Faust, Teil I u. II, in feinstem zweifarbigen Druck
- Scheffel, Elisebad
- Lagerlöf, Jerusalem
- Lagerlöf, Gösta Berling
- Theodor Storm, Von Meer und See
- Oskar Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray
- Stenhielm, Das Babis

Jeder Band eine **Glanzeistung von unergieblicher Preiswürdigkeit!** Jeder Band **RM. 3.75**
 Blütenweißes, holztafeltes Papier, flatter, angenscheinender Druck, handgefarbtes Ueberzugspapier, feinstes Kopfschmuck, Fadenheftung.
 Keine ähnliche Sammlung bringt das bedeutende Werk Gustav Freytags, „Die Ähnen“ in zwei Bänden vollständig.

Besonders beim ersten Anblick sind unsere **Ganzleder-Geschenkbände** ca. 40 verschiedene Bände jeder Band **RM. 4.80**
Sagenbücher und Bilderbücher in jeder Preislage.

Klassiker-Ausgaben in geschmackvoll Ganzleinen-Bänden Weihnachts-Sonderpreis, jeder Band **1.60** (In jedem Band sind 4 Bände zusammen gebund.)
Sämtliche Neuerscheinungen auf allen Literaturgebieten in größter Auswahl.

Ein schöner Notenband gehört auf jeden Weihnachtstisch!!

Größte Auswahl in Geschenkbänden für jeden Bedarf!

- Klavier - Gesang - Klavierauszüge, Vierhändige und Kammermusik-Literatur.
- Opern - Marsch - Tanz - Volkslieder-Albums.
- Violen große Auswahl von **RM. 15.-** an
- Mandolinen - Lauten - Gitarren
- Noten-Stehpulte in Holz und Eisen, Notenschränke

Sonder-Angebot billiger Musikbände

Klassische Klaviermusik für Haus und Unterricht per Band nur **85 Pfg.**
 Bach - Beethoven - Chopin - Haydn - Heller
 Mendelssohn - Schubert - Clementi u. versch. a.
 Modernes Antiquariat. Nur solange Vorrat.

Dieselben in guten Leinenband und einfachem Geschenkband von **RM. 1.60** an.

Pianos Flügel

der ersten Weltfirmen
 Blüthner / Grotrian-Steinweg
 Burg / Duxen / Ed. Seiler / Ritzmüller

Ständig großes Lager billiger, jedoch grandioser

Pianos

wie Krumpholtz / Finger / Bögg & Bögg
 Vogel & Sohn u. a.
 Feinste Preise
 Bequemste Zahlungsweise
 Gewissenhafte, zelle Bedienung

Gebrauchte Pianos

preiswert.
 Swanson-Bekämpfung. Probezeit gratis.
 Sämtliche

Piano-Zubehörteile

wie Sessel - Lampen - Notenständer
 preiswert.



Generalbetrieb für Reg.-Bez. Magdeburg und den Harz:
Heinrichshofen

Unsere Kunstabteilung

- bietet **Original-Ölgemälde** Aquarelle, Holzschnitte, Radierungen zu äußersten Preisen.
- Rupfer-Gravüren** farbig und einfarbig in allen Größen auch
- Künstler-Steinzeichnungen** Farbenlichtdrucke Reichs- und Dinerdrucke ungerahmt u. gerahmt erhältlich.
- Alte Stiche** von Magdeburg und Umgebung Sächsische Ansichten.
- Ständige Kunstausstellung** Besichtigung unentgeltlich.
- Einrahmungen** werden jederzeit solide u. preiswert ausgeführt.

In unserer Lehrmittel-Abteilung

- Bieten wir Ihnen:
- Globen** in allen Größen und Farben, **RM. 1.25** an
 - Kosmos-Baukasten:**
 - „Electro“ mit Anleitung **28.-**
 - „Optik“ mit Anleitung **24.-**
 - „Mechanik“ mit Anleitung **48.-**
 - „Chemie“ mit Anleitung **48.-**
 - „Technik“ mit Anleitung **9.50**
 - Die beste Beschäftigung für Kinder:
 - Metallbaukasten „Stabil“ **RM. 4.50** an
 - Reizzeuge „Otto“ **3.- 3.75** u. mehr
 - Schüler-Mikroskope **RM. 5.-** an
 - Elektrifiziermaschinen **RM. 20.-** an
 - Ausschneide-, Klebe- und Beschäftigungsbücher** in reichhaltiger Auswahl.

In jedes Heim gehört ein guter Radio-Empfänger

Wir garantieren Ihnen mit **Seibt-Telefunken-Staffurter-Empfangsgeräten** besten Empfang, meist auch mit Zimmerantenne
Trichter und trichterlose Lautsprecher
 Kopfhörer - Heiz- und Anodenbatterien
 in größter Auswahl.
 Nur Qualität verspricht Erfolg!
 Sachmännische, kostenlose Beratung jederzeit.
 Auf Wunsch erleichterte Zahlungsbedingungen.

Heinrichshofen

Breiteweg Nr. 171/72
 Schönebeckstraße Nr. 12/13
 Fernruf 10101-10103
 Gegründet 1797

Auf dem Wunschzettel jeder Dame

der elegante Tanz- und Gesellschaftsschuh
 Unsere beispiellose Auswahl — weit über 100 Sorten — einfache und
 hochelegante Tanz- und Gesellschaftsschuhe aus
 Lack, Nubuk, Wildleder, Seide, Brokat; feine
 Pastellfarben in Chevreau und allerneuesten
 Reptilledern — dazu unsere sprichwörtlich billigen
 Preise — machen den Einkauf kinderleicht



Ia. Seiden-Satin-Tanzschuhe
 2-XV-Abf., gute Verarbeitung, in echt Atlas, Seitendurchbruch 8.90 **4.90**

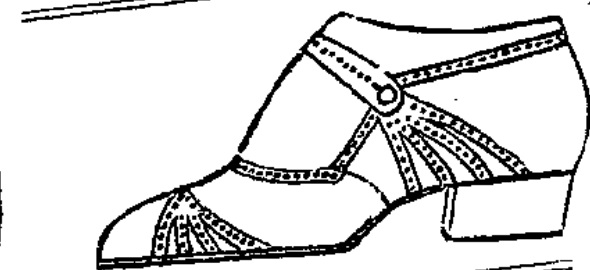
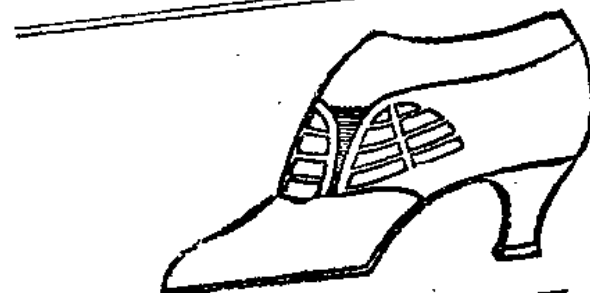
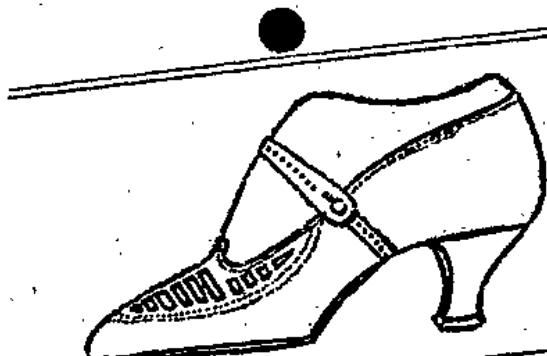
Der neue entzückende Tanz-
 schuh hellgrau u. champagne, Eibehrs- und
 Krotz-Stoff, wie echt aussehend, Spangen-
 Modell, 2-XV-Abfah **6.75**

Feine helle Silberbrokat-Tanz-
 Sandalette mit 2-XV-Abfah **8.90**

Ia. Lackleder-Sandalette
 mit Eibehrs-Ornament, Seitendurchbruch,
 2-XV-Abfah **10.50**

Neue Zug- und Spangen-
 Modelle Ia Sat. schwarz und grau
 Wildleder, elegante Tanz- u. Straßenschuhe **12.50**

Allerneueste Lackspangen-
 Modelle in Schlangen-, Krotz-Eibehrs-
 Zwischenstellen und -Auflagen, die letzte
 Modellschöpfung **16.50**



Für den Herrn
 ca 50 verschiedene Modelle
 feinsten
Moderalbschuh
 in Bugfa, Fed, Sackleder, mit
 Eibehrs, Krotz, Wildleder,
 Nubuk- u. Wildleder, einen und
 Sattelgarnur uren,
 nur bewährte Qualität **14.50**
 18.50 16.50



Für den Herrn

Schuh-Masting, der Billige

Alter Markt 14, ganz dicht am Rathaus



SINGER
 Nähmaschinen
 Aktiengesellschaft

Die
Singer mit Motor u. Nählicht
 Ein nützliches Weihnachts-Geschenk
 Magdeburg, Breiter Weg Nr. 174

Pelze

der schöne Geschenk-Artikel!

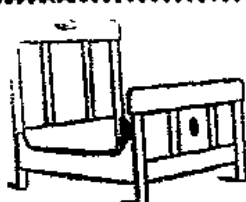
- Pelzjacken von Mk. **90.-** an
- Echter Murmelkragen prima Mk. **36.-**
- Amerik. Opossumkrag. große Form Mk. **55.-**
- Natur Skunkskragen schöne Schulterform Mk. **84.-**
- Kreuzfuchsschakale prima Mk. **15.-**
- Silberfuchsschakale prima Mk. **15.-**
- Skunkskanin-Kragen in großer Auswahl von Mk. **8.-** an

Besätze in reicher Auswahl!

3514

Jordan

Rathaus - Kolonnaden.



Kaufen Sie
**direkt ab
 Fabrik!**
 Sie sparen viel
 Geld

Holz- u. Metallbetten, Polster-
 waren, Kleider- und Wäsche-
 schränke, Küchen 7teil., kom-
 plette Schlafzimmer usw.

billigst bei bequemem Teilzahlungs-Bedingungen.
 Fabrikniederlage: Tischlerbrücke II.
 Vertreter: Wilhelm Hell.

Halt! Puppenwagen-Verdecke Halt!
 beziehe billig Neue Puppenwagen sportlich.
 Gorges, Gosennerstr. 3 p., am Domplatz.

Einrahmungen

Bilder, Oelgemälde, Spiegel

Glaserei Pille 3560
 Goethestr. 21 und Bürgerstr. 3
 Tel. 5239. Tel. 1003.

Passende Weihnachtsgeschenke
 sind fliegende
Kanarienvögel
 sowie alle Sorten ausländische
 Zier- und Singvögel billig zu
 haben
R. Seyfert
 bei
 Zoologische Handlung, Ködigschloßstraße 3.



Kanar.-Hähne
 flott, v. 6.50
 an, weiße
 Hähne, gelb
 Schwanz.
 Fr. Weber,
 Immermann-
 str. 27, H. I.



Sanfte
 bis Montag
 eibehen,
 auch Hähne
 u. reinweiß:
 Kanarien.
 Götter, Seifingstr. 20



Sanfte
 Weibchen
 Meyer
 Schrotbocker Tor 34
 Ecke Marienstr.

Anzüge

neu, mod. verarbeitet,
 gute Zu allen nur
 25 bis 40 Mark.

Hose

neu, nur 6 Mark. Ge-
 brauchte Anzüge sehr
 bill. Apfelstr. 4 (Lader).

Fahrräder

fast neu, sportlich,
 „Brandenburg“ 25 Mk.,
 „Ideal“ 35 Mk., neufant
 5. Voigt, Pontierstr. 19.

Möbel- Gelegenheits- kauf.

Durch günstigen Ein-
 kauf kann ich einen
 großen Posten Stühlen
 naturlackiert und weiß
 zu Spottpreisen abgeben

- Stühle Eibehrs, 6teilig
 nur Mk. 75.00
- Stühle Wera, 6teilig
 nur Mk. 110.00
- Stühle Eib., 6teilig,
 naturlackiert, 115 breit,
 nur Mk. 175.00
- Stühle Schwig, 7teilig,
 naturlackiert, 120 breit,
 nur Mk. 225.00
- Stühle Grete, 7teilig,
 naturlackiert, 130 breit,
 nur Mk. 250.00
- Stühle Eib., 7teilig, na-
 turlackiert, 140 breit,
 nur Mk. 310.00
- Stühle Gertrud, 7teilig,
 naturlackiert, 150 breit,
 nur Mk. 350.00

Polsterwaren

- Stabgarnituren
 nur Mk. 300.00
- Plüschsofa
 nur Mk. 100.00
- Chaiselongues
 nur Mk. 38.00
- Anlagen, 2teilig
 nur Mk. 18.00

Beste Verarbeitung in
 eigener Werkstatt.

Speisezimmer extra
 Herrenzimmer billig
 Schlafzimmer

Einzel-Möbel

Stuhlgarnituren
 Stühle
 3102

von Mk. 18.00 an

Wilhelm Vahle

Möbelhaus
 Magdeburg, Hanswege-
 platz 1/2, 1. Etage.
 Langjährige Garantie.
 Transport frei.

„Lebt die Frauenwelt“!

Elektrische Gas-

Lampen

- Klavierlampen von **10.00** Mk. an
 - Zuglampen von **7.00** Mk. an
 - Sichtlampen von **9.75** Mk. an
 - Seidenfädenlampen 4fl. von **30.00** Mk. an
 - Schlafzimmerlampe von **9.50** Mk. an
 - Kleinere Lampen von **2.00** Mk. an
- in größter Auswahl sowie große Auswahl in Qualitäts-
 Emaille und Kochgeräten. 1172

Otto Schuitze Johannishof-
 straße 12
 dicht am Wilhelm-Theater.



Wolf & Ruthe.

Buch- und Musikalien-Handlung,
 Magdeburg, Große Münzstraße 12, im Hause „Dollmeyer“

Musikalien:

- Zum 5-Uhr-See, neuester Band **Mk. 4,-**
- See und Sang, neuester Band **Mk. 3,50**
- Die Oper im Heim, 2 Bände **à Mk. 8,-**
- Goldner Opernschatz, 2 Bände **à Mk. 6,-**
- Das deutsche Volkslied, Band 1 **Mk. 6,-**, Band 2 **Mk. 7,50**
- Goldnes Buch der Lieder **Mk. 10,-**
- Musikalische Plaudereien **Mk. 5,-**
- Delphine, 10 Bände **à Mk. 7,50**
- Am Rhein, beim Wein, Rheinlieder **Mk. 4,-**
- Der Rhein im Lied **Mk. 4,-**
- Musikalische Welterfolge, 3 Bände **à Mk. 3,50**
- March-Alben in großer Auswahl **Mk. 0,80-3,-**
- Beethoven-Sonaten, Mozart-Sonaten in guten Einbänden

Große Auswahl in klassischer und moderner Musik.

**Viollinen, Gitarren, Lauten, Gelgen
 kästen — Sprechapparate, Platten**
 in großer Auswahl!

— Prospekt Versand nach auswärts. —

Teppiche Läuferstoffe, Vorläufer in
 Jute / Kokos / Bouclé / Velour
Möbelstoffe Axminster / Tournay / Smyrna
 Tisch-, Diwan-
 decken, in Gobelin
 Mockette, Epinglé

Gardinen Künstler - Madras - Gardinen
 Stores, Uebergardinen
Reise-Schlafdecken in Wolle,
 Baumwolle

Felle Dingo-Angora
 chines. Ziege
Carl Haring Nachf.
 Inhaber: J. H. H. Klein
 Teppichhaus auf dem Königshof
 Bequeme Zahlungsweise



Passende Geschenke!

Enorm billig!

Nur soweit Vorrat!

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet

Damen-Konfektion

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet

Seidentrikot-Unterkleider in allen modern. Farben St. 5.95 4.95 3.95 2.95	1.95	Mäntel in molligen Flanellstoffen	19.75 12.75	7.50	Mollige Hausblusen in schön. Ausw. St. 5.00 3.95 2.95	95
Tul- und Trikot-Unterröcke in großer Auswahl Stück 5.95 4.25 3.45	2.95	Mäntel in Velour de laine, ringsherum mit imitiert Pelz Sejezt	45.00 38.00 20.50	24.50	Crépe de Chine-Blusen in allen moderner. Farben Stück 16.75	13.95
Unterkleider in Baumwoll- und Woltricot, in allen Farben und Größen	3.25	Imitiert Persierermäntel in allen Seiten St. 65.00		48.00	Tanzkleider in wunderb. Maßgaben St. 16.50 13.75 12.00	6.75
Mollige Flauschmorgenröcke in schönen Farben 15.00 12.00 9.00 6.75	4.95	Sealplüsch-Mäntel in schöner Auswahl Stück 60.00 58.00		58.00	Pullover- u. Flanellkleider in sehr schön. Ausfüh. Stück 12.00 9.75 6.75	4.95

Ein Posten ganz besonders preiswerter Modell-Mäntel

Vorgezeichnete Quadrate Größe 30x30 cm	28
Vorgezeichnete Quadrate Größe 35x35 cm	55
Zierdecken mit Kuppel Spitze und -einjaz Größe 35x55 cm	70
Zierdecken mit 2 Kuppel Spitze und -einjaz Größe 40x60 cm	1.35
Mitteldecken mit 2 Kuppel Spitze und -einjaz 110x110 cm, St. 6.25 90x90 cm St.	6.50
Fertig gestickte Rissen moderne Zeichnungen Stück 6.75	4.75

Seiden und Samte	
Künstliche Seide in moderner großer Farbensauswahl	1.75
Helvetia-Seide für Zanzkleider, in allen moderner. Farben	3.50
Taffel doppeltbreit, in schwarz und moderner. Farben	5.50
Waschsamt 70 cm breit, das von der Mode bevorzugte Kleid	2.25
Guter Köpersamt 70 cm breit	4.95
Lindener Samt prima Qualität farbig und schwarz Meter 9.50	7.50

Kleiderstoffe	
Aparte Schotten u. Karos schöne Farbensstellungen Meter 3.20 bis 1.90 1.25	95
Pullover-Stoffe in großer sehr eleg. Ausmusterung Meter 3.50 bis 2.10 1.75	1.25
Popeline reine Wolle, großes Farbensortiment Meter 3.90 bis 2.90 2.40	1.95
Rips und Epingle reine Wolle, 130 cm breit, modernste Farben Meter 7.75 6.75	5.00
Charmelaine und Papillon 120 cm breit, gute reine Wolle Meter 8.25 6.90	5.00
Velour de laine für Mäntel Meter 11.50 9.00	7.25

Kaninbesatz 4 cm breit Meter 4.75 3.20	2.75
Mufflon-Kragen 10 cm breit Stück 5.90	3.75
Thybet-Besatz 10 cm 19.50 5 cm 11.25 4 cm 7.50	7.50
Biberette-Besatz 12 cm breit Meter 10.50	8.75
Biberette-Kragen 15 cm breit Stück	10.75
Zobelkanin und Sibiriskanin 12 cm breit	11.50

Kinder-Unterzeug maßgemäß, einzelne Größen	95
Damen-Unterröcke ohne Arm, gestickt	95
Damen-Bemdhosen Knäufel, 2. Wahl	1.95

Herren-Normalhosen maßgemäß, Größe 4, Stück 4.25 2.65	1.85
Herren-Normalhemden maßgemäß, Größe 4 Stück 4.45 3.25 2.35	1.95
Herren-Garnituren Jacke und Hose, Größe 4 Stück 7.50 5.50 3.95	2.90

Damen-Schlupfrosen einfarb. Kato, mit verstärkt. Schritt Stück 1.95 1.65	85
Damen-Schlupfrosen Baumwolle, innen stark geraucht Stück 2.95 1.75	1.45
Damen-Schlupfrosen in Kunstseide Stück 2.65 1.95, 2. Wahl	1.55

Handschuhe	
Trikot-Handschuhe i. Damen u. Herren, innen geraucht, i. Jacke u. Hdm., 2. Draht, Paar 1.10	75
Damen-Handschuhe reine Wolle, gestickt, bunt gemischt u. 2. einfarbig, Knäufel, Paar 1.65 1.35	95
Damen-Handschuhe Knäufel mit eleg. mod. Manschette in schönen Farben Paar 2.25 1.95 1.75	1.50
Trikot-Handschuhe für Damen und Herren, ganz ge- stickt, in farbig	1.30
Damen-Handschuhe Knäufel und Seidenk. teilwe., 1/2 ge- stickt	95

Strümpfe	
Damen-Strümpfe Baumwolle, mit Doppelsohle, Hoch- ferie, in schwarz und bunt	58
Damen-Strümpfe in Kunstseide, in schwarz, 2. Wahl Paar	95
Damen-Strümpfe Seidenfaser in Netz, Doppel-, Hoch- f. schwarz u. bunt Paar 1.55 1.30	1.10
Damen-Strümpfe reine Wolle, Doppelsohle, Hochferie, in schwarz und bunt	1.95
Damen-Strümpfe reine Wolle, halbbare Qualität, mit Netz, Doppelsohle, Hochf. Paar 2.35	2.45

Herren-Socken	
Herren-Socken gestickt, starke Qualität Paar	48
Herren-Socken Hobdy-Garn Größe 2 und 3 gestickt	65
Herren-Socken Halbwohle, starke Qualität Paar 1.25	90
Herren-Socken reine Wolle, farnelhaarfarbig Paar	1.30
Herren-Socken Kaschmirwohle, aparte Nuanc. Paar 3.25 2.65	1.95

Wollwaren	
Kinder-Sweater bunt, mit Kragen Größe 10 - Stück	2.95
Kinder-Kleidchen reine Wolle, in schönen Farben Größe 0 Stück 4.75	3.95
Kinder-Garnituren Sweater, Schal, Mütze Größe 1 3teilig	6.95
Herren-Fangjacken Jagdweiten Stück 5.50 gute Qualität	4.50
Pullover die große Mode, in allerneuesten Deffins	3.95

Damen-Hemden mit Feingarn, ganz mit hochfester Seiden- oder Kuppel Spitze, Stück 5.90 bis 1.45 1.10	95
Damen-Hemden Seiden mit Knäufel, mit Seiden- gestickt	1.50
Frauen-Hemden weiß Seiden, Seiden- oder Kuppel Spitze mit Saugel	2.35

Herrenhosen in weiß und farbig, mit Seiden-, Spitze oder Kuppel Spitze garniert	2.45
Damen-Nachthemden gute Stoffe, mit Seiden-, Spitze od. Spitzen ganz	2.50
Batist- und Makohemden mit Seiden-, Spitze, Seiden- od. Kuppel Spitze ganz St. 5.90-4.25 3.95	3.50

Prinzebrücke mit Seiden- oder Einjaz u. Spitzen garniert Stück 9.00 bis 3.45 2.95	2.45
Beinkleider weiß Vordent, mit Saugel oder Seiden- Stück 5.50 4.50 4.25	2.50
Nachtjacken weiß Vordent, mit Saugel oder Seiden- Stück 4.75 4.25 3.50	2.90

Wisch- u. Handtücher	
Wischtücher in verschiedenen Ausführungen und Größen	20
Graue Dreif-Handtücher gestickt und geblickt	42
Gerstenkorn-Handtücher gestickt und geblickt Stück 1.25 bis 6.50	45
Weißes Dreif-Handtücher gestickt und geblickt Stück 1.25 bis 6.50	65
Gerstenkorn-Handtücher weiß und mit roter Saugel Stück 7.50 bis 5.50	38

O. von Heusen
der haltbarste Kragen, in allen Größen vorrätig!

Herren-Artikel	
Stehblekragen in allen moderner. Farben, aus Kato, garniert 4 fach	50
Selbstkragen in schöner Ausführung Stück 5.75	50
Reisenträger Garniert Stück 1.10 bis 7.50	50
Perkal-Oberhemden mit Kragen, in moderner. Deffins Stück 5.20 4.75	4.50
Feinfarb-Perkalhemden mit Kragen Stück	4.90
Weißes Oberhemden mit farbigem Selbst- Einjaz	5.50

Taschentücher	
Kinder-Tücher in weiß mit farbigem Rand Stück 20 bis 10.9	8
Batisttücher mit Hochsaum Stück 30 bis 25 15	10
Damen-Makotücher mit gestickter Ecke oder mit Spitzen garniert Stück 35 bis 37 30	25
Herren-Linontücher mit farbigem Rand Stück 100 bis 40 25	30
Herren-Makotücher mit Hochsaum Stück 60 bis 50	45

Kaffeeleinen in Farben 19x19 Stück 2.00, 19x18	1.55
Weißes Jaz-Tischtücher Stück 7.50 5.50 4.50	3.75
Frühwäsche, sehr preiswert!	

LUBLIN

Das große Kaufhaus

Rostümschals in Krepp- u. Knäufel 15.00 b. 1.55	1.35
Woll- u. Zelluloid-Puppen Stück 1.20 90 70	50
Wolltiere in großer Auswahl von	50 an

Aus der Wirtschaft

Ablenkungsmanöver.

Es vergeht keine Woche ohne eine antisoziale Demonstration der Unternehmer. Würde man ihre sämtlichen Forderungen (wogu noch die vertraulichen Richtlinien der Unternehmerrganisationen, in denen zum Scharfmachertum aufgefordert wird, hinzuzurechnen sind) zusammenstellen, so würde daraus das ganze Ausmaß ihrer sozialreaktionären Gesinnung ersichtlich.

Wogegen kämpfen die Unternehmer? Selbstverständlich gegen den Achtstundentag und gegen die Einschränkung der Ausbeutung der Arbeitskraft durch Überstundenarbeit. Es wird gegen alles mögliche, was sozialen Fortschritt bedeutet, Sturm gelaufen. Man will den Arbeitslosen durch öffentliche Arbeiten helfen: die Unternehmerorganisationen und ihre Organe protestieren dagegen, weil diese Arbeiten nicht "rentabel" genug seien. Eine große Kundgebung wird veranstaltet gegen die gemeinwirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand, gegen die "alte Sozialisierung". (Der Farbentrust versteigt sich sogar zu einem Angriff gegen den preussischen Staat, weil dessen Zehnte Sibernia zusammen mit der Zehnte Mont Genis zu einer bernünftigen Verwertung der Holzgase schreiten möchte, wodurch dem Farbentrust eine Konkurrenz entstehen könnte.)

Steht der Finanzausgleich zwischen Reich und Ländern auf der Tagesordnung, so verlangen die Unternehmer die Herabsetzung der Gewerbesteuer und als Ersatz für den Ausfall — soll das steuerfreie Spitzenminimum von den Ländern und Gemeinden künftighin besteuert werden. Der Präsident des Hanfverbandes, der Reichstagsabgeordnete Fischer, kommt sogar mit der hübschen Idee, im nächsten Jahr einen allgemeinen Steuererlaß für die Unternehmungen durchzuführen; und wie soll der Steuererlaß gedeckt werden? Aus dem Verkauf der im öffentlichen Besitz befindlichen Unternehmungen!

Werden Bedenken gegen die Auslandskredite und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen laut, so läuft man lediglich gegen die kommunalen Auslandskredite Sturm; diese allein werden einer scharfen Kontrolle unterstellt. In den letzten Tagen haben die Unternehmerverbände sogar gegen den Mietserhöhungsdemonstriert und für den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft, ungeachtet der erhöhten Wohnansprüche, die sich aus der Mietsteigerung ergeben würden. Die Solidarität der Kapitalinteressen kommt in diesem Falle zum Ausdruck.

Daf neben diesen Angriffen als positives Programm der Unternehmer die solidare Schutzpolitik für Industrie und Landwirtschaft gefordert wird, wie dies bei der jüngsten Kundgebung der westdeutschen Schwerindustrie erfolgte, — wo sich Generaldirektor Wägler vom Freihandelsmanifest, das er vorzeitig unterschrieben hatte, unerbittlich zurückzog, — gehört zur Vollständigkeit des Bildes.

Wie soll man diese neue Hochflut der sozialen Reaktion bewerten? Man wird vielleicht nicht fehlgehen, wenn man sie auf die politische Schwächung des Unternehmertums, nicht im Parlament und bei den Behörden, sondern vor der öffentlichen Meinung zurückführt. Die zahlreichen, sich fortwährend wiederholenden Kundgebungen der Unternehmer entspringen in erster Linie dem Bestreben, die durch ihre Monopol- und Preispolitik aufgelegte öffentliche Meinung mit falschen Argumenten irrezuführen.

Teuer erkaufte Stinnes-Anleihe.

Sieben ist die 20-Millionen-Dollar-Stinnes-Anleihe in Deutschland eingetroffen — eine Erläuterung für den Geldmarkt. Die Unternehmerpresse zollt Stinnes Dank für die Verwirklichung der deutschen Wirtschaft durch die neue Anleihe. (Vorerst wird das Geld voraussichtlich noch eine Zeitlang als Börsengeld herumgeschwommen.) Allerdings kommt dieser Kredit der deutschen Wirtschaft recht teuer zu stehen.

Die Anleihe hatte in Amerika deshalb einen so überaus großen Erfolg, weil sie mit einem ungeheuren Geschenk an die Anleihezeichner verbunden war: diese werden 20 Prozent der Aktien des neugegründeten Stinnes-Konzerns gratis, andre 20 Prozent zu ganz geringen Preisen erhalten. Aus der Stinnesmasse wurden die Papier- und Zellstofffabriken, die Kohlen- u. G., an den englischen Garrison-Konzern (Anbereits-Gesellschaft) verkauft. Dieser Konzern zahlte für 1925 bereits eine Dividende von 11 Prozent, seine Gewinne sind aber viel größer. Auf der Generalversammlung des Garrison-Konzerns wurde erklärt, daß die Gewinne dieses Konzerns in dem Ende November ablaufenden Geschäftsjahr genau soviel ausmachen werden wie sein Stammkapital. Die Kohlenwerke liefern einen nicht unbedeutenden Teil dieser ungeheuern Gewinne.

Man trägt immer nur Bedenken, daß die deutsche Zahlungsbilanz durch kommunale Auslandskredite belastet werde. Hier liegt aber einmal ein hübsches Beispiel dafür vor, wie durch Sanierung der betrachteten Konzerne die Zahlungsbilanz verbessert wird.

Verlängerung der Exportgarantie für Rußland.

Die Reichsregierung hat im Sinne der Ermächtigung des Haushaltsausschusses des Reichstags vom 11. Dezember 1926 die am 31. Dezember dieses Jahres ablaufenden Bestellungen für Lieferungsgegenstände nach Sowjetrußland, die unter die Reichsgarantie fallen, bis 31. März 1927 verlängert. Diese Verlängerung ist mit Rücksicht darauf erfolgt, daß auf Grund der Garantie bis Ende dieses Jahres Bestellungen im Umfang von nur 140 Millionen Reichsmark erfolgt sein werden. Auf Grund und im Rahmen der Ermächtigung ist ferner zu gestanden, daß für die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1927 abgeschlossenen Lieferungsverträge die Garantiefristen für die zweijährigen Geschäfte mit dem 31. März 1929 und die Garantiefristen für die vierjährigen Geschäfte mit dem 31. März 1931 ablaufen.

Was die Finanzierung angeht, so kann sie als in vollem Umfang gesichert angesehen werden. Das deutsche Bankenkonzern hat für die Finanzierung insgesamt 180 Millionen Reichsmark zur Verfügung gestellt, ein ausländisches Bankenkonzern, an dem zwei deutsche Großbanken beteiligt sind, weitere 60 Millionen Reichsmark; der restliche Teil kann auf Grund vorliegender Anhaltspunkte als durch die Beteiligten aus anderen Quellen finanziert betrachtet werden. Im übrigen sind mit Rücksicht auf die Verlängerung der eingangs erwähnten Fristen mit den beiden Bankenkonzernen Verhandlungen wegen einer entsprechenden Verlängerung der Finanzierung aufgenommen worden.

Ergebnisse der Reichsbahn im November. Die Novembererlöse betragen insgesamt 439 455 000 Mark, die Ausgaben 389 516 000 Mark, wovon auf persönliche Ausgaben 204 593 000 Mark und auf sachliche Ausgaben 127 927 000 Mark entfallen. Den Grund für die sehr bedeutende Steigerung der Einnahmen bildet insbesondere der starke Kohlenverkauf. Der Personalbestand betrug im Oktober 728 877 Köpfe gegenüber 724 616 im September. Die Wohnungsangelegenheiten der Eisenbahndienstleistungen werden durch die Neubautätigkeit im Geschäftsjahr 1926 eine Vermehrung um etwa 6600 Wohnungen erhalten, wofür rund 21 Millionen Mark bereitgestellt worden sind.

Eine Großanleihe Thüringens. Das Land Thüringen hat eine Anleihe von 25 Millionen Reichsmark begeben. Die Anleihe ist in 25 Jahren zu tilgen und mit 7 Prozent zu verzinsen. Die Begebung im Inland erfolgte durch ein Bankenkonzern, das

Magdeburgs erste Buchdrucker

Es ist sicher eine lohnende Beschäftigung, in den Magdeburger Landen Umhau zu halten, um Leben und Treiben unserer nächsten Heimat kennenzulernen. Aber nicht minder lohnend ist auch ein Rückblick in die Vergangenheit unserer Vaterstadt, der uns die Anfänge des Magdeburger Buchdrucks zeigt, eines Gewerbes, das vom Tage seiner Erfindung an auf die Entwicklung der Zeitverhältnisse von allergrößtem Einfluß war. Magdeburg war schon früh in den Kreis der Druckstädte getreten, z. B. eher als Berlin, und nimmt auch heute noch im Druckgewerbe eine geachtete Stellung ein.

Die Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg in Mainz verlegt man bekanntlich in das Jahr 1440. Es ist dies eine etwas willkürliche Annahme, aber durch die nun schon viermal stattgefundenen Jahrbunderfeiern ist dieser Zeitpunkt als das Erfindungsjahr festgelegt.

Nach Magdeburg fand sich die Buchdruckerkunst erst ungefähr 40 Jahre später. Nach heutigen Begriffen eine lange Zeit, damals ein ganz normaler Entwicklungsgang, wenn man die Wirtschaftsverhältnisse, die Bedürfnisfrage und noch einige andre Umstände in Betracht zieht. In Süddeutschland hatte man schon eher gedruckt; hier machte sich der Einfluß des nahen Mainz geltend. Eine schnelle Verbreitung der neuen Erfindung wurde auch dadurch verhindert, daß die ersten Buchdrucker ihre Kunst streng geheimhielten, um sich vor Konkurrenz zu schützen. Bis zum Jahre 1462 gab es außer Mainz typographische Buchdruckereien nur noch in Straßburg, von Mentel schon vor 1460 druckte, und in Bamberg, wo 1461 schon Pfister seine Kunst betrieb, sonst nirgends.

Zu schneller Ausbreitung der Buchdruckerkunst gab folgender politischer Vorgang Veranlassung: 1462 hatte der Papst den Mainzer Erzbischof Dieter von Isenburg abgesetzt und an seine Stelle Adolf von Nassau ernannt. Dieser Wechsel vollzog sich aber nicht so glatt, da die Mainzer zu Dieter hielten. (Gutenberg, der sich schon von Isenburg getrennt hatte, hielt zu Dieters Gegner, war also ein „Nassauer“). Adolf von Nassau zog vor die Stadt, nahm sie ein und zerstörte sie am 28. Oktober gründlich, wobei auch die Isenburg'sche Druckerei abbrannte. Die geschädigten Buchdruckergehilfen trugen nun die erlernte Kunst in alle Welt, und von diesem Zeitpunkt an beginnt ihr Eroberungszug. Deutsche Buchdrucker wirkten in Frankreich, Belgien, Holland, Italien, Spanien, Schweden und Dänemark. Überall entstehen in den deutschen Städten Buchdruckereien, und auch nach Magdeburg findet sich die schwarze Kunst, und zwar zuerst im Jahre 1480. Die Ausbreitung ist — nach damaligen Verhältnissen gemessen — eine gewaltige, denn schon in den ersten 50 Jahren lassen sich rund 250 Druckorte mit ungefähr 1000 Druckereien nachweisen, aus welchen in jenem Zeitraum 22 000 Auflagen hervorgegangen sind. Man hat geschätzt, daß bis zum Jahre 1500 bereits über 6 1/2 Millionen in Europa verbreitete Druckwerke entstanden waren, was einem Jahreserzeugnis von 130 000 entspricht. Die vor dem Jahre 1500 entstandenen Drucke heißen Inkunabeln oder Wiegendrucke (lateinisch incunabula = Wiege). Die Magdeburger Stadtbibliothek besitzt ungefähr 200 Wiegendrucke, wovon 150 der Bibliothek des Augustinerklosters entstammen, die 1525 von dem Prior des Klosters dem Räte der Stadt übergeben wurde. Im Kaiser-Friedrich-Museum sind einige Wiegendrucke im Raum 43 (Schaufenster 3) ausgestellt.

Als ersten Magdeburger Druck gibt Stadtbibliothek Dr. von Vincenti in seiner Festschrift zum 400jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek das Missale Magdeburgense an, das im Jahre 1480 von Bartholomäus Schottan und Lukas Brandis hergestellt wurde. Die erste nachweisbare Magdeburger Druckerei war also schon ein Kompaniegeschäft, in dem Brandis der Schriftgießer war, denn die Letzern stellten sich die Drucker damals noch meistens selber her. Dieses Missale wurde erst 1917 von der Stadt erworben, und darum wurde auch bisher ein anders Werk als Erstzeugnis angesehen, nämlich der Tractatus de septem sacramentis, welches Buch im November 1483 in Quartformat 38 Seiten stark erschien. In Magdeburg ist es nicht mehr vorhanden, nur in Göttingen und Widaud befindet sich noch je ein Exemplar. Die Drucker sind Albert Rabenstein und Joachim Westfal, auch eine Doppelfirma, bei der die gleiche Arbeitsteilung geherrscht haben mag, wie bei der schon erwähnten. Diese beiden Drucker müßten sich bald getrennt haben, denn Westfal gründete 1487 in Stendal — seiner Vaterstadt — eine neue Druckerei.

Von 1486 an erscheint dann Simon Koch aus Weilburg bei Mainz, der vielleicht in der Peter Schöfferschen Druckerei seine Kunst erlernt hat. Spätere Drucke mit dem Signum Simon Menzer (Mainzer) lassen vermuten, daß Koch und Menzer derselbe ist. Für die folgende Zeit sind dann noch mehrere Drucker nachweisbar, so Moriz Brandis, von dem die Bibliotheken des Domgymnasiums und des Klostersgymnasiums einige Bücher besitzen.

Aus dem Jahre 1488 stammt das „Bock von der bedroffenijc unde hertelende Marien“, gedruckt von Johann Grashove. Als ersten Wieldrucker lernen wir Heinrich Dettlinger kennen, der dann um 1531 aber von hier weggezogen, weil er der Konkurrenz nicht standhalten konnte. Von ihm stammt auch das erste hiesige nachweisbare Einzelblatt aus dem Jahre 1525, das auf die Bezeichnung „Zeytung“ Anspruch machen könnte. (Die Zeitungen waren zuerst lose Zettel.) Der Titel lautet: „Wahrhaftige neue Zeitung und Anzahl der verbrannten, zerstörten Schloßer und Klöster im Frankensland, mit Namen angezeigt.“ Es war also eine Nachricht aus dem Bauernkrieg.

Es ließen sich nun noch viele Namen anführen, denn mit der Reformation und dem Einfluß, den sie hier erlangte, wuchs auch Magdeburgs Bedeutung als Druckstadt. Magdeburg wußte in der Herstellung protestantischer Streifschriften einen Ruf erhalten haben, da zahlreiche Aufträge dieser Art von auswärts kamen. Zur bessern Wahrung ihrer Interessen schlossen sich die protestantischen Fürsten und Städte zum Schmalkaldischen Bunde zusammen, demgegenüber sich die katholischen Reichstände zur Heiligen Liga verbänden. Der 1546 ausbrechende Schmalkaldische Krieg verlief durch die Uneinigkeit unglücklich für den Bund, der dann durch die verlorne Schlacht bei Mühlberg (1547) zur Auflösung gezwungen wurde. Nur Magdeburg, Weß und Bremen wagten es, dem allmächtigen Kaiser Karl 5. zu trotzen und sich nicht zu unterwerfen.

von der Preussischen Staatsbank geführt wird und in dem neben der Reichskreditgesellschaft die Thüringische Staatsbank und mehrere private Großbanken vertreten sind.

Aus der Gewerkschaftsbewegung

Der Schiedsspruch in der Schuhindustrie.

Die Lage in der Schuhindustrie ist noch immer ungeklärt. Kommt es zur Generalaussperrung? Dann trifft die volle Verantwortung die Unternehmer.

Der Verai des Zentralverbandes der Schuhmacher hat noch am Donnerstag zu dem im Reichsarbeitsministerium gefällten Schiedsspruch, durch den die Mindestlöhne von 70 auf 78 Pfennig erhöht, die übrigen Löhne und Abordpreise nach den Umrechnungsätzen des Reichsstatistikbureaus im gleichen prozentualen Verhältnis erhöht werden sollen, Stellung

Magdeburg trotzte also einem Kaiser, in dessen Reich nach seinem eignen Ausspruch die Sonne nicht unterging. In Deutschland entstand darum der Spottvers:

Die Meße und die Magd Gaben dem Kaiser den Lang verjagt.

Diese Fehde wollte der Kaiser durch das sogenannte Augsbürger Interim beenden. Allen Buchdruckern wurde verboten, Druckfäßen herzustellen, die gegen diese Bestimmungen Widerspruch erhoben, den Buchhändlern war es verboten, derartige Druckfäßen zu verkaufen. In Magdeburg lehnte man sich nicht an dieses Verbot und stellte sogar Brandschriften her, die man anderswo nicht zu drucken wagte. Wir sehen dann auch vorübergehend acht Druckereien nebeneinander arbeiten, und manchmal wird dieselbe Druckfäße gleich von zwei Druckereien, hergestellt, weshalb man an ziemlich hohe Auflagen denken muß.

Der berühmteste und bekannteste Drucker dieses Zeitabschnitts ist wohl Michael Lotzner, dessen Druckerei in der Schönebergstraße war. Von ihm sind in unserm Museum noch einige Druckzeugnisse vorhanden. Wilhelm Raabe schildert in seinem Roman „Unser Herrgotts Knecht“ diese Periode magdeburgischer Geschichte und zeigt uns, wie sowohl der Prinzipal aus der Schönebergstraße wie seine Gesellen öfter den Winkelhaken, die Farbballen und den Drehbengel mit dem Schwerte und der Faltbüchse vertauschen. Lotzner ist mit seinen Gesellen dabei, als die Magdeburger bei Sillerleben an der Opre eine empfindliche Niederlage von dem Mecklenburger erleiden, sie sind bei dem berühmten Unfall nach Otterleben und später auch bei der Gefangenahme des Herzogs von Mecklenburg vor dem Schrottorfer Tore. Magdeburg war nämlich inzwischen in die Reichsacht erklärt, mit deren Vollstreckung Moriz von Sachsen und Joachim 2. von Brandenburg beauftragt waren. Lotzner überlebte die Blütezeit seines Geschäftes nicht lange, denn 1564 starb er an der Pest. Zu erwähnen wäre in dieser Reihenfolge noch Andreas Duncker, der 1584 schon das Gefängnis druckte, das im späteren Verlag der Faber'schen Buchdruckerei erschien. Bis zur Zerstörung Magdeburgs im Jahre 1631 lassen sich noch eine ganze Menge Drucker nennen. Eine für die Magdeburger Buchdruckergeschichte wichtige Druckerei ist die von Andreas Weßel von 1608 bis 1645, die in der Marktstraße war und viel für den Magistrat druckte. Bei der Einnahme Magdeburgs durch Killy am 10. Mai 1631 wurden sämtliche Druckereien in der Stadt zerstört, also auch die Weßelsche. Der Besitzer hat sich aber gerettet, denn 1632 druckte er schon wieder für den Magistrat. Bei den damaligen traurigen Erwerbsverhältnissen in Magdeburg — man bedenke, daß von 35 000 Einwohnern rund 20 000 ungetommen waren — konnte er sich aber hier nicht halten und verzog nach Zerbst, wo er auch weiter für unsre Stadt druckte. Durch die Ueberführung Weßels nach Zerbst war Magdeburg nun 14 Jahr lang ohne Drucker, und erst 1646 läßt sich Johann Müller als Gehilfen hier nieder. Von dem Entel dieses Druckers, Johann Daniel Müller, sind in Magdeburg viele Drucke vorhanden. Auf der Galerie des Magdeburger Saales in unserm Museum (Raum 42) steht eine alte Holz-Buchdruckerpresse, und dabei befindet sich ein Verzeichnis derjenigen Schriften / So in der Magdeburgischen Druckerei zu finden, also ein Schriftprobenblatt. Gedruckt ist es im Heumonate 1687 durch Joh. Daniel Müller. Wolte man nun in chronologischer Reihenfolge fortfahren, dann käme man in die Familiengeschichte jetzt noch bestehender Druckereien, was im Rahmen dieses Artikels zu weit führen würde. Interessenten finden darüber einschlägige Literatur, und das Kaiser-Friedrich-Museum bietet mit seinen alten Drucken den bequemsten Anschauungsunterricht.

Über ein paar Worte über die Gehilfen mögen noch angefügt werden. Die ersten Buchdruckergehilfen hielten sich zuerst noch von den Handwerkern und dem Innungswesen fern. Mit der größeren Ausbreitung und dem mehr handwerksmäßigen Betrieb wurden sie aber genau so zünftig wie die Andern. Da spezielle Nachrichten über die Magdeburger Buchdruckergehilfen des ersten Zeitabschnitts in den Chroniken nicht verzeichnet sind, können wir also wohl annehmen, daß sich das Buchdruckerleben so wie in andern Städten abspielte und daß es nicht so stürmisch verlief wie z. B. in Nürnberg, wo die Gehilfen 1471 schon streikten, also zu einer Zeit, in der für Magdeburg noch gar keine Druckerei nachweisbar ist. Der zunftmäßige Zusammenschluß fand vom 17. bis 18. Jahrhundert statt. Bekannt ist diese Organisationsform unter dem Namen „Kostulat“ geworden, welches Wort herrührt von der Kostulierung oder Aufnahme der Neuausgelernten. Unter dem Kostulat besaßen die Gehilfen eine gewisse Selbständigkeit. Es war eine Art Larigemeinschaft in innungsmäßiger Aufmachung, und die Gehilfen führten unter ihrem Einfluß ein ganz auskömmliches Leben. Sie hatten paritätische Schiedsgerichte, Arbeitsnachweise und ähnliche ganz modernen anmutende Einrichtungen. Eine Erinnerung an jene zünftige Zeit bildet der in unserm Museum befindliche Korntutenhut und das dazugehörige Weil. Ein Kornut — was Hornträger heißt — war ein Halbgeselle der Buchdrucker, der zwar seine Lehrzeit beendet, aber noch nicht „postuliert“ hatte, also noch nicht zünftig war. Diese Zünftigkeit erwarb der Kornut durch eine Feier, deren Kosten er zu tragen hatte und wo es hoch herging. Der Allgeselle schlug dann dem Kornuten unter ziemlich lebhen Späßen die Hörner vom Kopfe.

Im Grunde genommen waren diese Gebräuche Geldschneidereien, die sich noch endlos fortsetzten, wie beim Gaußigen, bei Einständen usw. Am Anfang des 19. Jahrhunderts, besonders aber in der Zeit nach den sogenannten Freiheitskriegen, wurden diese Gebrüderbrüderschaften aufgehoben und die Gehilfen ganz der Willkür der Prinzipale ausgeliefert. Während der nun folgenden Jahrzehnte verschlechterte sich durch grenzenlose Schlingensucht und Löhndrückerei die soziale Lage der Buchdrucker immer mehr und mehr, so daß sich ein Götter- und Hündstöß in jahrzehntelangen Groll anammelte. Der Märzwind des Jahres 1848 blies den schwelenden Funken zur Flamme an die Magdeburger Buchdrucker aus ihrer Hoffnungslosigkeit auf die Welt. In dieser Zeit begannen die Organisationsbestrebungen, die nach den verschiedensten Versuchen und falschen eingeschlagenen Wegen in den heutigen Verband der deutschen Buchdrucker einmündeten. Bruno Gram.

genommen. Er beschloß nach eingehender Beratung, diesen Schiedsspruch zuzustimmen.

Ob die Unternehmer diesen Schiedsspruch annehmen werden, ist nach ihrem bisherigen Verhalten sehr fraglich. Wie verlaßt, soll die Entscheidung in einer Generalversammlung des Arbeitgeberverbandes für die Schuhindustrie fallen, die in Frankfurt a. M. stattfindet.

Lohnbewegung in der Bekleidungsindustrie.

Auf der zu Beginn dieser Woche in Berlin stattgefundenen Konferenz des Deutschen Bekleidungsarbeiterverbandes wurde beschlossen, das Lohnabkommen mit Ablauf zum 15. Januar zu kündigen und eine Erhöhung um 20 Prozent zu fordern. Für Wägler im Zeitlohn wird eine Erhöhung des bisherigen 5 Prozent betragenden Zuschlags auf 15 Prozent verlangt. Der Bundigungsbeschlus trübt sich, abgesehen von der Steigerung der Ausgaben für den Lebensunterhalt, vor allem darauf, daß die Löhne in der Herrenkonfektion sehr zurück-

geblieben sind und zum Teil auf das Niveau gering entlohnter...

Für die Herrenkonfektion fordert die Konferenz eine...

Auch in der Herrenwäschbranche sind die Löhne der...

Beschwerden der Krankenkassenangestellten.

Der Reichsausschuss der Krankenkassenangestellten im...

Noch immer ist das Dienstrecht unregelmäßig, die Aufsichts...

Scharfe Beschwerde wurde gegenüber dem Vorgehen des...

Mit dem Hauptverband der deutschen Krankenkassen ist...

Schiedspruch im sächsischen Transportgewerbe. Nach Ver...

Verabschiedung der Erwerbslosen. Die Erhebungen über...

Bereine und Versammlungen

Arbeitsanwaltschaft und Witwen. Der Zentralverband...

Anmerkung der Redaktion: In diesem Bericht wird, wie...

Volkssport.

Schwerathletik.

Magdeburg gewinnt den Städtekampf im Bogen gegen Staßfurt. In...

Atlas Neue Renstadt angeschlagen. Bei den am Sonntag stattgefundenen...

Table with 6 columns: Name des Vereins, Start- und Endzeit, Siege, Niederl., Verd. Punkte, Höchst. Punkte.

In dieser Sitzung wurde das Programm zum Nächstturnen, das am...

Bei Festhaltung der Anwesenheitsliste ergab es sich, daß Altstadt...

Konferenz der 8. Turnerguppe. Die Turnerguppe hielt am Sonntag ihren diesjährigen Gruppenturntag...

Eintracht Solmitzsch. Auf der am 4. Dezember stattgefundenen...

Legung der Kreis-Arbeiter-Sportstätte. Im Januar 1927 finden für...

Wasserstände

Table with columns: Ort, Wasserstand, Datum, etc.

Wetterbericht (Nachdruck verboten.) Ausblick für Sonntag: Zeitweise böiges Wetter mit...

Briefkasten. In mehrere Berichtblätter. Wegen Stoffmangels mußte eine...

Magdeburger Produkten-Börse vom 17. Dezember. Weizen 12,30-13,50, Tendenz ruhig.

Magdeburger Ruderbörse vom 17. Dezember. Der Preis für Weibler (einloch, Sack und Verbrauchssteuer)...

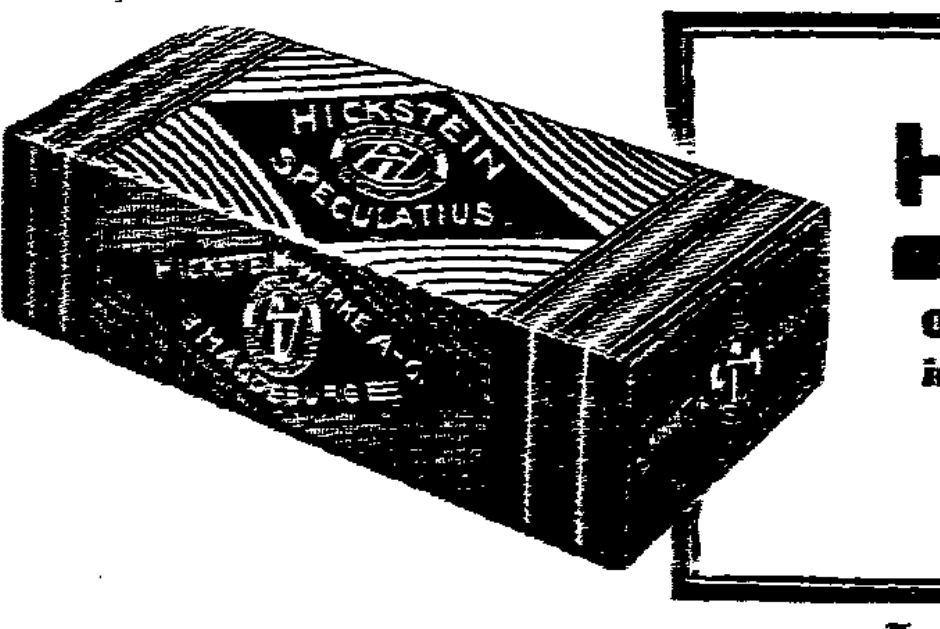
Notierungen in Kolonialwaren. Gemäß der Verteilung an der heutigen Börse in der Handelskammer...

Table with columns: Artikelname, Preis, etc.

Berliner Produkten-Börse vom 17. Dezember. Notizen an der Mittagbörse an Station. Weizen, märk. 26,5-27,0...

Devisen-Notierungen in Reichsmark. 16. Dezember, 17. Dezember.

Table with columns: Ort, Devisenwert, etc.



Advertisement for Hickstein-Spekulativus, including text and a circular logo with 'HICKSTEIN QUALITÄTSMARKE'.

Nachrichten aus der Provinz

Weihnachtsbeihilfen an Behörden-Angestellte.

In Nr. 48 des „Preussischen Besoldungsblattes“ vom 14. Dezember ist die Regelung der Weihnachtsbeihilfen für die Behörden-Angestellten enthalten.

Prospekte für die Ferienreisen

Der Reichsausschuss für sozialistische Bildungsarbeit teilt uns unter dem 15. Dezember mit: „Der Reiseprospekt zum Preise von 35 Pf. ist leider noch nicht herausgegeben.“

Bezirksauschuss für sozialistische Bildungsarbeit

Magdeburg, Große Münzstraße 3.

Übertragbare Krankheiten in Preußen

Wie der „Ämtliche Preussische Pressedienst“ einer Uebersicht über amtlich gemeldete Fälle von übertragbaren Krankheiten in Preußen entnimmt, sind in der Zeit vom 10. Oktober bis zum 6. November 1926 nachstehende Erkrankungen (Todesfälle) an übertragbaren Krankheiten amtlich gemeldet worden:

- Diphtherie 1655 (96), übertragbare Genickstarre 46 (17), Kindbettfieber, nach regelrechter oder nach Frühgeburt, 240 (55), nach Fehlgeburt 123 (45), spinale Kinderlähmung 171 (22), Körnerkrankheit 162 (-), Lungen- und Kehlkopfentzündung 3512 (1810), Milzbrand 2 (-), übertragbare Ruhr 257 (11), Rückfallfieber 1 (-), Scharlach 4356 (44), Unterleibsphosphus 1114 (162), Paratyphus 394 (6), Fleck-, Fisch- und Wurstbergriffung 65 (-), Wirtbergriffungen durch tollwutverdächtige Tiere 17 (-).

Die Bekämpfung des Kartoffelfäfers

Wie der „Ämtliche Preussische Pressedienst“ einem Rund-erlass des preussischen Landwirtschaftsministers entnimmt, hat sich der Kartoffelfäfer in Frankreich dauernd weiterverbreitet und jetzt im Bezirk Vimoutin das französische Haupterzeugungsgebiet für Kartoffeln erreicht.

Die Apothekenverhältnisse in Preußen

Einer Uebersicht des Ministeriums für Volkswohlfahrt über die Apothekenverhältnisse in Preußen im Jahre 1925 entnimmt der „Ämtliche Preussische Pressedienst“ folgende Angaben:

Zu sämtlichen Regierungsbezirken betrug die Zahl der Vollapotheken 3654, und zwar der privilegierten 694, der konzeptionierten veräußerlichen 1756 und der konzeptionierten nichtveräußerlichen 1204. Zweigapotheken waren 117, Dispensieranstalten 198 vorhanden. Die Zahl der allopatischen Hausapotheken betrug 150, die der homöopathischen 142. Arzneiverorgungsanstalten überhaupt gab es 4261.

Die Anzahl der Apothekenbesitzer betrug 3043, der Apothekenverwalter 910, der approbierten Assistenten 2388, der nichtapprobierten Assistenten 1199, außerdem waren 631 Praktikanten vorhanden. Der Besitz von Vorkapitalen wurde 25mal gewechselt, neue Vorkapitalen 55mal errichtet.

Kreis Jerichow I

Gewinn. Die Weihnachtsbescherung, die morgen (Sonntag) stattfindet, wird von der Partei und dem Reichsbanner veranstaltet und ist gut vorbereitet. Der Beginn ist auf 4 Uhr festgesetzt. Die Bescherung wird nicht nur eine

Individualjustiz

Ein Rückblick aus dem Jahre 2000.

Im Hörsaal einer Universität der deutschen Republik. Alle Plätze sind von Studenten besetzt. Vor jedem liegt ein dickes Buch. Hinter dem Katheder steht ein Kreis. Was studieren denn die? Individualjustiz.

Vor grauen Zeiten (vergl. Zeitungsmeldung vom 30. Oktober 1926) wurde vom Schöffengericht Berlin Mitte der verantwortliche Redakteur der „Noten Jahne“, Hauswirth, wegen öffentlicher Beleidigung des Reichspräsidenten und wegen Vergehens gegen § 8 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutze der Republik zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt. Das inkriminierte Gedicht und die dazugehörige Zeichnung „Achtung, Hund!“ ohne Titel aus dem Hundereich! waren wirklich nicht schön. Und wozu sind sie ja alle so brav und dem Ehert hat keiner was getan — also wir verstehen ganz gut, wenn der Herr (aufstehen!) Oberstaatsanwalt von Clausenitz (hinsetzen!) und sein Gericht diesem kommunistischen Hauswirth aufs Dach steigen wollen. Wie glücklich das ganze Gericht oben sitzt, legt es das Urteil und zwar, wie es so Sitte ist, gleich hinhin in die Begründung eingewickelt, hin. Nach dem Bericht der hierin bestimm objektiven „Frankfurter Zeitung“ heißt es: „Besüßlich des Strafmaßes sei zu berücksichtigen, daß einmal der Reichspräsident unter den edelsten Ehrenschutz zu stellen sei und im vorliegenden Falle die würdige, hochbedeute Persönlichkeit des Reichspräsidenten von Hindenburg in Frage komme. Und dann sind sie frühstücken gegangen.“

Ruhe dahinten! Professor Groszwater will reden. Zu dieser Zeit begann man, die Rechtspflege wesentlich zu vereinfachen und die Kollektivjustiz in eine individuelle umzuwandeln. So wie es im Naturkunde-Unterricht der Schul- kinder eine beliebige Tätigkeit ist, nach dem Lehrbuch von Wünschel- Schöpler Fliegen zu bestimmen in der Art, daß man nach Wesenheit von Blatt, Flüte, Stempel, Fruchtnoten, Stengel und

Freude für unsere Kinder, sondern auch für die Eltern sein. Im voraus sei schon den Genossen und Kameraden für ihre aufopfernde Tätigkeit, für die Mitwirkung und die finanziellen Beihilfen bestens gedankt. Bei unsern Gegnern haben die Vorbereitungen zu unserer Weihnachtsbescherung Entsetzen erregt, und man machte sich schleunigst dabei, auch etwas zu veranstalten. In der letzten Sitzung der Gemeindevertreter wurde uns sogar von einem Rechtsstehenden und Kriegervereinmitglied vorge- schlagen, „Hand in Hand“ zur Bescherung zu arbeiten als „Not- gemeinschaft“. Wir nehmen zugunsten des Herrn H. an, daß dies ein Irrtum von ihm war. Wenn sich, wie er angibt, zehn bürgerliche Vereine — dazu würde auch der Eberverein ge- hören — zur Bescherung zusammengeschlossen haben, könnte es doch gar nicht schwerfallen, uns in den Schatten zu stellen. Bieschenbund und Evangelischer Frauenverein tun doch immer so, als ob sie viel leisten. Was für uns wichtig ist, das ist die Sammlung von bürgerlicher Seite. Damen nehmen die Samm- lung vor und haben zu dem Zwecke den Mantel der „Unpartei- lichkeit“ um. Mit diesem Worte geht man sechsten sogar bei Frauen unser Besinnungsfreunde. Diese Damen scheinen aber entweder falsch unterrichtet zu sein, oder nehmen's nicht so genau, denn in einem Falle hat sich eine Dame auf einen Be- schluß der Gemeindevertreter berufen, der gar nicht besteht. Wir empfehlen der bürgerlichen Seite bei derartigen Sachen die Sammler genauer zu unterrichten. Uns wundert nur, daß man die Arbeiter auf der einen Seite bekämpft und auf der andern dreist genug ist, ihre Grobheiten zu holen. Das wird die Un- parteilichkeit machen, über die natürlich kein Zweifel besteht. —

Stadtkreis Burg

Bücherausstellung der Buchhandlung Volksstimme am Sonntag den 19. Dezember, vormittags 11 Uhr bis nachmittags 6 Uhr im Lokal von Meher (früher Gieseler's Restaurant), Brüderstraße 1. Bilderbücher, Märchenbücher, Romane, Spiele und Matadorbaukasten. — Hinweis. Heute liegen für Burg und Umgegend Prospekte der Firma Karl Weber Nachf. in Burg bei. —

Kreis Wolmirstedt

Kreistag.

Ein außerordentlicher Kreistag fand am 14. Dezember im Kreishause zu Wolmirstedt statt. Die wirtschaftliche Not er- forderte es, Arbeitsmöglichkeiten gait es zu schaffen. Da die Finanzen des Kreises einigermaßen günstig sind, sollen die Stra- ßenbauten des Etatsjahres 1927 schon jetzt weitergeführt werden. Durch Verbilligung des Straßenbaumaterials und durch Bereit- stellung von Mitteln aus der produktiven Erwerbslostenfürsorge kann auch mit dem Bau von neuen Straßen angefangen werden. Mit dem Bau des Mittellandkanals ist an allen Stellen im Kreise Wolmirstedt begonnen worden, 243 Personen sind bisher im Ar- beitsamt vermittelt worden, 650 Erwerbslose sind aber noch vor- handen, davon sind in kurzer Zeit 10 Prozent ausgesteuert. Es kann nicht dringend genug gewarnt werden, Arbeitsplätze in der Landwirtschaft zu verfallen, in dem Glauben, am Kanal Arbeit zu bekommen; die Vermittlung ausländischer Arbeiter für die Landwirtschaft wird auf das äußerste beschränkt, so daß den ein- heimischen Landarbeitern ihre Arbeitsstätten gesichert sind.

Landrat Genosse Vöttger eröffnet den Kreistag und teilt mit, daß alle Abgeordneten erschienen sind. Der Kommunisten- scheidat ist bezogen, an dessen Stelle ist der Maurer Lito Lübbe- mann (Obensiedt) getreten. Die sozialdemokratische Fraktion hatte folgende Entschliefungen eingereicht:

Wenn im Reich und den Ländern den Beamten, Angestellten und Arbeitern Weihnachtsgratifikationen gewährt werden, wird erwartet, daß im Kreise Wolmirstedt dieselben Unterstützungs- sätze nicht nur den Beamten, sondern auch den Angestellten und Arbeitern gegeben werden.

Die sozialdemokratische Fraktion begrüßt die Erhöhung der Sozialrentenzuagen und erkennt an, daß die Mittel des lau- fenden Etatsjahres noch nicht ganz erschöpft werden dürfen. Sie hält es jedoch für unbedingt erforderlich, erneut zu prüfen, in- wiefern sich im nächsten Etatsjahre eine weitere Er- höhung ermöglichen läßt. Sie erjudt die Kreisverwaltung, die Gelder so frühzeitig an die Gemeinden zu überweisen, daß die Auszahlung in der Mitte des Monats erfolgen kann.

Die erste Entschliefung wird angenommen: die zweite dem Kreis- ausschuss als Material überwiesen.

Ueber die Abnahme der Rechnung der Kreis-, Kommunal- und Kreisparkeise für 1925 berichtet der Genosse Graß (Mogak). Beide Klassen sind in bester Ordnung, die Sparguthaben im Stei- gen; 703 Sparbücher sind im Umlauf. Unire Fraktion beantragt durch Genossen Friede (Obensiedt) Entlastung, wünscht aber, da die Klassen bei Verleihungen von Hypotheken und Darlehen meißterteils nur von kleinen Handwerkern, Gewerbetreibenden und Siedlern in Anspruch genommen wird, möglichst niedrige Zinssätze zu verlangen. Voh bürgerlich, Wolmirstedt ist der Ansicht, daß eine Erniedrigung des Zinssatzes für Darlehen so lange nicht vorgenommen werden darf, als nicht im allgemeinen niedrigere Zinssätze auf dem Geldmarkt eintreten. Landrat

Vöttger verspricht, für möglichst niedrige Sätze zu wirken, so- weit diese mit dem Zinssatz der Sparter in Einklang zu bringen sind. Entlastung wird erteilt.

Es folgt der Vorschlag zur Unterhaltung der Kreisstraßen im Rechnungsjahr 1927. Der Kreisausschuss macht folgende Vor- schläge: Für laufende Unterhaltung der Straßen 117 920 Mark, außerdem noch für Neuherstellung von 983 Metern Kleinspflaster, 715 Metern Schlackenspur- und 2686 Metern Schotterbedeckung 108 656 Mark; insgesamt 226 576 Mark. In der Begründung teilte Landrat Vöttger mit, daß alle Kreisstraßen, die im Bereich des Mittellandkanals als Anfuhrstraßen in Frage kommen, in diesem Vorschlag nicht berücksichtigt sind. Genosse G e l i n g (Obendorf) ersucht um Kanalisierung einiger Straßengraben in den Ortslagen und verlangt im Auftrag unserer Fraktion Mittel in den nächsten Etat; auch für bessere Unterhaltung der Fußwege, die oftmals von Auto- und Motorradfahrern beschädigt werden. Der Vorschlag wird angenommen, die Anträge der Straßenbaukommission über- wiesen.

122 760 Mark werden für Herstellung einer neuen Kunststraße von Leß nach Cobbel im Norden des Kreises gefordert. Für diese beiden Gemeinden hatten die Abgeordneten der Vorzugszeit wenig Interesse, es wäre immer kein Geld gewesen, sagen sie heute noch. Cobbel ist nur zu erreichen durch einen Teil des Kreises Stendal. Es war deshalb selbstverständlich, daß unsere Mehrheit im Kreis und in der Gemeinde Leß diesen Straßenbau forderben. Die Verhandlungen mit der Provinz haben Erfolg ge- habt, eine Beihilfe von 16- bis 18 000 Mark ist zu erwarten. Die beiden Gemeinden werden so niedrig wie möglich belastet. Nach Berechnung des Kreisbauinspektors sind 7000 Tagewerke erforder- lich, 30 Erwerbslose sind jetzt schon beschäftigt, die Gemeinden selbst haben durch Steinbeschaffung schon vorgearbeitet. Die Vor- lage wird einstimmig genehmigt. Bewilligt werden 31 200 Mark, davon 7800 Mark durch den Kreis für Neubau eines Verbindungs- weges von Groß-Rodensleben nach Drafenstedt. Im weiteren Ver- lauf der Debatte werden noch viele Straßenbauten gefordert. Der Kreisbauinspektor nennt die einzelnen Projekte; vorerst können aber nur Schotterstraßen gebaut werden. Der Landrat wird beauftragt, mit den Gemeinden Mahlminkel und Cobbel in Verbindung zu treten wegen des Baues der Verbindungsstraße zwischen diesen Orten. Die Länge beträgt 4 Kilometer, der Kostenpunkt 150 000 Mark.

Der Antrag des Kreisausschusses, der die Entschädigungen der Kreistagsabgeordneten, Kreisausschussmitglieder und Mit- glieder der Kreisbaukommissionen regelt, wird angenommen, nachdem Genosse S a j e h o r s t (Wolmirstedt) beantragt hatte, auch den kleinen Handwerkern, Gewerbetreibenden und Kleinlandwirten einen Verdienstausfall zu vergüten. — Die Jagdsteuervorlage wird genehmigt.

Die Durchführung der vom Staat aus Unlaf des diesjähri- gen S o m m e r h o c h w a s s e r s eingeleiteten Notlandaktion ist davon abhängig gemacht worden, daß der Kreis — ebenso wie der Staat und die Provinz — sich mit einem Drittel daran beteiligt. Bestimmungsgemäß kommt nur für diejenigen Geschädigten eine Beihilfe in Frage, die in ihrem Nahrungsgut ab gefährdet sind. Die Gesamtsumme der für den Kreis beantragten Beihilfen beträgt 451 000 Mark. Bisher sind vom Staate 36 000 Mark ge- zahlt. Nachdem das Reich jedoch auch nach Mittel dazu bewilligen will, wird sich die Hilfe des Staates auf etwa 60 000 Mark er- höhen. Den gleichen Betrag müßte dann auch der Kreis tragen. Diese Summe wird der Kreis bei seiner Finanzlage nicht tragen können, allenfalls die Hälfte dieser Summe. Ferner hat der Staat dem Kreise zur Beschaffung von Saatgut und Düngemitteln einen Betrag von 25 000 Mark darlehnsweise zur Verfügung gestellt, dem ebenfalls weitere Mittel folgen werden. Die Verzinsung dieser Darlehen beträgt 2 Prozent. Die Rückzahlung hat in zwei Jahren zu erfolgen. Der Kreisausschuss ist dem Vorschlag beigetreten. Es sollen schon jetzt auf diesen Anteil zur Viehdurchhaltung und Ent- schädigung der Schweregeschädigten Zahlungen geleistet werden.

Genosse Landrat Vöttger gibt dazu noch einige Erläute- rungen. 12 000 Morgen, darunter 3000 Morgen Ackerland, haben durch Hochwasser gelitten. Der tatsächlich entstandene Schaden soll entschädigt werden. Die dazu eingesetzte Kommission hat ihre Be-

Alle Magenleidenden

kennen das unangenehme, bedrückende, aufgetriebene Gefühl nach dem Essen. Sie kennen auch die schlaflosen Nächte und das allgemeine Unbehagen, welches so schwächt und niederdrückt! Und doch weiß nicht jedermann, daß es in „Biferirte Magnesia“ ein schnell und sicher wirkendes Heilmittel gibt, obwohl sie einen Weltruf hat! „Biferirte Magnesia“ wirkt fast sofort; sie neutralisiert die schädliche, schmerzzerregende Säure. Sie ist zudem un- schädlich und wird nicht zur Gewohnheit. „Biferirte Magnesia“ wird in allen Apotheken verkauft; schon ein einmaliger Versuch genügt, um ihren prompten und ungemein schmerzstillenden Wert zu bemerken.

Biferirte Magnesia hat folgende Zusammenetzung: Wis- muthsubcarbonat 4,5, 25 Prozent Magnesiumoxyd 15,0, zweifaches Kohlenatraz 5,0, Natron 15,0.

Wichtig! Biferirte Magnesia wird in drei verschie- denen Verpackungsgrößen geliefert: in Pulver- und Tabletten- form zu 1,50 Mark das Fläschchen und in größeren Flaschen mit Pulver zu 3 Mark die Flasche.

Auch über die Persönlichkeit des Subjekts lassen sich alle notwendigen Feststellungen treffen. Kommunisten und Sozial- demokraten stehen auf derselben Stufe, wir finden sie in der „Noten Abteilung“ vereinigt. Sehr praktisch und überheblich ist es übrigens, daß die betreffenden Zeiten auf rotem Papier ge- druckt sind. Weiß man nun, daß einer Kommunist oder Sozial- demokrat ist, so ist weiterhin zu fragen oder durch den Herrn Untersuchungsrichter zu unteruchen, ob vielleicht der Angeklagte Jude ist. Wie sie wissen, meine Herren, wird in der Jugendro- heit zum Judentum seit alters in der deutschen Republik ein- stark belastendes Moment: gesehen. Einigen Wert hingegen hat schon ein bürgerlicher ohne besondere Färbung und wo hohe Prägung, und sehr hoch, das heißt kaum im Straßensinn nur- noch natürlich die hakenkreuztragende. Während die Umstände, wie Geisteschwäche um-, haben hier ohne weiteres zur Freisprechung zu führen, gleichgültig, welcher Art das korrespondierende Objekt ist, gleichgültig, ob Mord oder nur eine Beleidigung der Tat- bestand bildet.

So läßt sich natürlich auch auf den weiten Gebieten der un- politischen Verbrechen jedes Urteil schnell und sicher bestim- men und fällen — eine Errungenenschaft, durch welche die so- koltpielige Einrichtung der Revisionsinstanzen vollständig über- flüssig gemacht hat. Irrtümer sind bei gewissenhaftem Nach- forschen ausgeschlossen. Während Sie zuerst natürlich noch einige Mühe haben werden, lassen sich später sehr leicht pro Stunde bequem schaffen.

Zeit dieser Zeit betrachtet übrigens auch die deutsche Rechts- günde den Namen „Klassenjustiz“ als einen Ehrentitel. Die Methodik ihrer Individualjustiz ist ja so einfach, daß sie selbst in Schulklassen gelehrt werden könnte — wenn sie nicht ebenso wie ihre Anwendung, nur dem jungen akademischen, nationalen Nach- wuchs vorbehalten bleiben sollte.

Das nächste Mal werden wir mit den praktischen Übungen beginnen. Ein paar Subjekte sind schon von der Gefängnisver- waltung bestellt.

(Das Auditorium trampelt Beifall und zieht geschloffen in die Kasse.)

Erich Gottgefreu.

schlüsse einstimmig gefaßt; auch ist den Regierungsbefehlen Rechnung zu tragen. Es ist ein außerordentliches Vorkommnis in diesem Jahre, das aber den Kreis schwer belastet. Genosse Dohberkau (Weißendorf) sagt, daß auch die Arbeiter, die nachts als Kartoffel- und Futterland halten, teilweise schwer unter Hochwasser gelitten haben; auch diesen muß geholfen werden. Die Vorlage wird angenommen, die Wünsche jedoch wie möglich berücksichtigt werden.

Es folgte die Wahl eines Amtsvorsethers für den Amtsbezirk Groß-Ammensleben und eines Amtsvorsethers-Stellvertreters für den Amtsbezirk Schride. Von unserer Fraktion werden vorgeschlagen für Groß-Ammensleben der Genosse Gustav Kofasch, für Schride der Genosse Franz Richter (Zarsleben). Die Bürgerlichen brachten für den ersten den Landwirt Wünger (Groß-Ammensleben), für den letzten den Landwirt Selmede (Zielitz) in Vorschlag. Eine rege Debatte setzte ein, und die Bürgerlichen erzwangen, trotzdem ihr Fraktionsführer Loh (Wolmritzdorf) für einfache Wahl war, durch Einspruch von König (Groß-Ammensleben) und Schulenburg (Schride) die Wahl durch Stimmzettel. Die Abgeordneten Köhler und Weiter (Groß-Ammensleben, Str.) lobten den Genossen Kofasch als Mensch und Gemeindevertreter, man solle aber hier doch nicht den parteipolitischen Nachstandpunkt durchziehen. Sie traten für Herrn Wünger ein. Die Genossen Dohberkau, Krüffel, König und Rothnagel, auch der Kommunist Widdemann, für unjeren Antrag. Ihnen wurde gesagt, auch die Mehrheit der Zentrumswähler sei für uns. Es sind auch keine parteipolitischen Gründe, sondern staatspolitische. Beim Klapp-Ruß haben die bürgerlichen Amtsvorleiter alle versagt. In diese Stellen gehören nur Republikaner, um die Staatsregierung und Staatsgewalt zu stärken. Es sind auch in Gemeinden mit S.-R.-D.-Mehrheiten noch rechtsgerichtete Amtsvorleiter. Diese denken gar nicht daran, zurückzutreten. Nachdem der Demokrat Hille (Krogitz) auch noch für die Bürgerlichen eingetreten war und dabei gesagt hatte: „Auch wir sind für die augenblickliche Republik“, wurde die Wahl vorgenommen. Mit 14 gegen 11 Stimmen wurden unsere Genossen gewählt. Die Wahl der Schiedsmänner wurde nach dem Antrag des Kreisaußschusses vollzogen.

Zwischen Zarsleben, Reizendorf und Groß-Ammensleben kreuzt der Kanal vier Hauptwege. Zur Aufrechterhaltung der Verbindung waren ursprünglich zwei Brücken vorgesehen. Jetzt soll nur eine Brücke gebaut werden im sogenannten Mittelweg, unter Pflasterung dieses Weges von Zarsleben bis Reizendorf, dessen Unterhaltung diesen Gemeinden verbleiben würde. Das Kanalbauamt will jedoch weiter den Mittelweg als Kunststraße mit Schladengleis ausbauen unter entsprechender Verstärkung der Brücke, falls der Kreis die Kunststraße ausschließlich der Brücke in Eigentum und Unterhaltung übernimmt. Sogar der Gemeinden Zarsleben und Reizendorf wäre es, die Straße mit Obstbäumen zu bepflanzen, soweit das Kanalbauamt nicht Bäume anpflanzen muß als Ersatz für die jüngern Bäume am Verbindungsweg Zarsleben-Reizendorf, die durch den Kanalbau in Wegfall kommen. Der Kreisaußschuß schlägt deshalb vor: „Der Kreisrat solle beschließen, die geplante Kunststraße in das Eigentum und die Unterhaltung des Kreises unter der Bedingung zu übernehmen, daß die Gemeinden Zarsleben und Reizendorf die Straße mit Obstbäumen bepflanzen, soweit das Kanalbauamt nicht die Verpflichtung hierfür übernimmt.“ Die Gemeinden wünschen, daß die Anpflanzung der Bäume vom Kreise getragen wird. Nach dem Straßenbauamt ist dies nicht zulässig. Der Antrag wird angenommen, dem Ratrat wird anbeingegeben, noch einmal mit den Gemeinden zu verhandeln und die eventuelle Kostlage zu berücksichtigen. Der Kreisaußschuß soll dann endgültig entscheiden.

Die Erziehung von Kindern bzw. Stellvertreter der Steuerzuschüsse wurde nach dem Vorschlag der beiden Fraktionen vorgenommen. Die Tagesordnung war erschöpft. Genosse Bölinger machte noch einige Mitteilungen. Durch Nelemanowa haben sich die Einnahmen bei der Hauszinssteuer um 40000 Mark verringert. Den Landwirten wird empfohlen, noch Verbesserungen nach den Vorschriften und Bestimmungen der Staatsregierung zu bauen, Mittel dazu sind noch vorhanden. Die Eingabe des Verbandes der Arbeitssoldaten über Erhöhung der Richtigkeits gibt er zur Kenntnis. Die Erhöhung hat zum Teil stattgefunden; alles übrige ist durch die Annahme der sozialdemokratischen Entschließung in Vorbereitung. Mit Dank an die Abgeordneten schließt der Landrat den Kreisrat.

Sachsen. Die Parteiversammlung findet heute (Sonntag) nicht statt; sie wird bis Anfang Januar verschoben. Morgen (Sonntag) abend laßt der Film Kometen im Gewerkschaftssaal.

Kreis Neuhaldensleben

Neuhaldensleben. Frauennachhaltungsabend. Eine große Anzahl von Genossinnen hatten sich zu dem Unterhaltungsabend eingefunden. Genossin Doman gab bekannt, daß der Arbeiterwohlfahrt vom Magistrat 50 Mark und vom Bezirksausschuß Magdeburg 50 Mark als Weihnachtshilfe zugesprochen worden sind. Weiter wurde von der Vorsitzenden, Genossin Lenbedel, mitgeteilt, daß die Weihnachtshilfe am Sonntag nachmittags 4 Uhr der Herzog stattfindet. Der Genossin Eber des Arbeiterjugendvereins Einigkeit, ferner die Führerabteilung des Kunstvereins Gut Ton werden mitwirken. Von den Kindern wird das Theaterstück „Der Regulus im Reichsland“ gespielt. Unter Leitung von Frau Doman wird ein Krigen aufgeführt werden. Die Darbietungen versprechen eine würdige Feier. Alle Genossinnen und Genossen sind eingeladen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Genosse Feldmann gab den Bericht vom Vorkriegsfeierabend, welches einen Übertrag von 150 Mark gebracht hat. Durch den Übertrag für die Weihnachtshilfe der Arbeiterwohlfahrt konnten dem Ortsausschuß 49 Mark zugeführt werden. Ferner wurde das Ergebnis der Sammelung bekanntgegeben. Die besonders ansehnliche Tätigkeit der Genossinnen Lemke und Friedrichs wurde besonders anerkannt. Die Geschäftslente und auch eine Anzahl anderer Mitglieder haben sich in diesem Jahre besonders tüchtig gezeigt. Auch alle diese Spenden sind zu der Feier herbeigeführt. Bekanntgegeben wurde, daß die Weihnachtshilfe „Arbeiterwohlfahrt“ am 1. Januar auf ein Vierteljahr bezogen werden wird. Verbesserungen können nur jeweils zum Quartalsbeginn erfolgen. Die Genossin Lenbedel wies noch darauf hin, daß in der nächsten Jahresversammlung am 5. Januar die Genossin Arning bestimmt werden soll; die Jahresversammlung wird daher von allen Genossinnen besucht werden. Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten war gemeinschaftliche Weihnachtsfeier. Unter Leitung der Genossin Lenbedel wurden einige Lieder vorgesungen. — Lederarbeiterverband. Jahres-Gemeinderatsversammlung am Sonntag den 18. Dezember, abends 8 Uhr, bei Herzog. Leben der Vorjahre.

wahl wird auch ein Bericht von den letzten Lohnverhandlungen in München besonders wichtig sein. Alle Kolleginnen und Kollegen müssen kommen. — Die Bilder- und Schriftenausstellung ist am Sonntag den 19. Dezember von nachmittags 4 Uhr bis abends 10 Uhr zum letztenmal geöffnet. Wir bitten, die Kaufgelegenheit noch wahrzunehmen.

Neuhaldensleben. Ein Unfall ereignete sich in dem Steinbruchbetrieb der Gewerkschaft Mülhbach 3. Dem Arbeiter Heinrich Hamprich wurden von der linken Hand der Daumen und drei Finger abgerissen. In diesem Betrieb sind in kurzer Zeit wiederholt Unfälle, darunter einer mit tödlichem Ausgang, vorgekommen. Die Gewerbeinspektion dürfte gut tun, einmal den Unfallschutz einer Kontrolle zu unterziehen.

Kreis Wanzleben

Groß-Otterleben. Verkaufszeiten. Morgen (Sonntag) können die Geschäftsleute vormittags, außer der Kirchzeit, und nachmittags von 3 bis 6 Uhr ihre Geschäfte offen halten. Damit ist es den Bevölkerungsschichten, die wochentags durch Arbeit verhindert sind, ermöglicht, ihre Weihnachtseinkäufe tätigen zu können. Bei allen Einkäufen sollten vor allem diejenigen Geschäftsleute von der Arbeiterschaft berücksichtigt werden, die in der „Volksstimme“ inserieren. Alle Mitglieder des Konsumvereins kaufen natürlich in ihrem eigenen Geschäft. — Auf die Ausstellung aller selbstgefertigten Arbeiten der Arbeiterwohlfahrt zu Weihnachten morgen (Sonntag) von 3 bis 8 Uhr nachmittags im kleinen Saale bei Bankrat wird aufmerksam gemacht.

Hohenbodeleben. Weihnachtshilfe. Morgen (Sonntag) gelangen die von der Gemeindevertretung als Weihnachtsgeschenk bewilligten 500 Mark für die Arbeitssoldaten und Ortsarmen zur Verteilung. Es erhält jeder 6 Mark. Die Verteilung ist dem Wohlfahrtsausschuß übertragen. Der Arbeiterjugendverein veranstaltet am ersten Weihnachtstfeiertag einen Theaterabend. Zur Aufführung gelangt die Operette „Das Glücksmädel“.

Wanzleben. Die Weihnachtshilfe der Arbeiterwohlfahrt für die Notleidenden, die Waisen und Halbwaisen, verbunden mit einer Weihnachtsfeier, findet am Montag den 20. Dezember, nachmittags 5 Uhr, im Vereinslokal (Quant) statt. Freunde und Gönner der guten Sache sind zu dieser schlichten Feier willkommen.

Kreis Calbe

Alten. Die erste Weihnachtshilfe der Arbeiterwohlfahrt am Donnerstag abend im „Elbspaß“. Lange vor Beginn der Veranstaltung war der Saal, trotz dem Einladungen nicht ergangen waren, bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Polizei, Arbeiterkameraden und Feuerwehr hielten den Eingang des Saales frei. Die Vorsitzende, Genossin Jahn, begrüßte die alten Leute und wünschte ihnen frohe Stunden. Auf jedem Blatte der alten Arbeiterkameraden und -kameradinnen lag ein kleines nützliches Geschenk. Gesangsvorträge des Gesangsvereins Harmonie, Volkslänge der Arbeiterjugend und die netten Vorführungen einiger Kinder, die besonders gut ansprachen, erfreuten die Teilnehmer. Während der Pause ließen sich die alten Leute den Kaffee und die Stolle gut munden. Der Arbeiterkamerad Grunert und der frühere, langjährige Vorsitzende unseres Parteiverbands, Heinrich Göbe, dankten für die zuteil gewordenen Aufmerksamkeit im Namen aller alten Leute. Den Spendern der Geschenke sowie allen am guten Gelingen des Abends Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich Dank ausgesprochen. — Für Dummie. Am Freitag abend fand eine Versammlung der „Roten Hilfe“ statt. Die Kommunisten luden wieder einmal Dummie. Sie behaupten, es würden auch die im Juchthaus oder Gefängnis schmachtenden S.-R.-D.-Genossen unterstützt. Wir kennen keinen Genossen, der von der „Roten Hilfe“ unterstützt worden ist. Die Kommunisten wollen mit allerhand Märchen an die große Masse herantkommen. Aber gerade in unserem Orte haben wir doch zur Genüge die schmutzigen Kampfmittel der S.-R.-D.-Wesen kennengelernt, so daß jeder wohl gewarnt ist.

Sachh. Die städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter scheinen zu Weihnachten vergessen zu werden. Ihnen geht es genau so bescheiden und zum Teile sogar armerlich wie ihren Arbeitskollegen im Reich und in den Ländern. Was dem einen recht ist, ist dem andern billig. Hat das Beamtenratte schon daran gedacht, Schritte zugunsten seiner städtischen Mitglieder zu unternehmen? — Die Steuerkassen für 1927 werden den Steuerpflichtigen in den nächsten Tagen zugestellt werden. — Erwerbslosenzahl. Weihnachtshilfe vor der Tür und die Zahl der Erwerbslosen steigt. Statt 355 in der vorigen Woche werden jetzt 350 gezählt. In Sachh. liegt die Zahl um 5 auf 255. Auch Breitenlagen, Groß-Rosenburg und Bismarck haben Zuwachs, während Tornitz eine günstigere Ziffer aufweist. Das Weihnachtsgeschäft leidet stark unter der Wirtschaftskrise. Auch die Weihnachtsgulagen des Kreises und der Stadt an die Arbeitslosen können nur gering sein. Um etwas Arbeit zu beschaffen, hat der Magistrat beschlossen, eine Weidenkultur in der städtischen Forst anzulegen. Es sollen 30 Morgen des Streifenlandes und des Rittens bepflanzt werden; das soll eine Zeilung Arbeit für ungefähr 30 Erwerbslose geben. In der nächsten Stadtverordneten-Sitzung wird man sich mit der Finanzierung dieses Unternehmens beschäftigen. — Ein neuer Wagenunfall wird wieder aus Groß-Rosenburg gemeldet. Als Inspektor Sippus aus Pötek mit seinem Gevann von der Hienburger Straße aus in einen Feldweg nach Pötek einbiegen wollte, plünderte das unruhige Pferd den Wagen gegen einen Kirchbaum. 2. fiel aus dem Wagen und kugelte sich den linken Arm aus. — Die Fuhrwerksbesitzer nehmen zum großen Teil keine Rücksicht auf die polizeilichen Bestimmungen, die ihnen vorschreiben, daß sie bei Dunkelheit ihre Fuhrwerke beleuchten sollen. Aber auch die Hensbesitzer müssen daran erinnert werden, daß die Straßenreinigung eine Notwendigkeit ist. Romige Scheinen sind recht wohl zu fassen, wenn es recht ist, auch vor ihrem Grundstück ansieht. — Eine Weihnachtshilfe im geschlossenen Kreise findet in der Grundschule (Schulaula) am kommenden Dienstag nachmittags 5 Uhr statt.

Einberuf. Die Weihnachtshilfe der Arbeiterwohlfahrt findet morgen (Sonntag) nachmittags 4 1/2 Uhr im großen Saale bei Frau Lange statt. Es werden 65 alte Leute besorgt. Arbeiterjugendverein sowie Arbeiterjugend werden die Feier verschönen.

Einberuf. Die Rechtsanwaltskanzlei des Ortsausschusses befindet sich jetzt im Reichsarbeiter-Bureau, Kranzengasse 11. Anruf wird Dienstag und Donnerstags von

4 bis 6 Uhr nachmittags in allen Rechtsangelegenheiten sowie in Unfall- und Invalidenfällen erteilt. — Achtung, Parteimitglieder! Die Mitgliedsbücher müssen in Ordnung gebracht werden. — Arbeiterwohlfahrt. Am Sonntag den 19. Dezember, nachmittags 5 Uhr, findet die Weihnachtshilfe der Arbeiterwohlfahrt im „Stadtpark“-Saal statt. Allegeit, Damenchor und Gesangsverein sowie die Arbeiterjugend werden die Veranstaltung verschönen. — Für Hauszinssteuer. Die Verhandlung über die Steuerbureau, Zimmer 5 (Stadthaus), am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 1 Uhr vormittags eingeleitet. — Die Ausschaltung der Weihnachtshilfe für die Kleinrentner erfolgt am Montag den 20. Dezember von 1 bis 2 Uhr nachmittags im Stadthaus, Zimmer Nr. 7, die für Sozialrentner am Dienstag den 21. Dezember von 8 Uhr vormittags an in der üblichen Reihenfolge.

Stadtpark. Die Weihnachtshilfe der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag den 21. Dezember, nachmittags 6 Uhr, im „Hofjäger“ statt. Die Parteigenossinnen und -genossen sind zu dieser Feier eingeladen. — Das Reichsbanner von Stadtpark-Leopoldshall veranstaltet am Sonntag nachmittags um 4 Uhr im „Hofjäger“ seine Weihnachtshilfe. — Die Stadtparkchemische Fabrik, vormals Vorwerk u. Grüneberg, A.-G. (Sülze), hat in diesen Tagen ihre Generalversammlung abgehalten, in der 24 675 Stimmen vertreten waren, von denen allein 21 654 auf die Anhaltischen Salzwerke, G. m. b. H. entfielen, so daß diese die erdrückende Mehrheit hatte und die Opposition des Aktionärs Brandt, der 8 Stimmen repräsentierte und die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung bemängelte, absolut wirkungslos war. Ihm gestellte sich bei der Entlastungserteilung noch der Aktionär Rinnemann mit 4 Stimmen zu; sie vermochten nichts auszurichten und die Entlastung wurde erteilt. In bezug auf den früheren Vorstand wurde die Entlastung gegen die Stimmen von Brandt und Rinnemann ausgesagt, weil bei einigen der früheren Vorstandsmitglieder noch Nachprüfungen vorgenommen werden sollen. Hierzu erklärte Generaldirektor Rinnemann öffentlich, daß die Nachprüfung bei seiner Person nur formeller Natur sei. Als Dividende wurde trotz der vielen und kostspieligen mißlungenen Versuche 6 Prozent Vorkursdividende und 4 Prozent auf die Stammaktien und Genußscheine festgesetzt. Beschlossen wurde, den Sitz der Gesellschaft von Stadtpark nach Leopoldshall zu verlegen, was eine Schädigung Stadtparks bedeutet. Wassermeßer. Der Magistrat hat beschlossen, die letzten Reste der Bezahlung von Wassergeld nach Schädigung zu befeitigen. Bis zum 1. Januar 1929 müssen überall Wassermeßer eingebaut sein.

Stadtkreis Hirschleben

Neue Notstandsarbeiten sollen am Spittelberg vorgenommen werden. Am dem Einet oberhalb der Stadt, das mehr und mehr infolge der dort geschaffenen Anlagen einen Anziehungspunkt bildet, einen landschaftlich befriedigenden Abschluß zu geben, sollen die steilen Westabhänge, soweit sie der Stadt gehören, aufgesporst und nach Möglichkeit gärtnerisch bepflanzt werden. In anderen Weite sind die Hänge, die heute als Weidland daliegen, nicht zu nutzen. Es muß erst der verunkrautete Boden durch Umpflanzung zur Bepflanzung geeignet gemacht werden. Die Arbeiten sollen im Wege der Notstandsarbeiten nach neuem Muster durchgeführt werden. In den Erdarbeiten sind keinerlei Materialaufwendungen nötig. Die Arbeiten erfordern rund 2560 Tagewerke, die von 40 Erwerbslosen in 64 Arbeitstagen geleistet werden sollen. Die letzte Sitzung der Stadtverordneten genehmigte den nötigen Pächtschub in Höhe von 3058 Mark.

Die Arbeitsvermittlung leidet noch sehr daran, daß die Arbeitgeber nicht verpflichtet sind, den Arbeitsnachweis in Anspruch zu nehmen. Sie können Personal auch unter Umgehung des Arbeitsamtes einstellen. Der Verwaltungsausschuß des hiesigen Arbeitsamtes beschäftigt sich in seinen letzten Sitzungen mit einigen dieser Fälle, die kritisiert wurden. Durch die ausschließliche Benutzung des Arbeitsnachweises wird auch die „Schwarzarbeit“ vermieden. Kürzlich wurde festgestellt, daß ein Arbeitgeber bereits einen Interimsaufnahmepfänger etwa ein Vierteljahr beschäftigt hat. Sein Vorteil bestand darin, daß er dem Erwerbslosen einen recht geringen Lohn zahlte. Der Arbeitgeber ist angehalten worden, die unnötig ausgezahlte Erwerbslosenunterstützung zurückzugeben. Es ist auch schon festgestellt worden, daß Erwerbslose für Familienangehörige, die in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die Zuschläge zur Unterstützung mitbezogen haben. Auch das ist natürlich strafbar. Es wurde angeregt, die Erwerbslosenunterstützung der Frauanspruchnahme Dritter (für rückständige Miete usw.) zugänglich zu machen. Das wurde abgelehnt.

Die nichtöffentliche Stadtverordneten-Sitzung beschäftigte sich unter anderem auch mit dem Ankauf des Hauses Vordergasse 4. Der Kaufpreis ist 3000 Mark. Nunmehr ist die ganz Vordergasse im Besitz der Stadt. Sie wird niedrigeren. In der Magdeburger Straße wird ein Gelände freigegeben von 21 Quadratmeter zur Verbreiterung des Bürgersteigs von Herr. Hof angekauft. Der Ankauf Nr. 1919 soll vom Stadtbaumeister Kraft angekauft werden. Er soll zum Austausch anderer Geländes verwendet werden, und zwar zur Gewinnung der Laufbahn zwischen der Kriegsbeschädigten-Siedlung und der hiesigen Stadt zum Zwecke neuer detachierter Siedlungen. Wird wurde der Ankauf des Weiphalischen Grundstücks, Erwerbslose Straße 32, für Zwecke der Biologischen Reichsanstalt beschlossen. Es soll das ganze Grundstück erworben werden, also auch die dazugehörige Bauplatz. Als Kaufpreis wurden 33 000 Mark festgelegt. Der Ankauf ist deshalb wichtig, weil damit die Biologischen Reichsanstalt in Hirschleben in Hirschleben ist. Heber dieses Verbleiben sind in den letzten Monaten mehrfach Erweiterungen gepflogen worden. Das hin und her in der Frage wäre nicht eingetreten, wenn die Landwirtschaft vor der herein eine klarere Stellung eingenommen hätte. An der Branneri-Normann in Stadtpark wird ein Gelände für die Schichthof verkauft.

Altmarkt

Salzwedeler Stadtparlament.

Am Donnerstag abend wurde im städtischen Kollegium die Gründung eines Zweckverbandes Salzwedel Stadt und Land zum Betrieb einer gemeinsamen Sparkasse beraten. Der Vorbericht zunächst eine Schilderung, in der er zeigte, wie dank der Tätigkeit städtischer Beamten und Angestellten die Sparkasse zu immer größerem Fortschritt geworden ist. Dann begründete der Erste Bürgermeister Rüdiger die Verlage und hob hervor, daß die Bedenke zunächst von Stendal ausgegangen sei. Dort habe es eine Neuorganisation der Sparkasse nötig gemacht, und man sei auf der Gedanke, die städtische Sparkasse auf alle vier Kreise auszuweiten, in denen dann Ämtern eingerichtet werden könnten. Stadt und Kreis Salzwedel würden dann aber gemeinschaftlich

Warum trinken Sie keinen Maria-Kaffee?
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!
Kauf ihn heute!

Kinderwagen Riesenlager
Beste Preise! Beste Fabrikate!
Wilhelm Oehlmann
Tischlerbrücke 6/7
Telefon 1111
Kranke, verzagt nicht!
Für jede Krankheit ist ein Kraut gesichert!
Für gesund werden und lange leben will, verlege dich auf Wilhelms Backen!
„Jeder sein eigener Kränklerarzt“
Kloster-Brogerie
Magdeburg, Goldschmiedstraße Nr. 2/4

Kriegsopfer! Organisiert euch im Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Kriegerverwunderten!
Anmeldungen an die Geschäftsstelle Magdeburg, Alte Ulrichstraße 18, II.
Ihr Einheitschuh ist
Julius Cohn
Stendal — Hallstr. 4

Silvester-Punsch
Marie Fayat
Ananas-, Apfel-, Zitronen-, Rum-, Schwebelpunsch
Nr. 3. — die 1/2 Flasche
Nr. 1.50 die 1/2 Flasche
Schäumerpunsch
Nr. 3.50 die 1/2 Flasche
Nr. 1.75 die 1/2 Flasche
Burgunder- u. Rotweinpunsch
Nr. 3.75 die 1/2 Flasche
Nr. 1.90 die 1/2 Flasche
direkt vom Hersteller.
Fruchtwein-Dietrich Grünemannstr. 5
Notieren Sie bitte Preise und Adresse

maßen von Stendal abhängig. Genosse Dieckmann, der dem Vorstand der städtischen Sparkasse angehört, sprach ihr den Dank aus. Die vorgeschlagene Gründung fand einstimmig Annahme. Als Vertreter in diesem neuen Zweckverband stehen der Stadt vier Mitglieder zu; die Einheitsliste will für sich drei Vertreter, den letzten kann ja die Sozialdemokratie bekommen. Genosse Gatz beantragte Votumwahl, indem er die Liste der Sozialdemokratie überreichte. Aus diesem Grunde wurde die Wahl vertagt. Der Umbau der Kleinbahn Salzwedel-Diesdorf erfordert von der Stadt einen Betrag von 175 000 Mk. und etwa 40 Morgen Land. Die Vorlage wurde angenommen. Dann schritt man zum Ausbau der Jahn-, Bismard- und Freiligrathstraße. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 107 200 Mk. Der Erste Bürgermeister erklärte, alles was in den letzten 20 Jahren veräußert sei, in 2 bis 3 Jahren nachzuholen. Er warnte weiterhin ernstlich vor der unbeschränkten Inanspruchnahme von Anleihen. Der Stadt Rathe vor allem in absehbarer Zeit das Projekt eines Schulhausneubaus bevor. Genosse Dieckmann rügte die Ansichten des Magistrats und des Bauamts, daß man heute noch Wohnstraßen mit Kiepspersteinen zweiter Güte pflastern will, obwohl Asphalt nicht teurer wird. Er sprach sich für die Magistratsvorlage aus. Nebenbei bieten die Arbeiten in der Jahn- und Bismardstraße Beschäftigung für zahlreiche Erwerbslose.

Es wurde weiter der Enteignung einiger Grundstücke in der Freiligrathstraße ohne Debatte zugestimmt. Dann wurde eine Eingabe des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes zur Erreichung von Beihilfen zu Weihnachten beraten. Genosse Bloßfeld begründete den Antrag und sprach warm für Arbeiter und Angestellte, damit diese mit den Beamten im Verhältnis gleichgestellt werden. Der Erste Bürgermeister ist der Ansicht, die Stadt müsse zunächst erst einmal Verhandlungen mit dem Arbeitgeberverband anknüpfen. Stadtv. Lange wünschte, daß man die Entscheidung abwarten solle, aber auch bei Ablehnung zu bewilligen, und zwar dieselben Sätze wie Staat und Reich. Zu der vom Provinzialausschuß beabsichtigten Verlegung der Provinzialverwaltung erklärten sich Magistrat und Stadtverordnete für Magdeburg.

Taugerhütter Gemeindepapier.

Den Bericht über die Jahresrechnung von 1925 gab in der Gemeindevertreter-Sitzung Vertreter Riedel (Demokrat). Rechnerisch war ein Ueberschuß von 30 000 Mark vorhanden, der aber für ausgeführte Arbeiten verbraucht ist. Aus den einzelnen Positionen seien folgende Zahlen zu erwähnen. Ausgaben: Besoldungen ohne die der Polizei 32 000 Mark, jährliche Verwaltungskosten 2400 Mark, Bureaukosten 3000 Mark, Armenpflege 11 500 Mark, Straßenbau 59 000 Mark, Beleuchtung 1600 Mark, Feuerlöschwesen 3900 Mark, Reparaturen 1000 Mark, Polizeiverwaltung 17 800 Mark, Volksschule 36 000 Mark, Mittelschule 19 000 Mark, Berufsschule 4900 Mark. Steuern gingen ein (ohne die an den Kreis abgeführten) 200 000 Mark. Die Schlachthauskasse schließt ab mit einem Bestand von 1200 Mark. Die Rechnungs- und Kassenprüfung ergab keine Anstände. Bei den äußerst zahlreich ausgeführten Dienstleistungen des Amtsvorstehers konnte festgestellt werden, daß dieser von den ihm bewilligten Vertrauensspesen nur bescheidenen Gebrauch gemacht hat. Mit der Zeit werden sich aber auch die Dienstreisen, soweit sie informativem Charakter haben, einschränken lassen. Immerhin verdient es Anerkennung, daß jungen Anfängern die Möglichkeit gegeben wird, Lücken im Wissen und Können der Kommunalverwaltung auszufüllen. Hoffentlich wirkt sich dies besonders recht bald auch auf dem Gebiete der Wohnungsämter aus, wo nach Auffassung der Mieter und Vermieter immer noch recht unliebsame Feilschereien passieren, die dann zu allerlei Beschwerden und Reibereien führen. Auch wird über unfreundliche Abfertigung der Wohnungsuchenden in Arbeiterkreisen Klage geführt.

Sodann kommt ein Antrag Heil zur Beratung, die Gewerbesteuer für Mieter von gewerblichen Betrieben mit einer Steuerbelastung von mehr als 500 Mark zu ermäßigen. Der Gedanke ist zu begrüßen, läßt seine Auswirkung doch Hoffnung Raum, daß das wirtschaftlich heilbedürftige Handwerk sowie der ehrliche Kaufmann eine Preisentkung eintreten lassen könnte. Diese Preisentkung würde dann sicher auch zur Folge haben, daß die Jagd nach Nebenverdienst für Beamte aufhört, ehrenamtliche Funktionen der Gemeindefunktionen nicht mehr aus der Gemeindeförderung vergütet werden, und die Gemeindevertreter nicht Gefahr laufen, Gemeindegeldern an Kollegen der Sparpartei wegen ohne vorherige Ausschreibung zu vergeben. Auf der anderen Seite muß aber bei etwaiger Steuerermäßigung darauf geachtet werden, daß diese nicht auf Kosten der Wohlfahrtspflege geht und die Opfer der Wirtschaftskrise, die Erwerbslosen, die Leidtragenden sind. Die Gefahr der Steuerermäßigung ist gering, da ja die mißberatenden sachkundigen Buchhalter das nicht zulassen werden. Auf Antrag des Bauamts wird beschlossen, daß die Klärung durch die Finanzkommission erfolgen.

Die Revision der Kasse des Arbeitsnachweises hat Anstände nicht ergeben. Neben den Umfang der Arbeiten kann man sich erst einen Begriff machen, wenn man bedenkt, daß der Regierungsbeamte dazu 8 Tage gebraucht hat. Die Kosten von 221 Mark werden bewilligt.

Für die Beleuchtung der öffentlichen Gebäude der Gemeinde wird ein Preis von 30 Pfennig je Kilowattstunde festgesetzt. Auf Anfrage des Genossen Grabe gibt der Amtsvorsteher folgende Antwort: Das elektrische Kraftwerk ist ein gemeinnütziges Unternehmen. Es begründet dies mit dem ergangenen Schiedsgerichts-urteil. Die laufende Verwaltung beauftragt der Amtsvorsteher. Die Rechnung führt die Gemeindeförderung getrennt. Unsere Genossen und ein großer Teil der Einwohnerschaft sind der Auffassung, daß das Werk ein gewerbliches Unternehmen in Gemeindegewalt darstellt, sich selbst unterhalten und nach rein kaufmännischen Gesichtspunkten geführt werden müsse. Trotzdem das Verdienst für die Errichtung des Werkes durch den Amtsvorsteher von der Ge-

meindevertretung allseitig anerkannt worden war, lehnte sie diesen Antrag auf kostenlose Stromlieferung als zu weitgehend ab. Abgelehnt wurde weiter die Werbung des Hausbesitzervertreters August Jordan um Anstellung als wohlbestallter Zählerableser gegen ein Monatsgehalt von 150 Mark. Jordan wollte allerdings dafür auch die schriftlichen Arbeiten und so „metnoken“.

Die Aussprache darüber war mit Humor gewürzt. Es wurde beschlossen, an Entschädigung für den Ableser 15 Pfennig für die Tafel (5 Pfennig für Ableser und 10 Pfennig für Kassieren) zu zahlen. Der anderweitigen Regelung der Feuer-, Einbruch-, Diebstahl- und Haftpflichtversicherung nach dem Vorschlage des Amtsvorstehers wird zugestimmt. Die Hausanschlüsse für elektrischen Strom sind weit über die angenommene Zahl gestiegen. Dadurch ist die Aufnahme eines Zwischenschalters nötig. Es wird beschlossen, 20 000 Mark bei der Ständischen Sparkasse aufzunehmen.

Dem Verkauf von Bauland an die Postkassener Kärgele und Saman wird zugestimmt. Die Forderung auf Einführung einer Pfänderschuldenliste für Minderbegabte wird vom Rektor Weidemann eingehend begründet. Die Anstellung einer Lehrkraft dafür wird genehmigt. Dem Antrage des Ortsausschusses für Jugendpflege auf Erlass der Kosten für Reinigung und Heizung der Turnhalle für die beiden Turnvereine wird entsprochen. Der zum Lehnhut Brief geschriebene Spielplatz, Besitzer Landrat a. D. v. Bismard, wurde bisher von beiden hiesigen Turnvereinen gemeinschaftlich benutzt. Herr v. Bismard hat nun der freien Turnerschaft die weitere Benutzung des Spielplatzes unter sagt. Der freie Republikaner darf also freien Grund der freien Republik nicht mehr betreten. Wenn die Wiederbelebung von Orden eingeführt werden sollte, hat sicher Herr v. B. für seine Feldentart erste Verantwortlichkeit auf einen solchen. Eine Anfrage des Genossen Grabe wegen eines Spielplatzes für die freie Turnerschaft beantwortet der Amtsvorsteher dahin, daß diese Frage mit dem Badeanstaltbau geregelt wird. Als Weihnachtshilfe an Bedürftige werden Naturalien im Werte von etwa 1000 Mark ausgegeben. Ein Antrag Grabe um Unterstützung der Erwerbslosen wird in einer nichtöffentlichen Sitzung noch vor Weihnachten beraten werden.

Der Beitritt der Gemeinde zur Altmärkischen Heberlandzentrale mit 12 Anteilen je 20 Mark wird beschlossen. Nach Beantwortung einiger Anfragen wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Salzwedel. Der Reichsbund der Kriegsgeschädigten schreibt: In Nr. 289 der „Salzwedel-Gardelegers Zeitung“ erschien ein Artikel, geschrieben vom Ortsrat des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der nachweisen soll, daß die Renten der Kriegsgeschädigten um 9,5 Prozent höher seien, als die Beamtengehälter, also, daß die Kriegsgeschädigten doppelt so viel Geld bekommen als die Beamten. Die Zahlen der Aufstellung lassen sich im Sand umdrehen nicht feststellen. Die Nachprüfung der Richtigkeit ist von der Ortsgruppe des Reichsbundes der Kriegsgeschädigten veranlaßt worden. Die Kriegsgespieler können sich des Eindruckes nicht erwehren, daß das Ortsrat durch diesen Artikel die Öffentlichkeit gegen die Kriegsgespieler aufgereizt hat. Einen schlechten Dienst konnten die Beamten den Kriegsgespieler wirklich nicht erweisen. Man kann doch kaum annehmen, daß die Beamten glauben, ihre Verdienste auf Kosten der Opfer des Krieges verbessern zu wollen. Wenn das der Zweck sein sollte, die miserable Lage dieser Volksgenossen durch solche Maßnahmen noch zu verschlechtern, dann werden sich auch die Kriegsgespieler zur Wehr setzen müssen. Wir sind ja das kämpfen gewohnt, das sich nicht gegen die Beamtenhaft an sich, sondern gegen die Steuerdrückheber richten soll. Gerade den Beamten ist zu empfehlen, auch zu kämpfen. Sicher werden sie dadurch ihre Lage verbessern können, sie treffen dann aber nicht hilfebedürftige Volksgenossen, sondern diejenigen, die vor und während und nach dem Kriege ein sorgenloses Leben geführt haben.

Stadtkreis Stendal

Die Arbeitsmarktfrage hat in dieser Woche im Stadt- und Landkreis eine weitere Verschlechterung erfahren. Die Zahl der Erwerbslosen steigt ständig an; neuerdings trat ein Teil aus der Steinfeilerbranche hinzu. Bei eintretendem Schneefall werden noch andere Inhaberarbeiten eingestellt werden müssen. Im Bezirk Stendal Stadt wurden gezählt 827 (in der Vorwoche 784) männliche und 282 (264) weibliche; im Bezirk Stendal a. L. 210 (182) männliche und 15 (16) weibliche Erwerbslose. Die Gesamtziffer ist vor 1246 auf 1334, also um 88 Personen gestiegen.

Beschlüsse des Kreis-Ausschusses. In der Sitzung des Kreis-Ausschusses vom 15. Dezember wurde der Klage des Schulverbandes Schöplich gegen die Kirchengemeinde stattgegeben. Das Urteil, das für viele Landgemeinden von Bedeutung ist, stellt fest, daß die Kirchengemeinde verpflichtet ist, auch für den Fall der verwaltungsmäßigen Trennung des vereinigten Küsterlehramts in dem bisherigen Umfang dem Schulverband die Mitbenutzung des Küsterschulgebäudes und des übrigen Dotationsvermögens zu gewähren. Dem Gastwirt Friedrich Lindede in Vorfel wurde die Konzession zum Betriebe der Schankwirtschaft entzogen. Der Vorantrag für die vom Land- und Stadtkreis Stendal im Rechnungsjahr 1927 gemeinschaftlich zu unterhaltenden Chauffeestrecken wurde auf 190 217 Mark festgesetzt; hiervon entfallen 107 112 Mark auf den Landkreis. Für das Alters- und Kinderheim in Tangermünde wurde eine Weihnachtsspende bewilligt. Der Beschluß der Gemeinde Torna über Erhöhung der Gemeindesteuer von 100 auf 150 Prozent und der Beschluß der Gemeinde Langensalzwedel über Leistung von Hand- und Spanndiensten wurde genehmigt. Es wurde für eine Reihe von Geisteskranken und Krüppelkindern die Hebernahme der Ankosten auf den Kreis beschlossen. Dem Schiffs-eigner Lemme in Irneburg wurde die Konzession zum Betriebe der Schankwirtschaft in der Badeanstalt genehmigt. Zu dem Bau einer Fahrbrücke über die Elbe bei Tangermünde teilte

der Vorsitzende ein Schreiben des preussischen Handelsministers mit, wonach Preußen aus Mangel an Mitteln die Beteiligung ablehnt.

Weihnachtsbescherung der Arbeiterwohlfahrt am Sonntag nachmittag 2 1/2 Uhr in der Turnhalle der Knabenmittelschule (Volkststraße). Die Veranstaltung weist ein gutes Programm auf und wird Zeugnis ablegen von der Selbsthilfe der Arbeiterschaft. Die Veranstaltung muß von unsern Anhängern stark besucht werden.

Die Bücherverkaufsstelle der „Volkstimme“ in der Erlbeerstraße 16 ist auch am Sonntag geöffnet, und zwar vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Die letzten Tage vor Weihnachten rücken heran, noch ist es Zeit, für ein gutes Weihnachtsgeschenk zu sorgen, in Form von Büchern für jung und alt, Baukasten (Matador) und Gesellschaftsspielen. Genossen und Gewerkschaftler, benutzt die günstige Gelegenheit.

Die Weihnachtsferien beginnen am Mittwoch den 22. Dezember und enden am Mittwoch den 5. Januar.

Erfolgreicher Kaninchenzüchter. Der Rüdter R. Siebert, Frommhagenstraße 27, Mitglied des Stendaler Kaninchenzüchtervereins, erhielt auf der Ausstellung in Gera von 800 Tieren auf Rheinische Scheden einen Sieger- und verschiedene andre Preise.

Vom Schöffengericht. Der Cattler und Tapezier Paul G., geboren in Bismard, stand wiederum wegen Diebstahls vor Gericht. Er ist schon sechsmal bestraft. Einem Grundstücken in Algenstedt hat der Angeklagte ein Fahrrad, eine Armabanduhr, eine Halskette mit Medaillon, einen Trauring, Anzug und Futterstoff sowie eine Selbstladepistole mit Munition gestohlen. Er gab einen Teil der Diebstahle zu, will aber die Uhr, die Halskette und den Trauring nicht entwendet haben. Die Kette hat sich bei dem Bestohlenen wieder angefundenes. Das Gericht beurteilte den Angeklagten wegen Diebstahls im strafverschärfenden Rückfalle zu 1 Jahre Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust. — Wegen Fahrrad-diebstahls wurde der Schlosser Ernst Si. aus Franzdorf, der in Stendal geboren ist und schon 10mal bestraft ist, auf die Anklagebank. Er befindet sich z. B. in Untersuchungshaft und wird be-schuldigt, dem Karussellbesitzer G. in Tangermünde, bei dem er Beschäftigung fand, ein Fahrrad entwendet zu haben. Der In-geklagte sollte für seinen Arbeitgeber Aufträge erledigen und bekam 3 Mark mit. Er nahm dem Arbeitgeber ein Fahrrad ab; außerdem ließ er sich zwei neue Schläuche und einen Mantel auf Rechnung seines Arbeitgebers aufziehen. Das Gericht beurteilte ihn wegen dieser Tat zu 9 Monaten Gefängnis. — Im Januar wurden in Stendal bei verschiedenen Kaufleuten und einem Ärzte Diebstahle ausgeführt. So wurden in der Nacht zum 2. Januar bei dem Sanitätsrat Dr. Dudenborf durch Einbruch Kleidungsstücke und Silbergegenstände entwendet. In der Nacht zum 28. Januar wurden beim Fleischermeister Gebert Fleischwaren und aus der Ladentafel 500 Mark entwendet. In derselben Nacht wurden bei dem Kaufmann Reentsch 20 Mark Bargeld und Gebrauchsgegenstände, bei dem Friseur Schulz 2 Mark aus der Ladentafel und einige Rasierklingen und bei dem Würfelmacher Walle 6,40 Mark gestohlen. Alle diese Einbrüche und Diebstahle führten den Arbeiter Paul P., 1901 in Burg geboren, und den Lageristen Emil G., 1899 in Jägerzriede geboren, auf die Anklagebank. Beide sind vorbestraft. Zu den Einbrüchen hatten sie sich Nachschlüssel selbst angefertigt. Einen Einbruch hatten sie noch im Seifengeschäft „Reimchen“ verjucht. P. ist geständig und erzählt mehr als man von ihm wissen wollte. So gab er an, er habe noch annähernd 50 Einbrüche verjucht. Er will Spezialist auf dem Gebiete sein. Die erbeuteten Sachen will er teils in Magdeburg umgesetzt, teils in hiesigen Anlagen verborgen haben. Den Mitangeklagten will er nur als Gesellschafter gebraucht haben. Von dem Ertrag aus den Einbrüchen habe er nur mitgelebt, aber keineswegs Ein-brüche ausgeführt. G. habe etwa 120 Mark erhalten. Während der Einbrüche habe er sich auf dem Bahnhof aufgehalten. Das Gericht beurteilte P. wegen schweren Diebstahls zu 4 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust. Bei G. wurde wegen Diebstahls auf eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten erkannt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Stahlfabrik Leopoldshall. Die Ortsgruppe hält am Sonntag um 4 Uhr im „Hoffäger“ ihre Weihnachtsfeier ab. Die Festausweise und Bescherungs-karten für die Kinder sind mitzubringen. Kameraden, die noch Anspruch auf Festausweise oder Bescherungskarte haben, können diese am Sonnabend nach-mittag um 4 Uhr im „Hoffäger“ abholen.

Salzwedel. Die Spielleute treffen sich am Sonntag vormittag 9 1/2 Uhr bei Köhler, Mittelstraße. Instrumente mitbringen. Erscheinen ist unbedingt erforderlich. Der Spielleiter.

Hohendobelen. Morgen Sonntag abend 8 Uhr beim Kameraden H. Coerdts Versammlung. — Der Ueberschuß des Ueberschussvermögens wird der Arbeiterwohlfahrt überwiesen. Die Einwohnerschaft ist eingeladen.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Mitteilungen der Buchhandlung Volkstimme

Neuerscheinungen.

Haus Bachwitz: Reiten, Sie lassen! Wege zu Schreitkamp und Seitenstechen. 96 Seiten. 1,50 Mark.

Wieder vorrätig:

Vene Poigt: Sächsische Glasfänger. 71 Seiten. Veneuräden 3 Mark. Larvenerzieher 2 Mark. — Jordan: Woher die Kinder kommen. Ein Lehrbuch für Kinder. 43 Seiten. 50 Pfg. — Van der Velde: Die vollkommene Ehe. Eine Studie über ihre Physiologie und Technik. 340 Seiten. Leinenband. 12,50 Mark. — Dierck: Schulatlas. Große Ausgabe. 11 Mark. — Niesche: Worte für werdende Menschen. Eine Einführung in seine Werke von H. von Hauff. 160 Seiten. Leinenband. 2,50 Mark. — Niesche: Vom Leben und Nachteil der Historie für das Leben. 105 Seiten. Leinen-rücken. 1,50 Mark.

Neu eingegangene Zeitschriften.

Wobach: Praktische Damen- und Kindermode, Nr. 48. — Wobach: Frauen-zeitung, Heft 30. — Modenschau für deutsche Haus, Nr. 38.

Moslem

**Auf Grund
euer direkter Einkäufe im Orient**

sind wir in der Lage, trotz des billigen Preises, diese Cigarette in einer un-
erreichten Qualität herauszubringen. Wir können daher die Ansprüche der
Raucher, die eine milde und aromatische Cigarette suchen, vollaus befriedigen.

Gen.-Vertreter und Lager: Richard Wiehe, Magdeburg, Ludolfstraße 4.

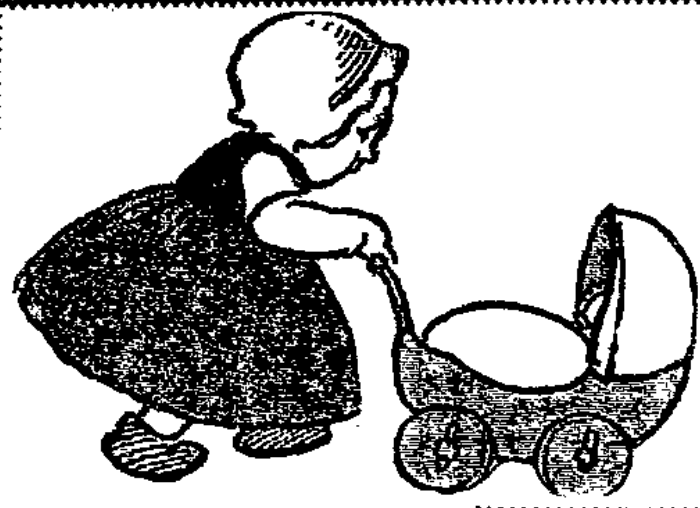
ZU WEIHNACHTEN



Für die schulentlassene Jugend

Für Mädchen:

- Francois:** Die letzte Redenburgerin 1.65 3.25
- Auerbach:** Barfüßele 1.65 3.25
- Serlach:** Jungkämpferinnen 3.50
- Sprei:** Heidi's Lehr- und Wanderjahre u. a. je 4.50
- Sauff:** Lichtenstein Helene Langes Lebenserinnerungen 5.50

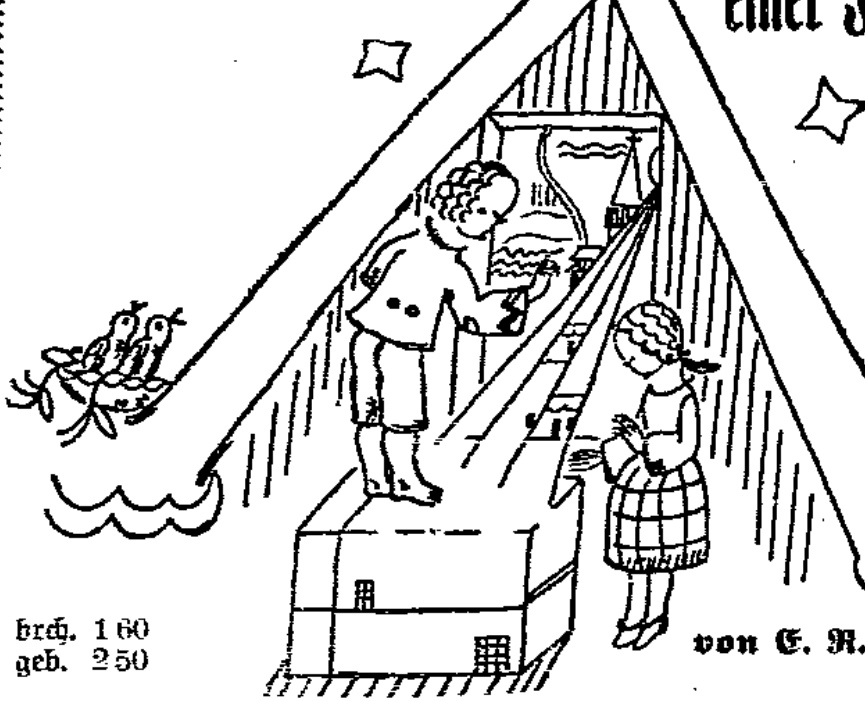


Bilderbücher

- Alte Freunde 2.00
- Liere 2.20
- Gaußtiere 2.40
- Für den Heim. Liebling 0.90
- Tischlein, deck dich . . . 0.90
- Uebermut tut selten gut 1.20
- Freig und Franz 1.40
- Um die Erde 1.80
- Für mein Püppchen 0.25
- Spiel und Scherz 0.35

und viele andre
für die Kleinsten!

Die Sternenträger



Lebenswanderung einer Jugend

von E. H. Müller.

Für Jungen:

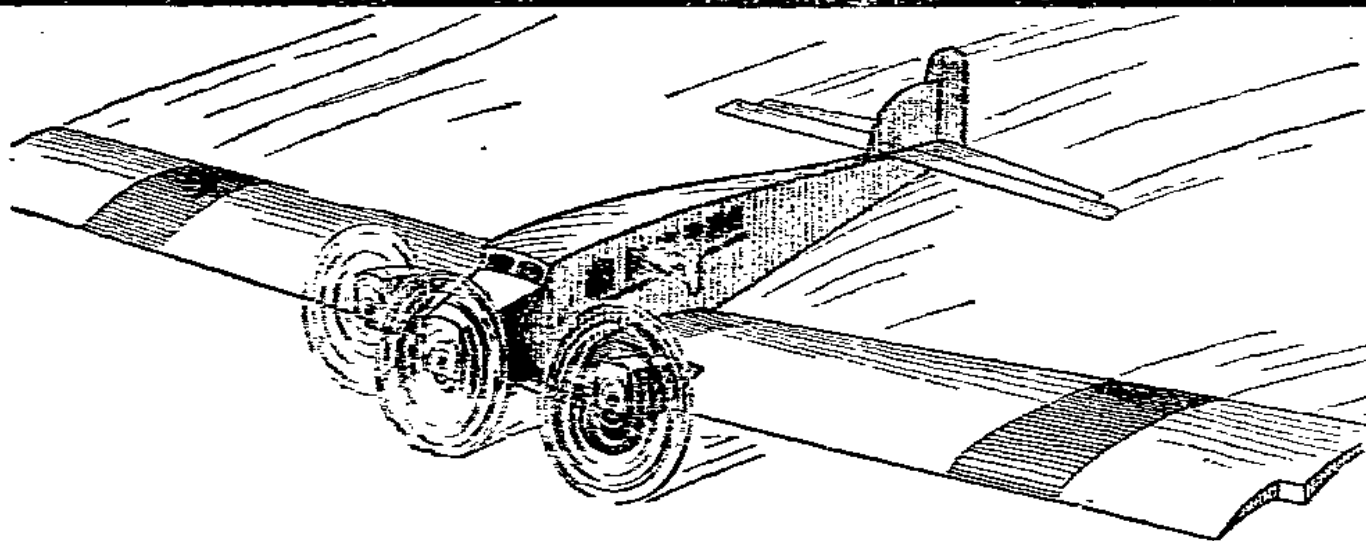
- Die Jungen von 1848 2.00
- Peter Stoll 2.40
- Sigismund Rüstig 2.40
- Onkel Toms Hütte 2.00
- Cooper-Leberstrumpf 1.20
- Don Quixote 2.00
- Münchhausen 1.50
- Sagen des klassischen Altertums 2.40
- Durch Urwald und Wüstenland 4.50
- Durch Judens Dschungeln . . . 4.50
- Hans: Tier-, Jagd- und Heidegeschichten je 2.50
- Brehms Tierleben . . . in 1 Bd. 8.00
- Sach London: Abenteuergeschichten je 4.80

Märchenbücher und Sagen

- | | |
|---|--|
| Sagen vom Rhein 1.50 | Götter- und Heldenjagen 2.00 |
| Baldmärchen, I und II je 1.80 | Grimms Märchen 2.00 |
| Bechstein-Märchen 2.00 | Reincke Fuchs 2.00 |
| Brunnenmärchen 2.00 | Gaußs Märchen 2.00 |
| Anderjen-Märchen 1.65 | Tausendundeine Nacht 0.70 |
| Rufaus-Märchen 1.65 | Kinder-Liebings-Märchen 1.25 |
| Fröhliche Märchen 1.50 | Muz der Meise 3.00 |
| Hänsel und Gretel u. a. 2.20 | Die Reise mit dem Lumpenfad 2.25 |
| Rottkäppchen u. a. 2.20 | u. v. a. |



Für die Acht- bis Vierzehnjährigen.



Für die reifere Jugend

- Reisen u Abenteuer jed. Band 2.50
- Frohes Schaffen 7.50
- Fliegen und Funken 3.50
- Faten der Technik 8.00
- Das Weltreich der Technik . 12.00
- Heitere Wissenschaft 6.00

und vieles andere mehr
Technik - Reise - Abenteuer

Zur Unterhaltung

- 3000 Bände klassischer u. moderner Werte, gut gebunden à 1.50
- 100 Lesebände mit Lederriemen und Goldschnitt, jeder Band 3.25
- Klappier in reicher Auswahl in Leinwand 2.75

Philosophie Technik Rechtswissenschaft und Belehrung

und alle andere Wissensgebieten halten wir ständig am Lager

Politik Geschichte Volkswirtschaft Sozialismus

für Mann

für jeden geistig Regamen

Bücher für Haushalt Wirtschaft und Erziehung

und Frau



Matadore

die unverwundliche Quelle für die Schaffenslust jedes lebendigen Jungen. Jeder kann hier auf seine Weise mit beweglichen Spielzeugen.

Preis 1.20 2.70 4.60 6.90 11.50 16.00



Jedem sein Buch

aus unserer riesigen Auswahl

zu den niedrigsten Preisen!



Buchhandlung Volksstimme

MAGDEBURG, GROSSE MÜNZSTRASSE 3

Ferner aus unseren antiquarischen Beständen unbenutzte Bände in riesiger Auswahl!

50

vorteilhafte Weihnachts- Angebote!

- Gehrod-Paletots 48⁰⁰
in tadelloser Passform u. guter Verarbeitung
- Winter-Paletots 42⁰⁰
mit Samitragen, auf Plaidferge gefüttert
- Moderne Ulster 28⁵⁰
mit Rückenquert und Falte
- Gatto-Anzüge 29⁵⁰
in den neuesten Farben, Nadelkreisen und Gahardinestoffen
- Blaue Twill-Anzüge 56⁰⁰
a. reinwoll. Material, ganz besond. preiswert

Georg Schneider, Buckau

Schönebecker Straße 35/36, Ecke Thiemstraße.
— Fahrgeld wird vergütet! —

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Zum Fest

ein gemütliches Heim



Durch
Methner-Gardinen

Künstler-Gardinen	bewährte Qualitäten	28.00	15.00	9.75	7.00	3.50
Halbstores	englisch Tüll, Etamin und Handarbeit	30.00	19.50	11.50	6.50	2.75
Madras-Gardinen	aus eigenen Webereien	18.50	12.00	9.50	7.00	4.90
Bettdecken	ein- und zweifaltig, Tüll und Etamin, mit Handflet	55.00	28.50	16.00	9.75	3.90
Diwanddecken	Gobelin- u. Persermuster	42.00	30.00	22.50	14.50	6.75
Tischdecken	Gobelin, Phantasie und Leinen	30.00	23.00	12.50	8.50	4.75

Breiter Weg 24, Ecke Berliner Str.
Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co.

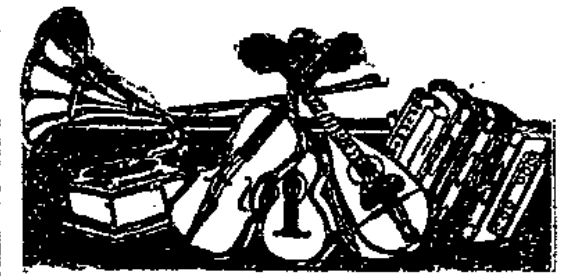
Zu den Annehmlichkeiten des Lebens



gehört ein gutes Bett und zu einem guten Bett gehört eine gute Decke leicht warm und leicht sind meine Decken, die mit größter Sorgfalt aus besten Stoffen und Füllungen hergestellt werden.

Stoppdecken Mk. 11.50 13.50 16.50 19.00 22.00 usw.
Daunendecken von Mk. 58.00 bis 190.00
natürlich in voller Größe, guten Füllungen u. Bezügen u. schönen Farbstellungen
Uberschlagdecken } mit feiner } Mk. 9.50—25.00
Kissenbezüge } Stickerei } Mk. 1.85—13.75
3280 in nur gediegenen Qualitäten.
Enorme Auswahl. — Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Bettenhaus Bruno Paris
Breiter Weg 4 (Hauptpost gegenüber).



Fahrräder **72.00**

Seit 22 Jahren das Haus der sachverständigen, billiger als überall! Sie können über Qualität und Billigkeit Preise. Große Auswahl in Schrank-Apparaten und Blatten. Große 25-cm-Platte neueste Schläger Mk. 1.90 Alle Reparaturen u. Einzelteile sachverständig und billig in eigener Werkstatt. Besondere Zeitgeschlungen!

Pabst Musik-Zentrale
ist und bleibt der Billigste!
Nur Berliner Str. 16. Tel. 3800.

Neuhaldensleben
Christbaumgläser
Baumlöcher, alle Sorten
Baumbehang in allen Preislagen
Wal- und Haselnüsse in 6 Preislagen
Honigkuchen, Lebkuchen
Waffeln, Keks
Alle Spirituosen u. Liköre, Sekt, Rot- und Weißweine, Zigarren und Zigaretten, Tabak
Gemüse- und Früchtekonserven.
Bäckartikel aller Art, Preis frei in besond. guten Qualitäten. Riesenauswahl! Billige Preise!
Wilh. Balleier
Neuhaldensleben, Markt 15.

Küchen
natur Isiert und Isiert herstellbare Küchler, moderne Formen in großer Auswahl, komplett
von Mk. 38.— bis Mk. 465.—
Jürgens & Co.
altes Zeughaus, Eingang Domplatz

Kochs
Nähmaschinen
Teilzahlung gestattet!
Fahrräder
Waschmaschinen
Wringmaschinen
Waschbretter
Reparaturen gut und preiswert!
ADLER
Lange & Pennigsdorf
Berliner Straße 33. — Tel. 5334.
Ecker Laden links vom Breiten Wege

Heimat-Literatur



- Sätze, Eagen der Stadt Magdeburg . . . Mk. 3.— und 4.—
- Wolter, Geschichte der Stadt Magdeburg . . . Mk. 7.50
- Peters, Magdeburg und seine Baudenkmäler . . . Mk. 9.—
- Saring, Domgestalt . . . Mk. 1.— u. 1.50
- Heimathandbuch 1927 für den Bezirk Magdeburg . . . Mk. 3.—
- Heimat-Kalender 1927 . . . Mk. —.80
- Kellam, Im Wald und auf der Heide . . . Mk. 3.—
- Wienrich, Mit Rache und Rute im Wald und am Wasser . . . Mk. 2.50 u. 3.—

Bücher — Musikalien — Instrumente
Radio — Spiele — Briefpapier

Wolf & Ruthe, Magdeburg

Die Mode in
Damentaschen,
bevorzugt Beutel in reichen
Leder und Seide mit
Celluloidbügel und
Besuchstaschen
in modebraunem
glatten Rindleder



Ständiger Eingang
von Neuheiten

G.A. Krause
BREITERWEG 175-177

Leist die „Frauenwelt“!

Butter billiger!

Ab heute Sonntag kostet:

Völkers Schnabelweide

allerhochfeinste Molkerei-Tafelbutter

Mark **2.10** das Pfund

A. H. Völker Butterhandlungen

11 Verkaufsstellen

- Jakobstraße 5
- Jakobstraße 21
- Gustav-Adolf-Straße 39
- Grüncarmstraße 9/10
- Breiter Weg 252
- Schönebecker Straße 41
- Halberstädter Straße 41
- Oivenstedter Straße 49a
- Höhepfortestraße 62
- Amer Markt 3/4

Neu eröffnete Verkaufsstelle:
Enckeplatz 6, Eingang Gr. Diesdorfer Straße

Photo-Artikel



Lieber guter Weihnachtsmann,
Bring mir doch 'nen Photo an.
Das Spezialhaus Arthur Harke
Hat bestimmt die beste Marke.

Reichhaltiges Lager in
Theater- und Prismengläsern.
Photo-, Kino- u. Radioapparaten
sowie Dampfmaschinen und Modellen

Arthur Harke, Magdeburg
Breiter Weg 27

Praktische Geschenke!

FÜR HEIM UND HAUSHALT

Sonntag den 19. Dezember von 1 bis 6 Uhr geöffnet

Kleiderstoffe

Wäscheide	aus feinsten Seide, in Jacquard, kariert und gestreift Meter Mt. 2.10 bis	1.25
Chinakrepp	neueste Farben Meter Mt. 13.50 bis	4.80
Eolienne	Bolle mit Seide . . . Meter Mt. 3.80 bis	3.90
Bedruckte Seiden-Marokins	Meter Mt. 3.75 bis	5.25
Veloutine	weich liegendes Gewebe, Bolle mit Seide . . . Meter Mt. 10.80	9.25
Einfarbige Kleiderstoffe	reine Bolle, in nie gefarnt, Farbenanzw Meter Mt. 11.00 bis	1.75
Ripse	reine Bolle, ca. 120 cm breit, schwere Qualitäten . . . Meter Mt. 10.50 bis	4.90
Moderne Kleider-Staffen	große Ausmusterung Meter Mt. 4.20 bis	95
Herrenkleiderstoffe	in Berlin, Halbvolle, Gelour, Samitane . . . Meter Mt. 4.80 bis	65
Velour de laine u. Flansche	f. Ränzel, ca. 140-160 cm breit Meter Mt. 12.50	2.95
Offomane	für den modernen Mantel, ca. 140-150 cm breit Meter Mt. 15.- bis	8.50
Pullover-Staffe	schöne Strickstoffmuster Meter Mt. 3.50 bis	90
Wäscheide	Meter Mt. 4.25 bis	1.95
Wäscheide	für Hemden, Hosen und Schlafanzüge Meter Mt. 1.65 bis	75
Frotte	in gestreift und einfarbig Meter Mt. 1.35 bis	95
Zepher und Perkal	für Oberhemden, Meter Mt. 2.75 bis	65
Trikotage	in kariert, gestreift und einfarbig Re er Mt. 3.20 bis	1.75
Samen-Schals	in Crêpe de Chine und Trilokstoff Meter Mt. 16.50 bis	3.25
Fahrradschals	die große Mode für Gefährten Meter Mt. 22.50 bis	9.80
Katit- u. Crêpe de Chine-Bodenkragen	Mt. 4.50 bis	48
Auswickelungen	in modernsten Geschmack . . . 7.20 bis	38
Hemdenpasser	schöner Geschenkartikel . . . 1.80 bis	42
Wäscheide	in Kaderpolen, Samitane und Bolle Meter Mt. 1.20 50 50 bis	16
Elegante Spitzen und Besätze	für Kranzfelder	
Wäscheide	in Käppel und Valenciennes, Samitane in überreicher Auswahl!	

Baumwollwaren

Tee-Gedeck	weiß, mit farbigem Rand, 130x160, mit 6 Servietten Mt.	8.75
Tee-Gedeck	Hohlraum, mit farbigem Rand, 130x160, mit 6 Servietten Mt.	12.50
Tischtuch	130x180, prima Halbblumen Stück Mt.	4.80
Tischtuch	130x160, Reineinen, enorm billig, Stück Mt.	7.25
Servietten	60x60, Halbblumen, sehr preiswert Stück	80
Gerstentorn-Handtuch	48x100, gefärbt u. gebändert, Stück Mt.	60
Jacquard-Handtuch	88x100, gefärbt und gebändert, besonders billig Stück Mt.	70
Wisch Tuch	50x50, gute Qualität Stück	28
Wisch Tuch	55x55, gefärbt und gebändert, grau Halbblumen Stück	48
Wisch Tuch	60x60, gefärbt und gebändert, Reineinen, mit Fingerring Stück	90
10-Mtr.-Stücke Renforce	gute reinwädrige Qualität, Marke S C Stück Mt.	7.80
10-Mtr.-Stücke Renforce	für leichte Leibwäsche, Marke S C 1 Stück Mt.	8.80
10-Mtr.-Stücke Renforce	solide Qualität, für gute Wäsche, Marke S C Prima Stück Mt.	10.50
10-Mtr.-Stücke Hemdentuch	la. starkwädrige Ware, Marke Germania Stück Mt.	7.80
10-Mtr.-Stücke Hemdentuch	prima mittelwädrige Qualität, Marke Caponia Stück Mt.	9.80
10-Mtr.-Stücke Hemdentuch	beste mittelwädrige Qualität, Marke Prima Stück Mt.	10.50
10-Mtr.-Stücke Linon	für Bett- und Leibwäsche, Marke C Stück Mt.	9.00
Linonbezug	abgepaßt, Deckbett mit 2 Rippen Stück Mt.	7.65
Satinbezug	abgepaßt, Deckbett mit 2 Rippen, neue Streifen Stück Mt.	10.25
Bettbezug	abgepaßt, Deckbett, Converteire, schöne Blumenmuster Stück Mt.	6.75
Bettbezug	abgepaßt, Deckbett, Jähen, neue Karo Stück Mt.	8.75
Bett Tuch	140x190, Saigant, weiß, mit Rand Stück Mt.	2.80
Schlafdecke	140x200, Kamelhaar-Imitation, sehr billig Stück Mt.	7.50
Druckkleid	in vielen neuen Mustern, 5 Mtr. Mt.	3.40
Ginghambkleid	schöne Dessins, 4 Mtr. Mt.	5.80

Wäsche

Damen-Hemden	mit schön. Stickerei verziert, gute Verarbeitung, v. Ausfüh. Mt. 1.90 1.85	1.10
Damen-Hemden	vorzügl. Stoffe, mit guter Stickerei od Spitze auch Handstickerei Mt. 3.90 3.25	2.75
Hemdosen	mit Hohlraum und Spitzen oder Stickerei, in reiz. Ausfüh. auch farbig Mt. 3.90 3.25	2.65
Hemdosen	farbig od. weiß, vorzügl. Stoffe, mit Spitzen od guten Stickereien verziert Mt. 6.75 5.80	4.50
Nachthemden	in vielen schönen Ausführungen, weiß und farbig, nur gute Stoffe Mt. 3.90 3.25	2.90
Nachthemden	reizende Neuheiten, vorzügl. Stoffe, weiß und farbig, mit guten Spitzen oder einer Stickerei Mt. 6.75 5.80	4.65
Unterkleider	entzückende Neuheiten, mit feinen Spitzen Mt. 3.75 7.60	5.90
Prinzebrücke	mit reinen Stickereien oder Spitzen Mt. 4.90 3.50	2.65
Damen-Wäsche	aus Seide sowie Kunstseide, in groß Ausw. Wir unterhalten ein gut sort. Lager in Garmisch.	
Normal-Herren-Hosen	gute wollgemischte Qualitäten Mt. 3.90 2.90 2.50	1.85
Normal-Herren-Hemden	gute wollgemischte Qualitäten, in Doppelbrust 4.60 3.50 2.90	2.25
Futter-Herren-Hosen	kräftige Qualitäten Mt.	4.50
Einsatzhemden	mit schönen Knospeinsätzen, feiner Tricot Mt. 4.50 3.90	2.75
Normal- und Mako-Herren-Jacken	in guten Qualitäten, 2.90 2.10	1.75
Normal-Kinder-Trikots	lg. Kermel, alle Größ vorrätig, 100 cm lg Mt. 2.10, 60 cm lg	95
Damen-Schlupfhosen	viele Farben, alle Größen Mt. 1.90 1.25	95
Walkjacken	grau und braun, gute Qualitäten Mt. 7.50 5.40	4.90
Jagdwesten	grau und braun, kräftig gestrich. Mt. 7.20 5.60	4.50
Jagdwesten	Ramngarn, marengo oder schwarz, mit bun gemustert Borderteil, alle Größen, auch extra weit Mt. 9.75	8.50
Jumperschürzen	bunt, neue Muster viele Ausführungen Mt. 1.90 1.25	95
Jumperschürzen	bunt neue Muster, große Seiten Mt. 3.40 2.65	2.25
Kleiderschürzen	Schlupfart, reizende Verarbeitung besonders preiswert Mt. 3.50 2.90	2.25
Hauschürzen	mit Kay und Träger, nur gute Stoffe Mt. 2.90 2.25	1.65
Servierschürzen	mit Stickerei oder Hohlraum, in guten Ausführung, mod. form Mt. 2.25 1.90	1.45
Kinder-Hänger	in vielen neuen Mustern, 45 bis 60 cm lang Mt. 1.85 1.25	95

Decken - Teppiche

Kaffeedecken	schwarz, leinwandig und kariert Mt. 5.- 2.90 1.90	1.40
Tischdecken	in Schachern, Plüsch- u. Gebelie-Gewebe Mt. 10.- 5.25 4.30 2.50	1.90
Überschlagen-Decken	Plüsch- u. Gebelie-Gew in extra Größ 18-12-11-9	7.75
Reisdecken	in Rolle, Plüsch, Gestirnt Mt. 34.- 27.50 21.- 17.50	15.80
Stoppdecken	beidseitig Seide, mit Plüschgeflecht Mt. 15.-	12.80
Teppiche	in Seide, Seide und Schafwolle, 135x200 Mt. 4.- 2.-	28.50
Teppiche	crispere, gute Qualitäten, 130x205 Mt. 65.- 25.- 20.-	33.-
Teppiche	in Nickersteinen, 205x280 Mt. 11.- 7.- 5.-	46.-
Teppiche	für Sofa-, Bett- und Esszimmer, 200x280 Mt. 17.- 13.- 12.-	86.-
Wolldecken	in allen schönsten Geweben Mt. 9.50 7.20 5.80	3.75

Taschentücher

Damen-Taschentuch	mit Hohlraum und gekürzter Ecke Stück 15	15
Damen-Taschentuch	mit Spitze Stück 40	25
Damen-Taschentuch	mit Hohlraum, prima Marko Stück 40	30
Damen-Taschentuch	mit Stickerei, Karren-Ausführung . 3 Stück 80	60
Herren-Taschentuch	weiß Simon, la. Qualität Stück 35	25
Herren-Taschentuch	mit bunter Karo sehr billig Stück 35	22
Herren-Taschentuch	kariert, vorzügl. Qualität Stück	50
Herren-Taschentuch	mit Hohlraum und bunter Karo Stück 85	75
Kinder-Taschentuch	in vielen Ausführungen Stück 15	12
Satin-Taschentuch	für Kaffee-, apatie Mäher Stück 95	85

Herrenwäsche

Oberhemden	bunt, nur erstklassige Verarbeitung, gestreift, kariert od. einfarb. Mt. 7.50 5.80	4.90
Oberhemden	bunt, erstkl. Fabrikate, reizende Neuheit, in Sechir oder Tritoline Mt. 13.50 11.50	9.75
Oberhemden	weiß, erstkl. Verarbeitung, mit Ripse od. Satineinsätzen Mt. 10.75 9.50 7.50	5.90
Herren-Nachthemden	gute Stoffe, vorzügl. Ausführung, Mt. 6.75 5.90	3.90
Kragen	nur erstkl. Fabrikate, Eden- und Stehungsge-tragen, in den modernsten Formen Mt. 1.00 85	75
Weiche Kragen	verschiedene Ausführungen 65 45	25
Der-halfsteife Kragen	Marke van Derien und van Saad Mt. 1.65 1.35	1.20
Binder	gute Qualitäten, nur Neuheiten Mt. 2.90 1.90 95	75
Regatties	für Steh- und Umgelegttragen, nur Neuheiten Mt. 1.90 1.65	1.25
Schleifen	schwarz und weiß, gute Qualitäten, alle Formen Mt. 1.25 60	40

Bettstellen für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl!

Siegfried Cohn

Webereitwaren

BREITENWEG 57-60